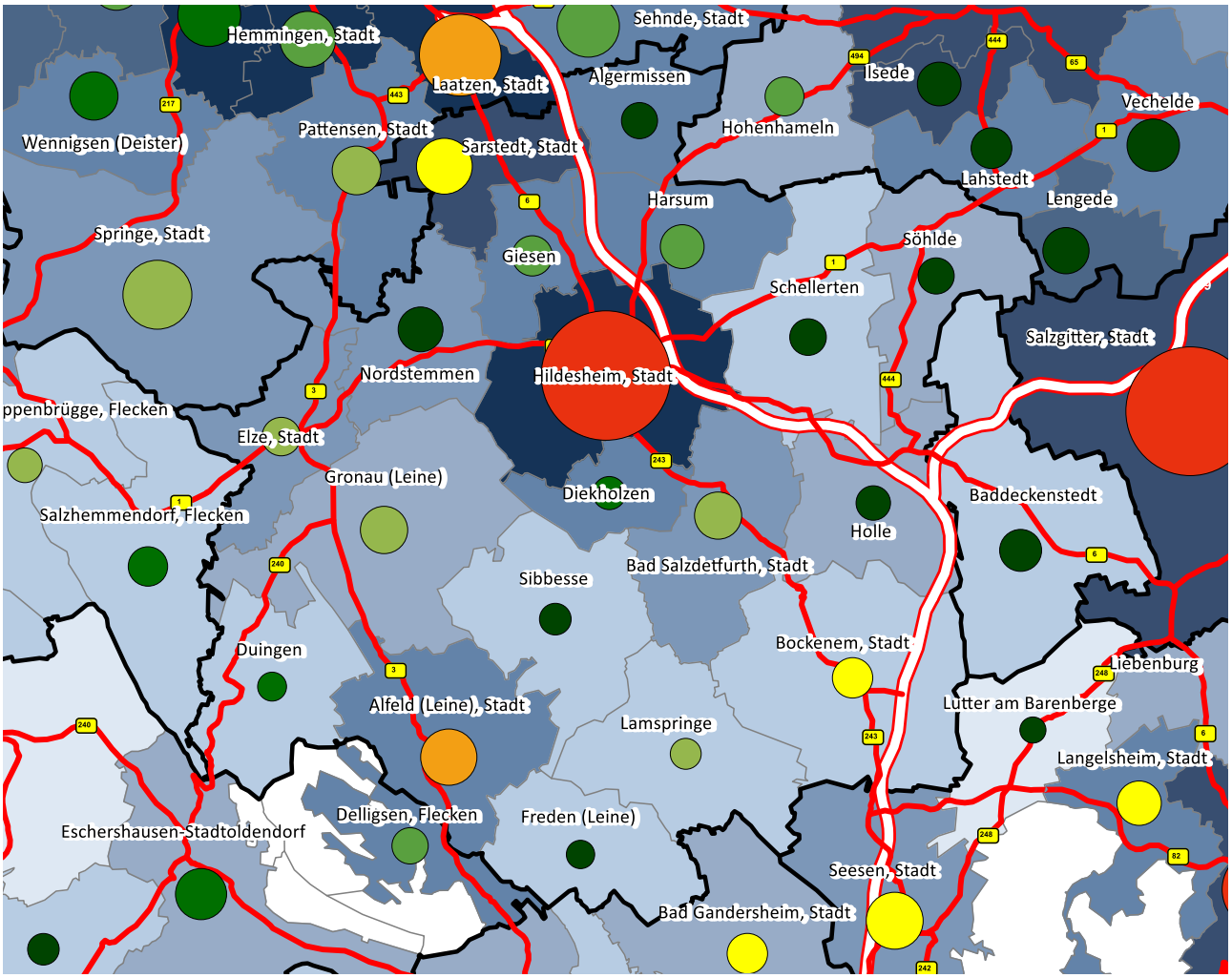
CIMA-Regionalprofil 2015

für den Landkreis Hildesheim

und seine Städte und Gemeinden



CIMA Institut für Regionalwirtschaft GmbH
Moocksgang 5 | 30169 Hannover
0511 220079 50 | jung@cima.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Hildesheim Region (HI-REG) mbH
Bischof-Janssen-Straße 31 | 31134 Hildesheim
05121 309 2171 | info@hi-reg.de

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung 4

1. Siedlungsstruktur und Grundzüge der Raumstruktur 7

2. Bevölkerung 10
- 2.1 Bevölkerungsentwicklung insgesamt 10
- 2.2 Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 14
- 2.3 Ausländer 22
- 2.4 Altersstruktur der Bevölkerung 23
- 2.5 CIMA-Bevölkerungsprognose 2015-2035 25

3. Wirtschaft 28
1. Unternehmen und Betriebe 28
2. Entwicklung der Beschäftigung am Arbeitsort 29
3. Wirtschaftsstruktur: Beschäftigung am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen 33
4. Gast- und Beherbergungsgewerbe 38

4. Arbeitsmarkt 42
1. Komponenten des Arbeitsmarktes im Überblick 42
2. Arbeitsmarktverflechtungen (Ein- und Auspendler) 44
3. Arbeitskräftepotenzial (Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren) 46
4. Arbeitslosigkeit 47

5. Einkommen und Soziale Lage 51
1. Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 51

6. Bildung und Qualifikation 52
1. Schüler in Allgemeinbildenden Schulen 52
2. Auszubildende 54
3. Studierende an Hochschulen 56
4. Beschäftigte nach Qualifikation 57

7. Gebäude und Wohnungen 59

8. Kommunale Finanzen 61
1. Steuereinnahmen insgesamt 61
2. Einnahmen aus der Gewerbesteuer 65
3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 67
4. Steuereinnahmekraft 68

Datenquellen 70

Vorwort

- Das CIMA-Regionalprofil ist ein Informationsinstrument, das eine fundierte Grundlage für die Arbeit aller mit der regionalen Entwicklung im Landkreis Hildesheim befassten Akteure bietet.
- Es soll einerseits die Position des Landkreises in seinem wirtschaftlichen Umfeld bestimmen und andererseits die Besonderheiten der regionalen Strukturen und Entwicklungstrends des Landkreises und seiner Städte und Gemeinden (Samtgemeinden) aufdecken.
- Die Grunddaten, Indikatoren und Berechnungen sind den CIMA-Regionaldatenbanken entnommen, die zum überwiegenden Teil auf Daten der amtlichen Statistik sowie der Bundesagentur für Arbeit aufbauen. Diese sind teilweise nicht direkt zugänglich und beruhen auf Sonderauswertungen für die CIMA.
- Aus der Vielzahl an möglichen Tabellen, Graphiken und Karten erfolgte in enger Abstimmung mit der HI-REG eine Auswahl, um die Besonderheiten des Landkreises herauszuarbeiten.
- Die Autoren hoffen, dass mit dem vorliegenden CIMA-Regionalprofil regionale Entwicklungsprozesse transparenter werden und kommunalpolitische Maßnahmen in Verwaltung und Politik besser abgeleitet und begründet werden können.
- Die Daten und Indikatoren bilden für einige Analysebereiche und Gemeinden auch Ergebnisse ab, die aufgrund der Regionalkenntnis nicht zu erwarten waren. Wenn Sie Erklärungen für besondere Entwicklungsverläufe haben oder Ihnen Daten unwahrscheinlich vorkommen, sprechen Sie uns bitte an. Ihre Fragen und Anregungen sollen auch dazu dienen, das Produkt zukünftig noch zielgerichteter und benutzerfreundlicher gestalten zu können.

Prof. Dr. Hans-Ulrich Jung

Zusammenfassung: Bevölkerung

- Bereits vor Einsetzen des Zustroms der Flüchtlinge hat sich die Bevölkerungsentwicklung in der Region in den vergangen zwei Jahren stabilisiert.
- Geprägt wird die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur nach wie vor durch eine sich weiterhin verstärkende negative natürliche Bevölkerungsentwicklung.
- Seit 2012 verzeichnet die Region Hildesheim insgesamt wieder einen deutlich positiven Wanderungssaldo.
- Wanderungsgewinne weist die Region insbesondere in den Altersklassen bis unter 25 Jahre sowie über 65 Jahre auf.
- Die deutliche Zuwanderung in der Altersklasse 18 bis unter 25 Jahre ist vor allem auf das Phänomen der Ausbildungswanderung in dieser Altersklasse zurückzuführen, das zu einem erheblichen Teil in der Präsenz der Hildesheimer Hochschullandschaft begründet ist.
- Auffällig ist außerdem der stark positive Wanderungsgewinn nach dem Abklingen der Wirtschafts- und Finanzkrise in der Altersklasse 30 bis unter 50 Jahre.
- Seit 2010 ist der Außenwanderungssaldo der Region positiv, seit 2014 ebenfalls der Binnenwanderungssaldo.
- Die Bevölkerungsentwicklung innerhalb der Region verläuft zwischen den einzelnen Standorten nach wie vor sehr unterschiedlich.
- Eine ganze Reihe von Standorten verzeichnet in den vergangenen Jahren zum Teil erhebliche Wanderungsgewinne bei gleichzeitig zum Teil erheblich negativer natürlicher Bevölkerungsentwicklung.

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

Zusammenfassung

Zusammenfassung: Beschäftigung I

- Die Beschäftigtenzahl in der Region Hildesheim hat sich nach dem Höhepunkt im Jahr 1992 im Zuge des wirtschaftlichen Strukturwandels bis zum Jahr 2006 stetig um rund 14.000 Beschäftigte verringert.
- Seit dem Tiefstand im Jahr 2006 ist die Beschäftigtenzahl bis 2015 wieder um netto rund 7.000 Beschäftigte angestiegen. Dieser positive Beschäftigungstrend in den letzten Jahren wurde lediglich durch die Einflüsse der Wirtschafts- und Finanzkrise zwischenzeitlich gebremst.
- Insbesondere im Produzierenden Gewerbe der Region hat die Krise seit 2008 einen erheblichen Beschäftigungsrückgang ausgelöst, der deutlich tiefgreifender war, als in anderen Regionen Niedersachsens.
- Der Rückgang der Beschäftigung im Produzierenden Gewerbe konnte allerdings durch deutliche Beschäftigungsgewinne im Dienstleistungssektor überkompensiert werden. Dies liegt zum Teil auch an statistischen Effekten, die durch den Strukturwandel im Zuge von z.B. Outsourcing-Prozessen großer Industrieunternehmen entstehen können.
- Zu den am stärksten wachsenden Wirtschaftszweigen in der Region Hildesheim zählen z.B. das Gesundheits- und Sozialwesen, Dienstleistungen für Unternehmen (insbesondere Information und Kommunikation), das Gastgewerbe sowie der Bereich Verkehr und Lagerei.
- Die Beschäftigtenentwicklung verlief innerhalb der Region zwischen den einzelnen Standorten sehr unterschiedlich und war zum Teil auch durch den Strukturwandel in einzelnen größeren Betrieben geprägt.

Zusammenfassung: Beschäftigung II

- In der Zeit nach 2010 verzeichnen aber gleichwohl nahezu alle Standorte einen zum Teil deutlichen Beschäftigtenzuwachs.
- Während der Großteil der Dienstleistungsarbeitsplätze im Oberzentrum Stadt Hildesheim angeboten wird, befindet sich der weit überwiegende Teil der Arbeitsplätze im Produzierenden Gewerbe nach wie vor in den weiteren Städten und Gemeinden des Landkreises Hildesheim.
- Allerdings bietet jede Stadt bzw. Gemeinde nur zu einem begrenzten Anteil Arbeitsplätze für die eigene Wohnbevölkerung an, während der Großteil der lokalen Arbeitsplätze von Arbeitskräften aus anderen Standorten der Region oder sogar von außerhalb des Landkreises Hildesheim besetzt wird.
- Mit Blick auf das Gastgewerbe ist zu konstatieren, dass sowohl die Zahl der Gästeankünfte als auch der Gästeübernachtungen in den vergangenen 10 Jahren ein stetiges und erhebliches Wachstum verzeichnet, das im Jubiläumsjahr 2015 seinen bisherigen Höhepunkt gefunden hat.
- Auch die Auslastung der statistisch erfassten Beherbergungsbetriebe im Landkreis Hildesheim ist insgesamt überdurchschnittlich. Allerdings variiert die Zahl dieser Beherbergungsbetriebe von Standort zu Standort deutlich, so dass mit Blick auf die Infrastrukturvoraussetzungen räumliche Schwerpunkte des Reiseverkehrs innerhalb der Region bestehen.

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

Zusammenfassung

Zusammenfassung: Arbeitsmarkt

- Die Zahl der Erwerbsfähigen ist in den vergangenen Jahren vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung stetig zurückgegangen und stellt mit Blick auf die derzeit positive Wirtschaftsentwicklung wie auch in vielen Nachbarlandkreisen in Südniedersachsen eine Herausforderung dar.
- Zeitgleich hat sich die Zahl der Arbeitslosen in der Region nach dem Höhepunkt im Jahr 2005 (in Folge der Anpassung in der Arbeitslosenstatistik) erheblich verringert. Das vorhandene Erwerbspersonenpotenzial konnte in den vergangenen Jahren also deutlich besser im Arbeitsmarkt mobilisiert werden als zuvor.
- Von dieser Entwicklung haben alle Städte und Gemeinden erheblich profitiert. Gleichwohl bestehen gewisse Unterschiede in der Konzentration von Arbeitslosigkeit in bestimmten Standorten (i.d.R. größere Städte), die aber ein bundesweit zu beobachtendes Phänomen darstellen.

Zusammenfassung: Bildung und Qualifikation

- Die Prognose der Schülerzahlen verzeichnet vor dem Hintergrund der demographischen Strukturen und Entwicklung einen weiteren Rückgang über verschiedene Schulformen.
- Auch wenn die absolute Zahl der Auszubildenden im Vergleich zu Ende der 90er Jahre deutlich zurückgegangen ist, weist die Region Hildesheim gleichwohl zumindest seit 2012 eine im Bundesvergleich überdurchschnittliche Ausbildungsleistung aus.
- Im Zuge der positiven wirtschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre sind die Erwerbsmöglichkeiten für Beschäftigte unabhängig vom Berufsabschluss gestiegen. Gleichwohl ist aber nach wie vor ein Trend in Richtung zunehmender Anteile höherer Qualifikationsniveaus (insbesondere Beschäftigte mit Hochschulabschluss) zu beobachten.

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

Zusammenfassung

Zusammenfassung: Wohnbautätigkeit

- Der Wohnungsbestand in der Region Hildesheim verzeichnet im Nachgang zu den Einflüssen der Wirtschafts- und Finanzkrise wieder ein langsam ansteigendes Wachstum an Wohneinheiten unterschiedlicher Struktur.
- Die Wohnbautätigkeit ist in den vergangenen Jahren innerhalb der Region unterschiedlich stark ausgeprägt gewesen.

Zusammenfassung: Kommunale Finanzen

- Mit dem Abklingen der Einflüsse der Wirtschafts- und Finanzkrise und der stabilen konjunkturellen Entwicklung der jüngeren Vergangenheit verzeichnen die Steuereinnahmen in der Region ein zum Teil erhebliches Wachstum.
- Von dieser positiven Entwicklung profitieren alle Städte und Gemeinden, obwohl zwischen den einzelnen Standorten aufgrund verschiedener Einflussfaktoren vor Ort Unterschiede in der Entwicklung bestehen.

1. Siedlungsstruktur und Grundzüge der Raumstruktur

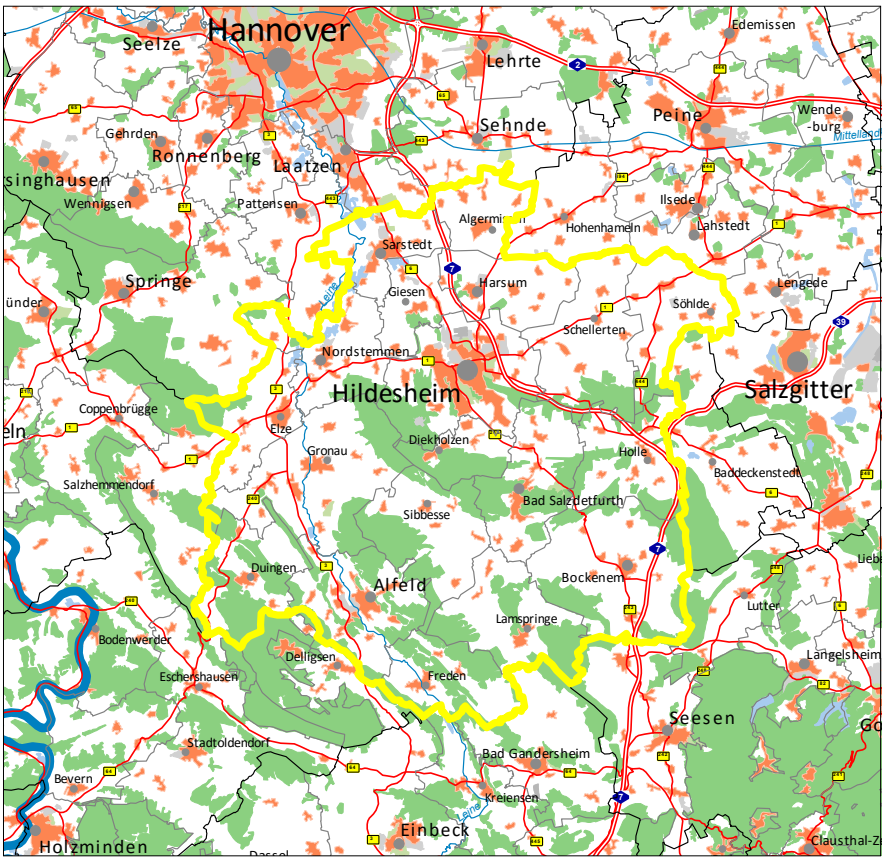
CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

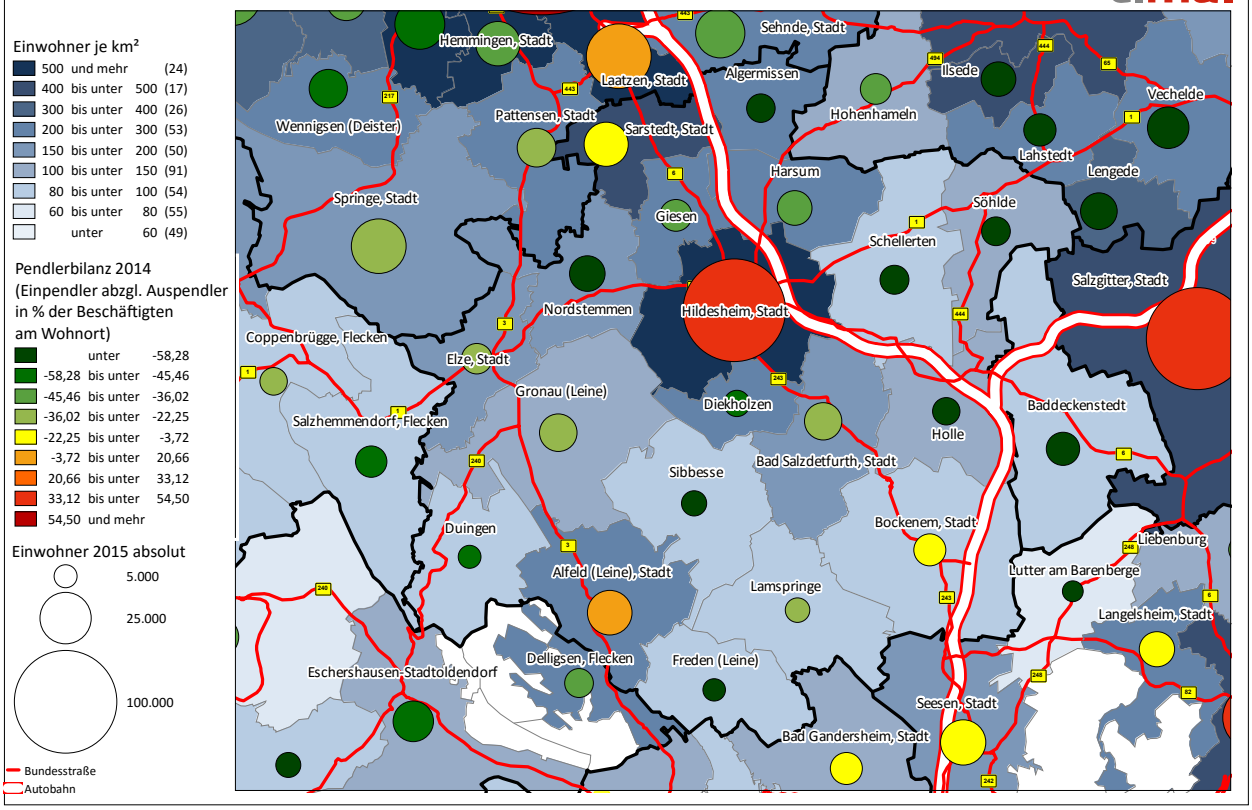
1. Siedlungsstruktur und Grundzüge der Raumstruktur

Siedlungsstruktur des Landkreises Hildesheim und seines Umfeldes

- Umring Hildesheim
- Kreisgrenze
- Einheits- und Samtgemeindegrenze
- Autobahn
- Bundesstraße
- Hauptfluss
- Nebenfluss
- Siedlungsflächen
- Gewässer
- Wälder
- Flughäfen
- Grünflächen
- Gewerbeflächen



Wirtschaftsstandorte und Bevölkerungsdichte 2015

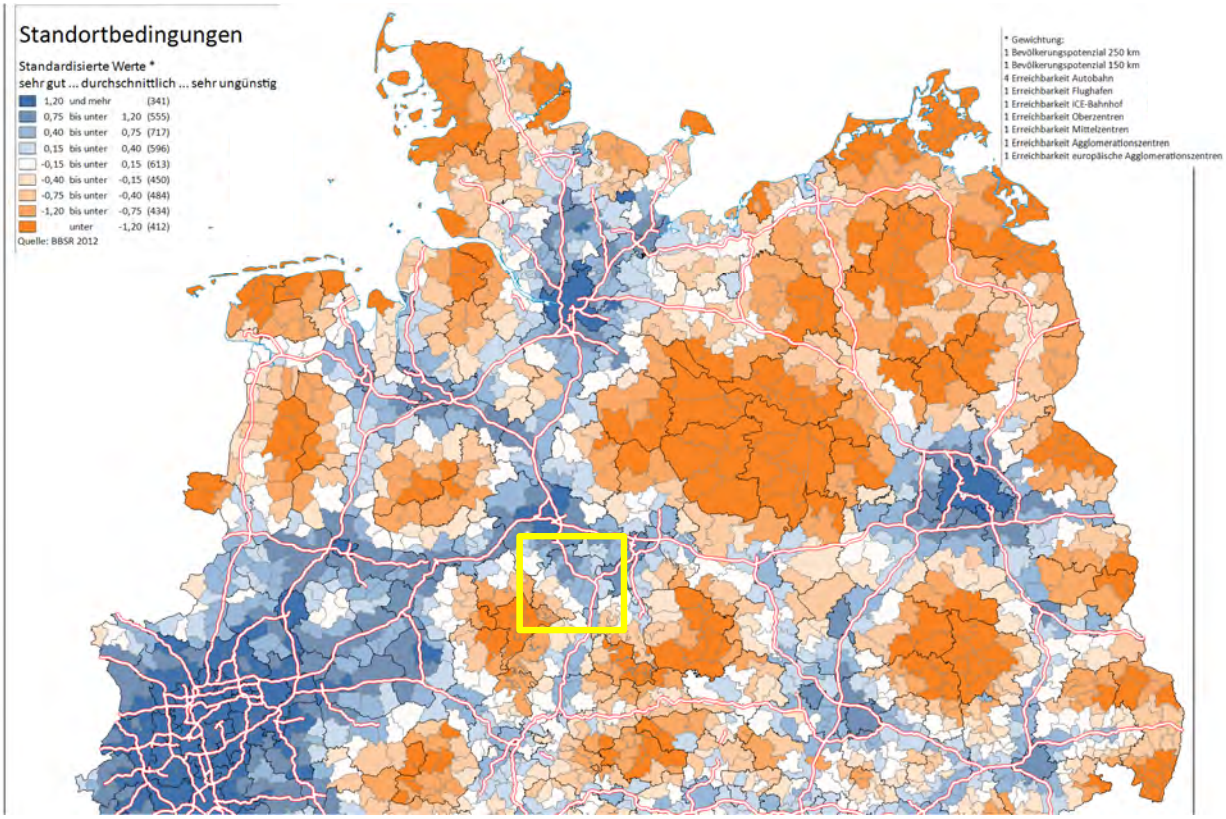


CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

1. Siedlungsstruktur und Grundzüge der Raumstruktur

Standortbedingungen: Erreichbarkeit der Wirtschaftsräume



Basisdaten für den Landkreis und sein Umfeld

	Einwohner	Fläche	Bevölkerungsdichte		Betriebe (Unt.register)	Betriebe (SB)	Bruttowertschöpfung			Erwerbstätige am Arbeitsort	Arbeitsproduktivität	
	2015	2015	2015		2013	2015	2013			2013	2013	
	abs.	qkm	E/qkm	D= 100	abs.	abs.	in Mio. EUR	je Einwohner	D = 100	abs.	in EUR	D= 100
Deutschland	81.197.537	357.341	227	100	3.835.716	2.152.030	2.525.612	31.403	100	42.281.000	59.734	100
Niedersachsen	7.826.739	47.614	164	72	323.711	196.901	221.719	28.511	91	3.886.581	57.047	96
Hannover, StB	2.108.413	9.048	233	103	90.385	53.834	63.677	30.407	97	1.082.350	58.832	98
Hildesheim, Lk.	274.554	1.206	228	100	10.333	6.311	6.197	22.464	72	123.374	50.227	84
Hannover, Region	1.128.037	2.291	492	217	49.986	29.240	40.358	36.377	116	645.823	62.491	105
Peine, Lk.	130.601	535	244	107	4.327	2.562	2.479	19.050	61	44.474	55.730	93
Salzgitter, St.	98.966	224	442	195	2.702	1.814	4.281	43.533	139	56.426	75.872	127
Wolfenbüttel, Lk.	120.035	723	166	73	3.812	2.311	1.979	16.453	52	36.117	54.790	92
Goslar, Lk.	137.256	965	142	63	5.595	3.677	3.114	22.388	71	62.876	49.533	83
Osterode, Lk.	73.793	636	116	51	2.907	1.911	1.908	25.202	80	35.488	53.765	90
Göttingen, Lk.	250.220	1.117	224	99	10.226	6.274	7.260	29.275	93	135.911	53.421	89
Northeim, Lk.	133.905	1.267	106	47	5.178	3.382	2.982	21.933	70	59.171	50.400	84
Holzminden, Lk.	71.438	693	103	45	2.691	1.689	1.784	24.499	78	29.688	60.082	101
Hameln-Pyrmont, Lk.	147.813	796	186	82	6.169	3.778	4.290	28.787	92	70.119	61.180	102

Bevölkerungsfortschreibung (Basis Zensus 2011); Unternehmensregister; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; Beschäftigungsstatistik

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

1. Siedlungsstruktur und Grundzüge der Raumstruktur

Basisdaten für den Landkreis und sein Umfeld

	Erwerbstätige am Arbeitsort	Arbeitnehmer	Selbständige			Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort	Pendlerbilanz	
	2013	2013	2013			2015			2015	2015	
	abs.	abs.	abs.	Anteil in v.H.	D= 100	abs.	je 100 Einwohner	D = 100	abs.	abs.	in v.H.
Deutschland	42.281.000	37.824.000	4.457.000	11	100	30.771.297	37,9	100	30.604.587	166.710	0,5
Niedersachsen	3.886.581	3.480.651	405.930	10	99	2.783.678	35,6	94	2.910.691	-127.013	-4,4
Hannover, StB	1.082.350	972.430	109.920	10	96	783.756	37,2	98	779.925	3.831	0,5
Hildesheim, Lk.	123.374	110.626	12.748	10	98	86.056	31,3	83	99.106	-13.050	-13,2
Hannover, Region	645.823	586.525	59.298	9	87	480.814	42,6	112	419.299	61.515	14,7
Peine, Lk.	44.474	39.288	5.186	12	111	30.230	23,1	61	50.038	-19.808	-39,6
Salzgitter, St.	56.426	52.949	3.477	6	58	47.371	47,9	126	36.136	11.235	31,1
Wolfenbüttel, Lk.	36.117	31.350	4.767	13	125	23.447	19,5	52	43.615	-20.168	-46,2
Goslar, Lk.	62.876	55.751	7.125	11	107	43.415	31,6	83	45.769	-2.354	-5,1
Osterode, Lk.	35.488	31.949	3.539	10	95	25.190	34,1	90	25.507	-317	-1,2
Göttingen, Lk.	135.911	123.821	12.090	9	84	99.247	39,7	105	89.303	9.944	11,1
Northeim, Lk.	59.171	52.373	6.798	11	109	43.019	32,1	85	48.900	-5.881	-12,0
Holzminden, Lk.	29.688	26.246	3.442	12	110	20.999	29,4	78	24.367	-3.368	-13,8
Hameln-Pyrmont, Lk.	70.119	62.265	7.854	11	106	50.063	33,9	89	53.207	-3.144	-5,9

Bevölkerungsfortschreibung (Basis Zensus 2011); Unternehmensregister; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; Beschäftigungsstatistik

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

Basisdaten für die Städte und Gemeinden (SG)

	Einwohner 2015	Fläche 2015	Bevölkerungsdichte 2015		Betriebe 2015	Beschäftigte am Arbeitsort 2015	Einpendler 2015		Beschäftigte am Wohnort 2015	Auspendler 2015		Pendlerbilanz 2015	
	abs.	qkm	E/qkm	D= 100	abs.	abs.	abs.	in v.H.	abs.	abs.	in v.H.	abs.	in v.H.
Deutschland	81.197.537	357.341	227	100	2.152.030	30.771.297			30.604.587			166.710	0,5
Niedersachsen	7.826.739	47.614	164	72	196.901	2.783.678	268.467	9,6	2.910.691	396.423	13,6	-127.013	-4,4
Hannover, StB	2.108.413	9.048	233	103	53.834	783.756	203.371	25,9	779.925	199.719	25,6	3.831	0,5
Hildesheim, Lk.	274.554	1.206	228	100	6.311	86.056	19.435	22,6	99.106	32.493	32,8	-13.050	-13,2
Hildesheim, St.	99.979	92	1.085	477	2.643	46.181	25.361	54,9	33.956	13.139	38,7	12.225	36,0
Alfeld (L.), St.	18.913	73	260	114	562	7.401	4.227	57,1	6.549	3.379	51,6	852	13,0
Algermissen	7.778	36	218	96	116	751	483	64,3	3.121	2.854	91,4	-2.370	-75,9
Bad Salzdetfurth, St.	13.287	67	198	87	294	3.426	2.273	66,3	4.794	3.640	75,9	-1.368	-28,5
Bockenem, St.	9.731	110	89	39	217	2.701	1.470	54,4	3.555	2.325	65,4	-854	-24,0
Diekholzen	6.535	30	216	95	88	977	786	80,5	2.249	2.057	91,5	-1.272	-56,6
Elze, St.	8.824	48	185	81	200	2.096	1.431	68,3	3.166	2.501	79,0	-1.070	-33,8
Giesen	9.670	34	285	125	184	2.144	1.692	78,9	3.833	3.382	88,2	-1.689	-44,1
Harsum	11.466	50	230	101	208	2.652	1.956	73,8	4.611	3.914	84,9	-1.959	-42,5
Holle	7.088	61	116	51	147	1.058	625	59,1	2.628	2.194	83,5	-1.570	-59,7
Nordstemmen	12.005	60	200	88	216	1.473	860	58,4	4.581	3.968	86,6	-3.108	-67,8
Sarstedt, St.	18.626	43	434	191	451	6.114	4.423	72,3	7.135	5.446	76,3	-1.021	-14,3
Schellerten	7.994	80	100	44	132	836	540	64,6	2.943	2.647	89,9	-2.107	-71,6
Söhlde	7.812	57	137	60	147	1.026	597	58,2	2.973	2.543	85,5	-1.947	-65,5
Freden (L.), SG	4.794	53	90	39	86	639	455	71,2	1.638	1.454	88,8	-999	-61,0
Gronau (L.), SG	13.373	110	121	53	317	3.851	2.944	76,4	5.183	4.276	82,5	-1.332	-25,7
Lamspringe, SG	5.702	70	81	36	132	1.406			2.081			-675	-32,5
Sibbesse, SG	5.988	72	83	37		314			2.248	2.164	96,3	-1.934	-86,0
Duingen, SG	4.989	60	84	37		1.010			1.862	1.577	84,7	-852	-45,7

Bevölkerung am 1.1.2015; Betriebe mit sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am 30.6.2015; Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort am 30.6.2015;
Pendler über die Landkreis-bzw. Gemeindegrenze

Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

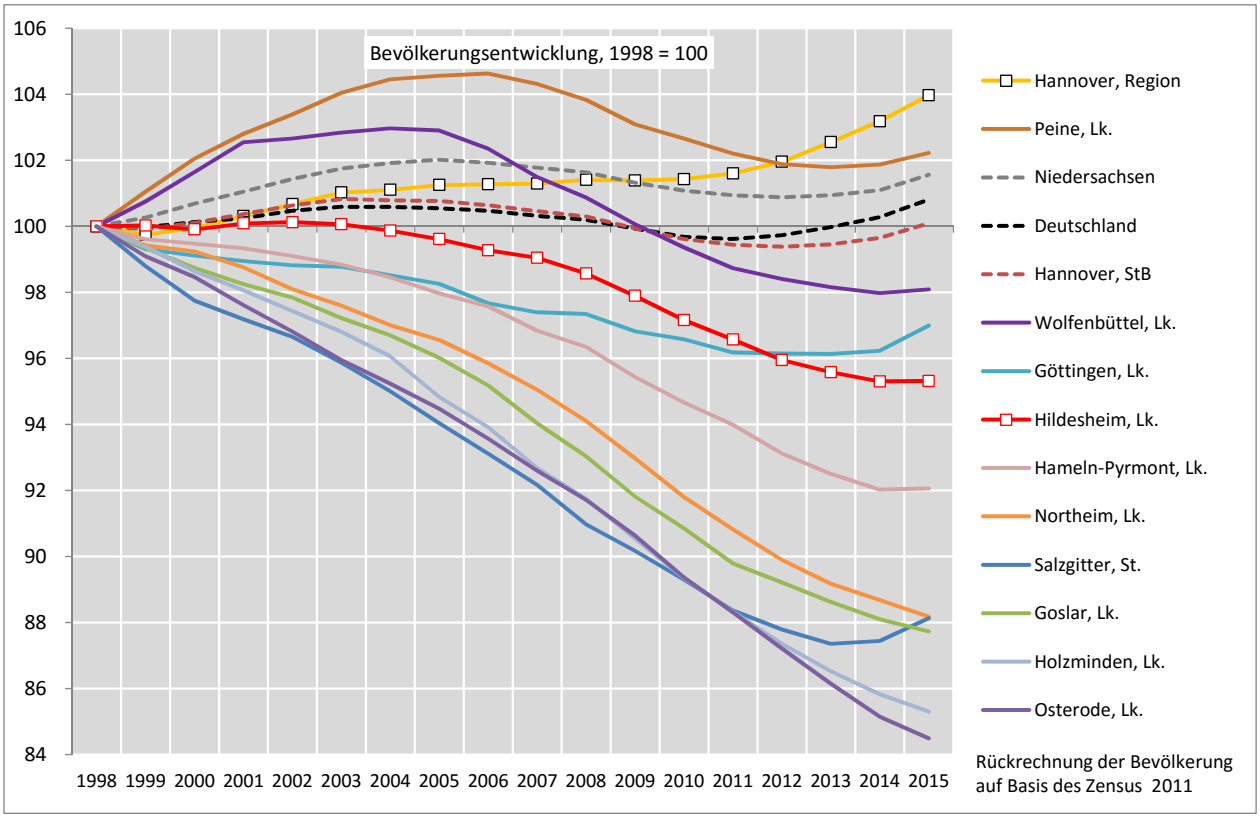
CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

2. Bevölkerung

2.1 Bevölkerungsentwicklung insgesamt

Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Hildesheim und seinem Umland seit 1998



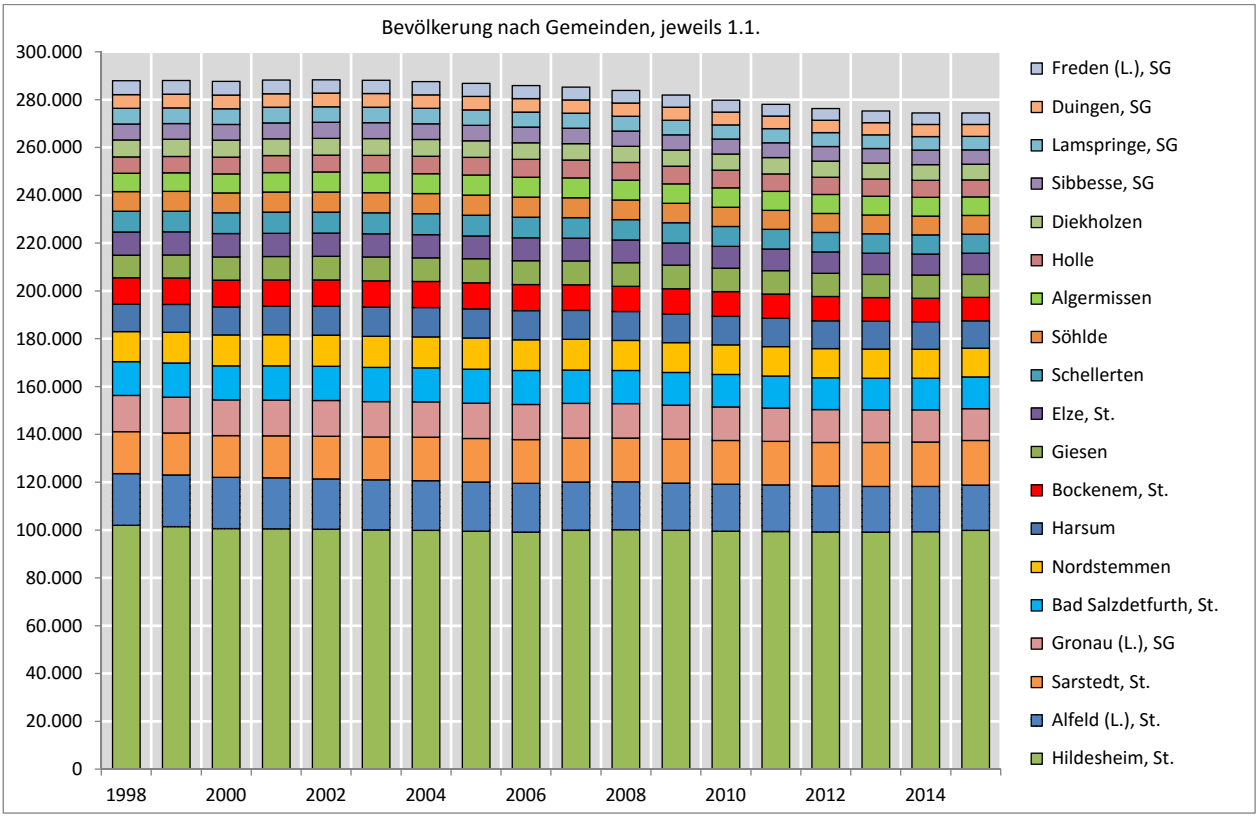
Rückrechnung der Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

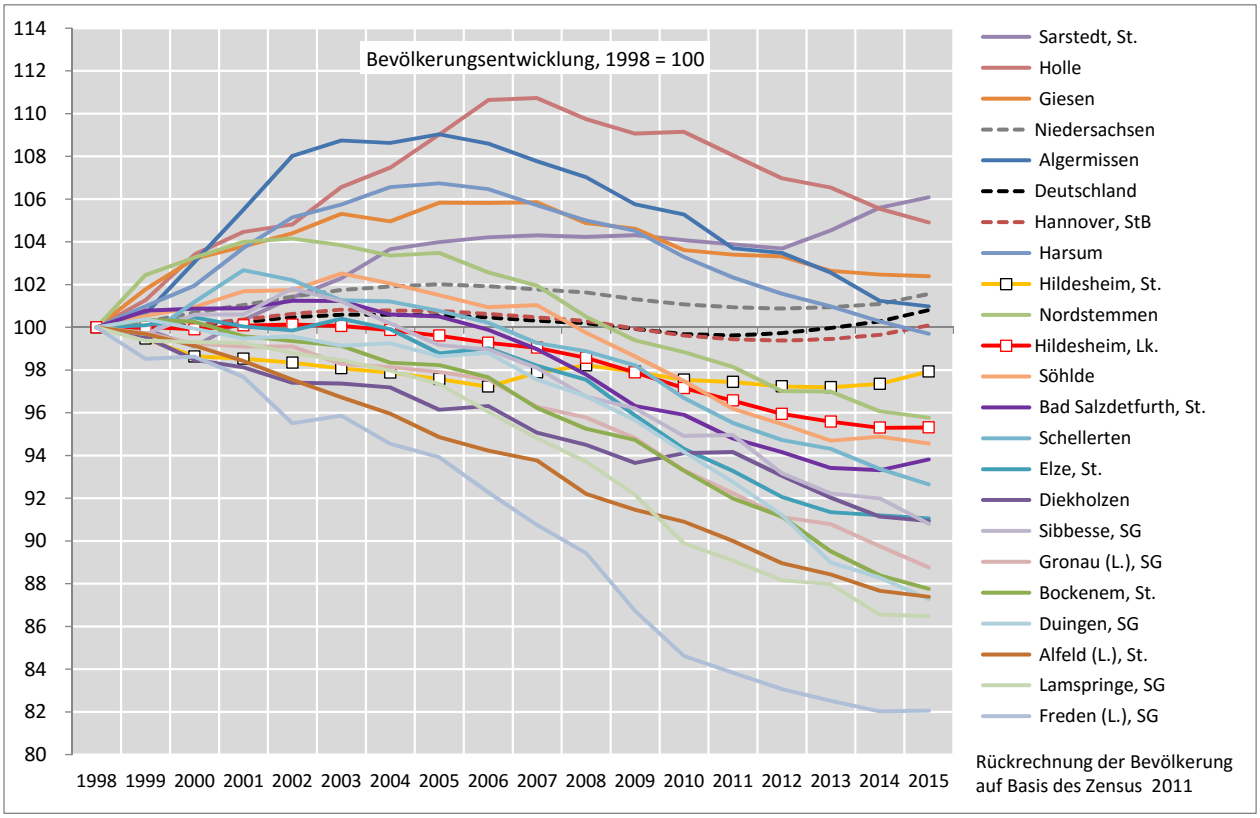
2. Bevölkerung
2.1 Bevölkerungsentwicklung insgesamt

Städte und Gemeinden (Samtgemeinden) des Landkreises Hildesheim nach Einwohnern



CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Hildesheim und seinen Gemeinden (SG) seit 1998



CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

2. Bevölkerung
2.1 Bevölkerungsentwicklung insgesamt

Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Hildesheim und seinen Gemeinden (SG)

	Bevölkerungsentwicklung, Veränderung in v.T.																
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Deutschland	-0,3	1,6	1,2	2,2	1,2	-0,1	-0,4	-0,8	-1,5	-1,2	-2,7	-2,5	-0,6	1,1	2,4	3,0	5,3
Niedersachsen	2,7	4,3	3,5	3,9	3,1	1,7	1,0	-0,9	-1,4	-1,4	-3,1	-2,4	-1,4	-0,6	0,6	1,5	4,6
Hannover, StB	-0,8	1,9	2,6	2,6	1,9	-0,3	-0,3	-1,3	-1,7	-1,6	-3,6	-3,2	-1,8	-0,6	0,7	2,0	4,4
Hildesheim, Lk.	0,3	-1,2	1,8	0,4	-0,6	-1,9	-2,6	-3,4	-2,3	-4,8	-6,9	-7,5	-6,1	-6,4	-3,8	-2,9	0,1
Hildesheim, St.	-5,3	-8,4	-1,0	-1,9	-2,7	-2,0	-3,1	-3,6	6,8	3,4	-3,0	-3,9	-1,1	-2,1	-0,4	1,7	5,9
Alfeld (L.), St.	-3,0	-5,5	-7,2	-8,9	-8,4	-8,0	-11,4	-6,6	-5,0	-16,7	-8,1	-6,1	-9,9	-11,7	-6,0	-8,6	-3,2
Algermissen	6,4	24,1	23,7	23,9	6,7	-1,1	3,7	-3,9	-7,7	-6,9	-11,9	-4,5	-15,0	-2,0	-8,9	-12,9	-2,6
Bad Salzdetfurth, St.	7,8	0,9	0,3	3,4	-0,1	-6,3	-0,8	-6,3	-9,0	-12,0	-15,0	-4,3	-11,6	-6,8	-7,9	-1,1	5,5
Bockenem, St.	3,5	-0,9	-6,7	-2,3	-2,4	-7,9	-1,1	-5,8	-14,8	-10,1	-5,5	-15,1	-14,0	-9,1	-17,8	-12,6	-7,1
Diekholzen	-4,5	-10,8	-3,5	-7,4	-0,4	-1,9	-10,7	1,9	-13,0	-6,0	-9,0	4,9	0,6	-11,8	-10,9	-9,7	-2,3
Elze, St.	0,9	3,8	-4,3	-1,9	5,6	-4,9	-11,4	2,5	-8,3	-6,6	-17,1	-16,3	-11,1	-13,1	-7,7	-1,6	-1,6
Giesen	17,8	14,1	5,5	5,9	8,7	-3,3	8,3	-0,1	0,3	-9,2	-2,4	-9,6	-2,0	-0,8	-6,6	-1,7	-0,8
Harsum	9,9	9,6	17,2	13,9	5,6	7,7	1,6	-2,4	-7,1	-6,7	-4,6	-11,6	-9,3	-7,5	-5,7	-7,0	-5,8
Holle	12,7	21,2	10,2	3,4	16,7	8,5	14,5	14,8	0,8	-8,8	-6,2	0,7	-10,0	-9,9	-4,2	-9,3	-6,0
Nordstemmen	24,5	8,0	7,1	1,5	-3,1	-4,6	1,2	-8,8	-6,1	-14,2	-11,0	-5,5	-6,9	-11,6	-0,2	-9,5	-3,1
Sarstedt, St.	-0,8	-8,2	12,5	10,6	8,8	13,4	3,2	2,1	0,8	-0,7	0,8	-2,2	-1,8	-2,0	8,2	10,2	4,6
Schellerten	-4,3	16,3	14,7	-4,5	-9,3	-0,5	-4,4	-5,5	-9,5	-3,9	-6,7	-15,6	-12,1	-8,3	-4,4	-10,0	-7,8
Söhlde	5,4	4,1	7,3	0,5	7,7	-4,6	-5,3	-5,6	1,0	-12,7	-11,2	-11,7	-13,4	-7,4	-8,1	2,0	-3,4
Freden (L.), SG	-14,7	1,0	-9,5	-22,3	3,8	-13,7	-6,7	-17,5	-16,5	-14,5	-30,2	-24,3	-9,3	-9,2	-6,6	-6,0	0,4
Gronau (L.), SG	-2,5	-5,1	-1,4	0,0	-8,2	-1,4	-2,4	-3,5	-13,2	-5,2	-10,1	-15,8	-11,5	-12,1	-3,6	-11,5	-10,9
Lamspringe, SG	-6,2	-0,6	-0,5	-4,7	-3,4	-4,9	-6,3	-13,4	-12,9	-11,5	-16,5	-24,7	-8,9	-10,4	-2,1	-16,2	-0,9
Sibbesse, SG	-3,2	9,1	0,2	12,1	-5,8	-10,3	-10,0	-2,1	-8,7	-13,8	-5,6	-13,4	0,5	-18,8	-10,1	-2,6	-12,9
Duingen, SG	3,8	-4,4	-4,7	1,1	-4,4	1,2	-6,2	1,6	-12,7	-7,9	-11,6	-15,5	-14,9	-16,8	-24,4	-7,9	-11,5

Bevölkerungsfortschreibung (Rückrechung auf Basis des Zensus 2011)

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen der CIMA

Bevölkerungsentwicklung insgesamt 2012 bis 2015

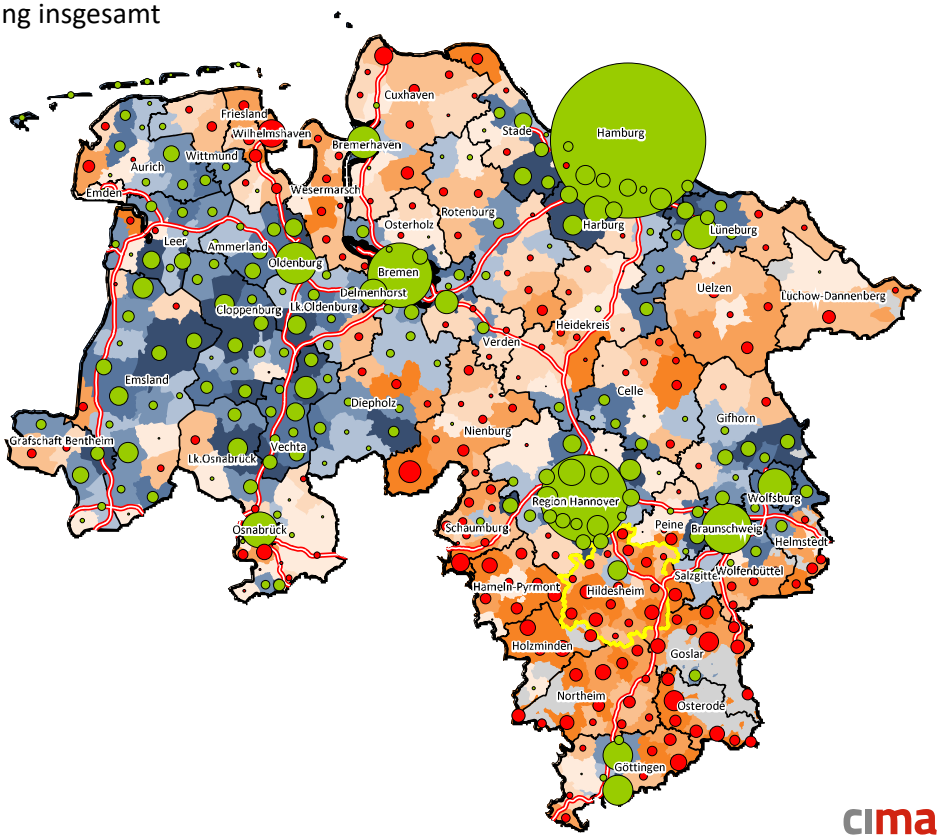
absolut

300
5.000
16.000

Abnahme
Zunahme

Veränderung 2012-2015
in. v. T.

	unter	-22	(46)
-22	bis unter	-13	(47)
-13	bis unter	-7	(47)
-7	bis unter	-2	(47)
-2	bis unter	4	(47)
4	bis unter	9	(47)
9	bis unter	15	(47)
15	bis unter	25	(47)
25	und mehr		(47)



Verwaltungseinheiten
(Einheits- bzw. Samtgemeinden)

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

2. Bevölkerung
2.1 Bevölkerungsentwicklung insgesamt

Bevölkerungsentwicklung insgesamt 2012 bis 2015

Veränderung 2012 bis 2015
(jeweils 01.01.)

in v. T.

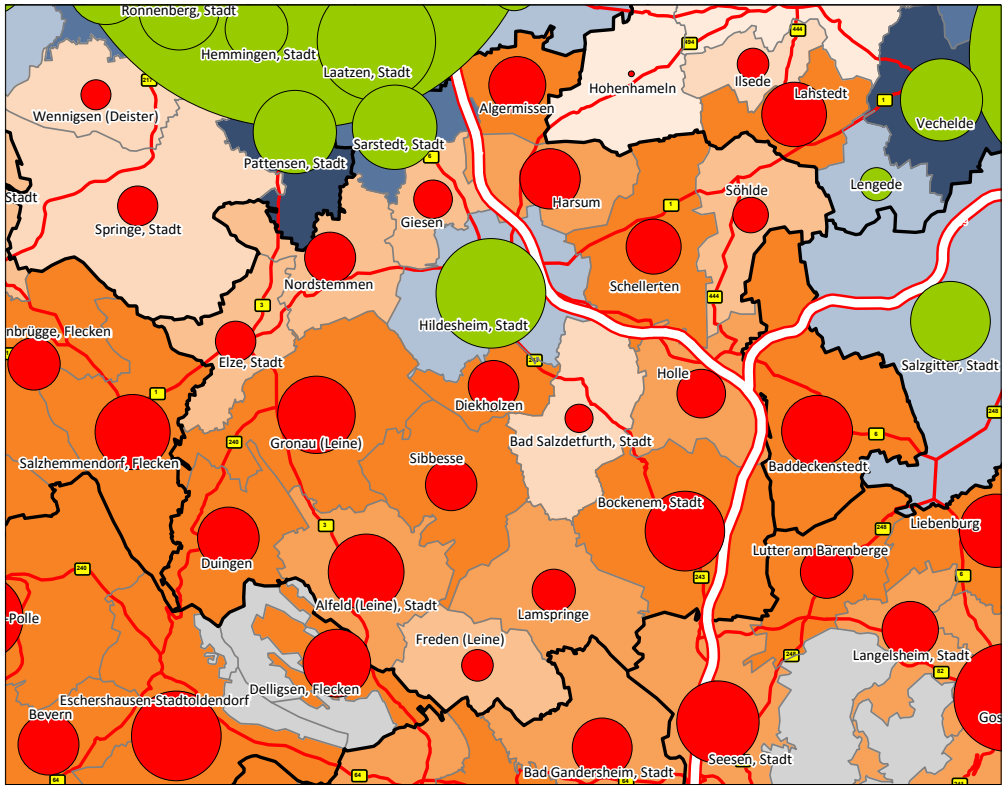
	unter	-22	(46)
-22	bis unter	-13	(47)
-13	bis unter	-7	(47)
-7	bis unter	-2	(47)
-2	bis unter	4	(47)
4	bis unter	9	(47)
9	bis unter	15	(47)
15	bis unter	25	(47)
25	und mehr		(47)

absolut

10
50
200

Abnahme
Zunahme

Autobahn
Bundesstraße



2. Bevölkerung

2.2 Komponenten der Bevölkerungsentwicklung

CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Hildesheim

Hildesheim, Lk.

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung

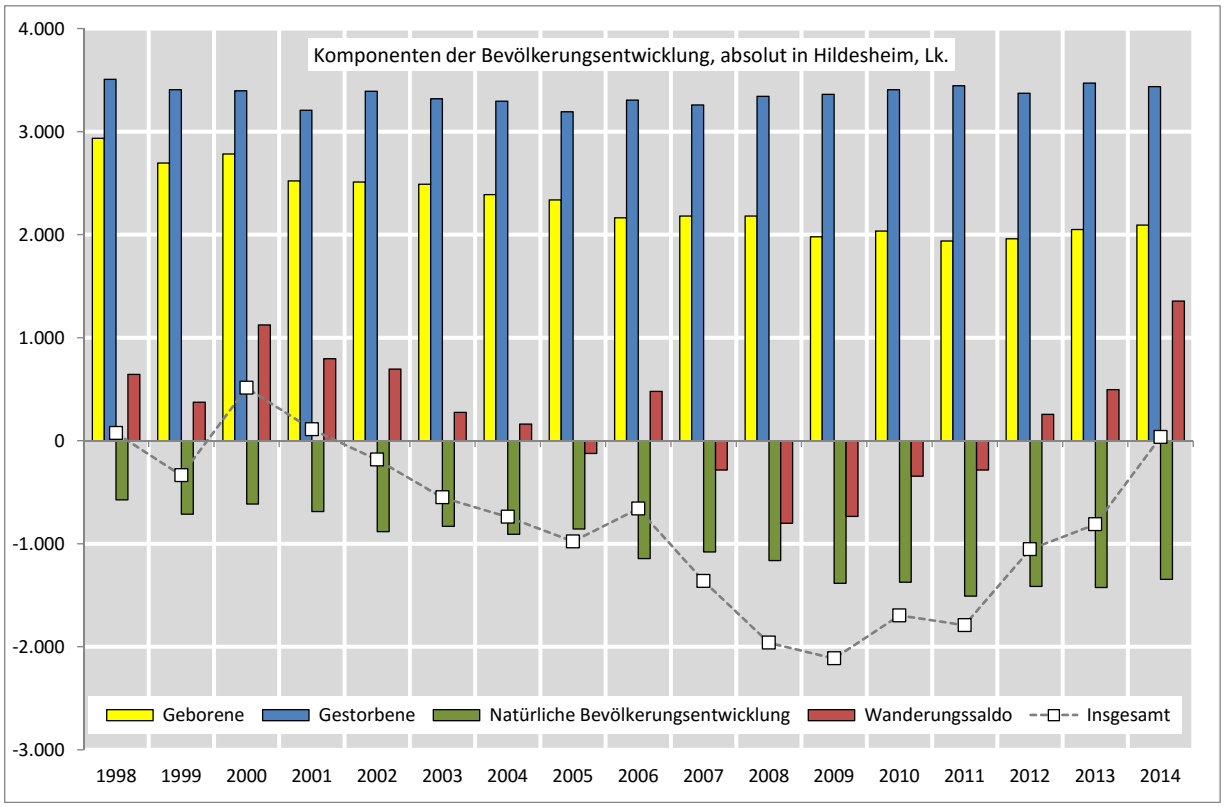
	Bevölkerung am 1.1.	Bevölkerungs-entwicklung	Natürliche Entwicklung			Wanderungssaldo (Zu- abzüglich Fortzüge)				
			Insgesamt	Geborene	Gestorbene	Insgesamt	Männer	Frauen	Binnen-wanderungen	Aussen-wanderungen
1998	288.043	75	-571	2.938	3.509	646				
1999	288.118	-335	-711	2.697	3.408	376				
2000	287.783	513	-613	2.786	3.399	1.126	402	724		
2001	288.296	112	-685	2.524	3.209	797	362	435	530	267
2002	288.408	-183	-880	2.513	3.393	697	165	532	458	239
2003	288.225	-550	-828	2.492	3.320	278	82	196	135	143
2004	287.675	-738	-906	2.391	3.297	164	-135	299	84	80
2005	286.937	-977	-855	2.339	3.194	-122	-179	57	-232	110
2006	285.960	-659	-1.142	2.166	3.308	480	-64	544	421	59
2007	285.301	-1.361	-1.078	2.182	3.260	-282	-298	16	-286	4
2008	283.940	-1.960	-1.162	2.183	3.345	-798	-536	-262	-708	-90
2009	281.980	-2.112	-1.381	1.982	3.363	-733	-392	-341	-552	-181
2010	279.868	-1.695	-1.372	2.037	3.409	-343	-137	-206	-624	281
2011	278.173	-1.790	-1.506	1.941	3.447	-283	-176	-107	-690	407
2012	276.383	-1.053	-1.412	1.963	3.375	258	174	84	-170	428
2013	275.330	-811	-1.423	2.051	3.474	497	382	115	-56	553
2014	274.519	35	-1.344	2.094	3.438	1.357	718	639	551	806
2015	274.554									

Bevölkerungsfortschreibung und -rückrechnung (Basis Zensus 2011)

Statistisches Bundesamt, Statistsische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen

CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Hildesheim



CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

2. Bevölkerung
2.2 Komponenten der Bevölkerungsentwicklung

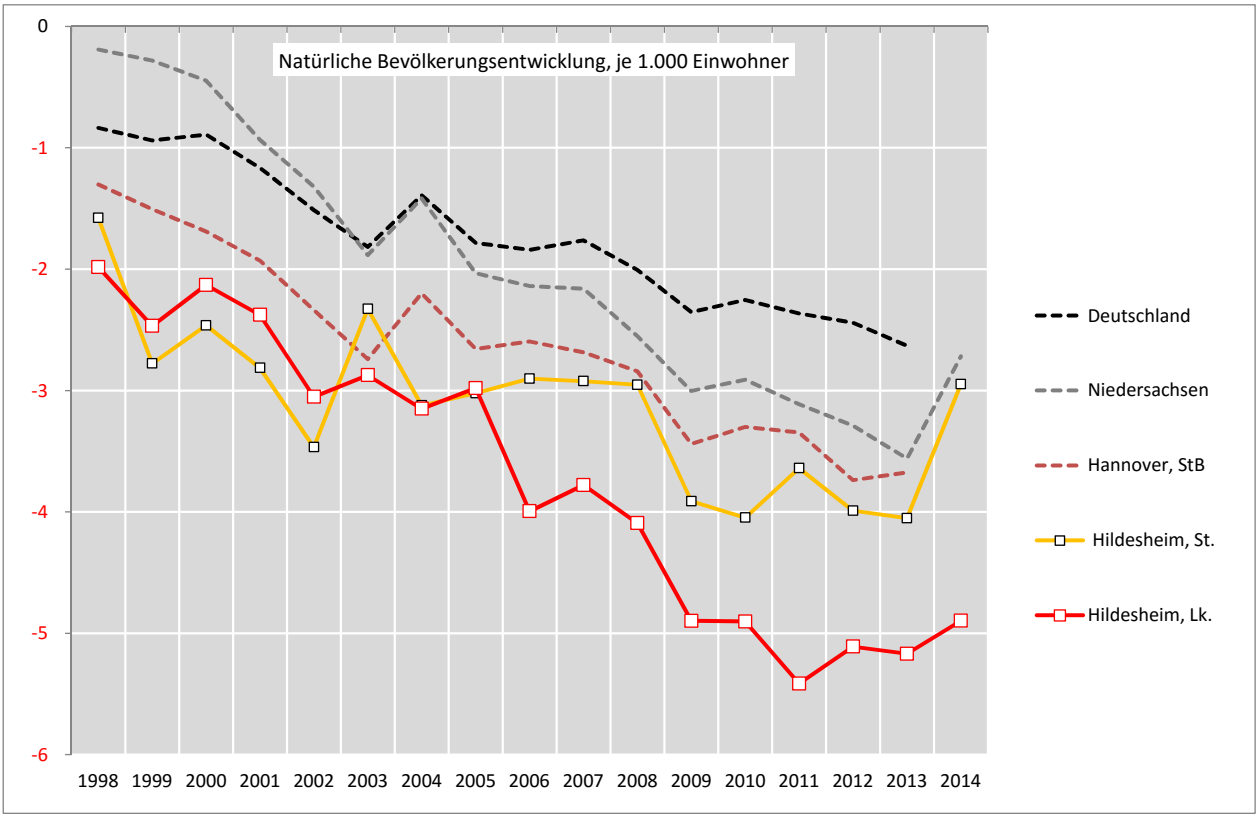
Natürliche Bevölkerungsentwicklung im LK Hildesheim und seinen Gemeinden (SG)

	Natürliche Bevölkerungsentwicklung, je 1.000 Einwohner																
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Deutschland	-0,8	-0,9	-0,9	-1,2	-1,5	-1,8	-1,4	-1,8	-1,8	-1,8	-2,0	-2,4	-2,3	-2,4	-2,4	-2,6	-1,9
Niedersachsen	-0,2	-0,3	-0,4	-0,9	-1,3	-1,9	-1,4	-2,0	-2,1	-2,2	-2,6	-3,0	-2,9	-3,1	-3,3	-3,6	-2,7
Hannover, StB	-1,3	-1,5	-1,7	-1,9	-2,3	-2,7	-2,2	-2,7	-2,6	-2,7	-2,8	-3,4	-3,3	-3,3	-3,7	-3,7	-3,1
Hildesheim, Lk.	-2,0	-2,5	-2,1	-2,4	-3,1	-2,9	-3,1	-3,0	-4,0	-3,8	-4,1	-4,9	-4,9	-5,4	-5,1	-5,2	-4,9
Hildesheim, St.	-1,6	-2,8	-2,5	-2,8	-3,5	-2,3	-3,1	-3,0	-2,9	-2,9	-3,0	-3,9	-4,0	-3,6	-4,0	-4,1	-2,9
Alfeld (L.), St.	-3,9	-4,8	-4,1	-6,2	-4,5	-6,4	-4,9	-5,1	-6,3	-7,2	-7,6	-7,5	-5,2	-8,7	-7,1	-8,8	-6,0
Algermissen	-0,5	3,7	3,9	3,0	1,9	-1,4	2,3	-0,7	-1,1	-2,8	-3,4	-4,5	-2,3	-2,5	-3,5	-2,3	-0,4
Bad Salzdetfurth, St.	-3,8	-4,7	-1,3	-2,5	-4,2	-5,0	-6,7	-6,7	-6,9	-7,1	-4,6	-4,8	-7,5	-9,6	-6,4	-8,2	-7,2
Bockenem, St.	-5,6	-4,0	-7,4	-6,8	-5,8	-7,4	-5,3	-6,1	-8,4	-5,9	-7,6	-7,2	-7,5	-8,9	-9,6	-8,4	-8,5
Diekholzen	-0,1	-4,5	-1,8	-2,7	-5,4	-5,9	-7,4	-2,0	-7,9	-5,7	-7,5	-7,6	-6,9	-8,6	-8,4	-6,8	-7,5
Elze, St.	-2,1	-4,0	-2,5	-1,2	-3,5	-3,9	-4,0	-2,6	-7,6	-3,6	-6,0	-5,9	-7,3	-5,5	-5,0	-4,1	-6,1
Giesen	4,8	4,5	5,8	2,2	2,8	-0,6	2,6	-0,1	-1,0	-0,8	0,0	0,4	-0,3	0,7	1,1	-1,9	-2,1
Harsum	2,5	0,7	1,9	2,7	1,4	1,7	-1,4	0,5	-2,4	0,1	-1,2	-1,3	-5,3	-3,3	-6,0	-2,5	-3,8
Holle	3,8	0,7	1,7	0,7	1,7	-0,3	-1,7	0,3	-1,6	-1,6	-4,0	-3,0	-3,4	-7,3	-6,9	-4,6	-7,0
Nordstemmen	-2,2	1,1	0,5	-1,5	-2,4	-1,7	-0,7	-1,0	-2,2	-4,8	-0,8	-4,6	-2,7	-6,4	-4,8	-5,7	-3,4
Sarstedt, St.	-3,7	-3,0	-2,9	-1,3	-2,2	-1,9	-1,1	0,5	-1,8	-3,1	-3,0	-2,7	-5,1	-3,7	-3,4	-4,6	-5,3
Schellerten	0,7	0,2	0,7	2,5	1,1	-0,9	-1,8	-0,9	-0,9	-0,4	-4,5	-4,6	-2,2	-4,9	-3,8	-1,8	-5,7
Söhlde	-6,8	-8,8	-3,7	-6,2	-6,4	-5,1	-7,4	-6,3	-7,1	-7,7	-8,0	-9,6	-10,4	-12,6	-6,2	-8,9	-7,8
Freden (L.), SG	-11,8	-6,3	-6,9	-12,1	-10,0	-12,0	-5,6	-11,3	-7,6	-8,5	-11,7	-14,8	-7,5	-8,0	-11,3	-7,3	-9,6
Gronau (L.), SG	-4,8	-2,9	-5,0	-1,3	-5,0	-2,1	-3,9	-4,2	-5,6	-5,0	-6,4	-8,8	-6,8	-6,8	-6,6	-7,6	-8,5
Lamspringe, SG	1,1	-1,8	-4,9	-6,1	-3,5	-4,3	-4,8	-7,8	-6,0	-5,6	-5,3	-6,4	-8,6	-6,8	-7,4	-5,5	-6,5
Sibbesse, SG	-3,2	-2,0	-5,4	-0,3	-3,9	-2,4	-1,1	-0,8	-4,1	-2,2	-2,8	-4,7	-3,0	-5,1	-5,4	-3,6	-5,8
Duingen, SG	2,4	-2,6	-1,6	-1,2	-3,7	3,2	-5,3	-1,1	-5,7	-2,2	-3,1	-5,5	-5,8	-9,6	-7,3	-9,8	-12,1

Bevölkerungsfortschreibung (Rückrechnung auf Basis des Zensus 2011)

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen der CIMA

Natürliche Bevölkerungsentwicklung in Stadt und Landkreis Hildesheim



CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

2. Bevölkerung
2.1 Bevölkerungsentwicklung insgesamt

Natürliche Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2015

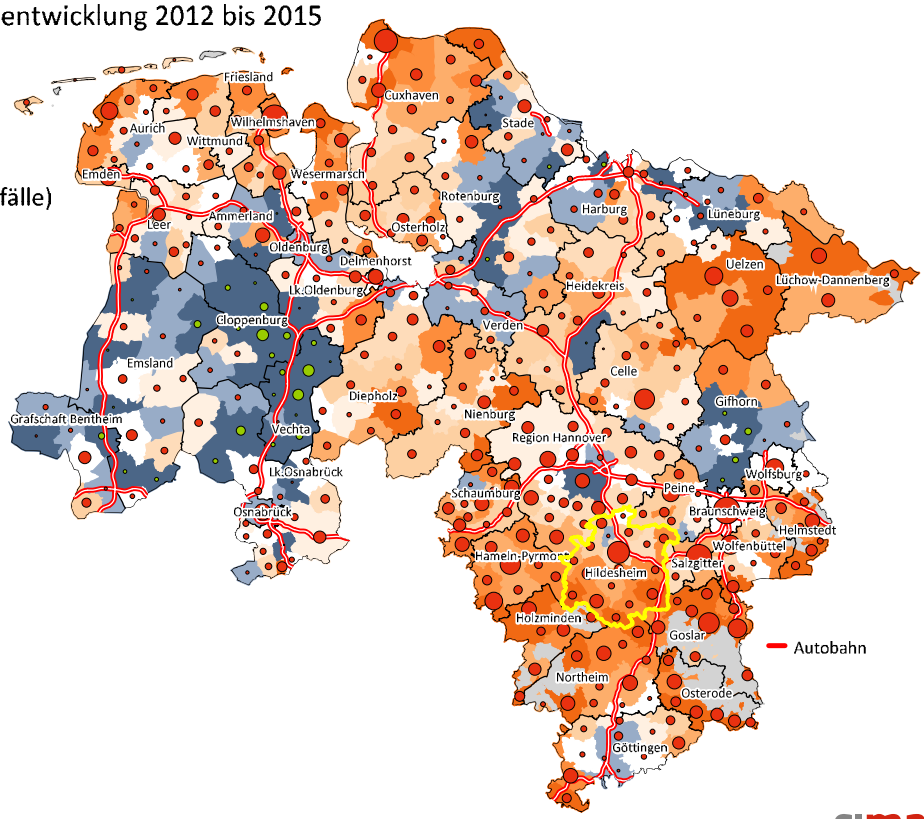
Natürliche Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2015
(Geborene abzüglich Sterbefälle)

absolut
- 200
- 1.000
- 5.000

- Abnahme
- Zunahme

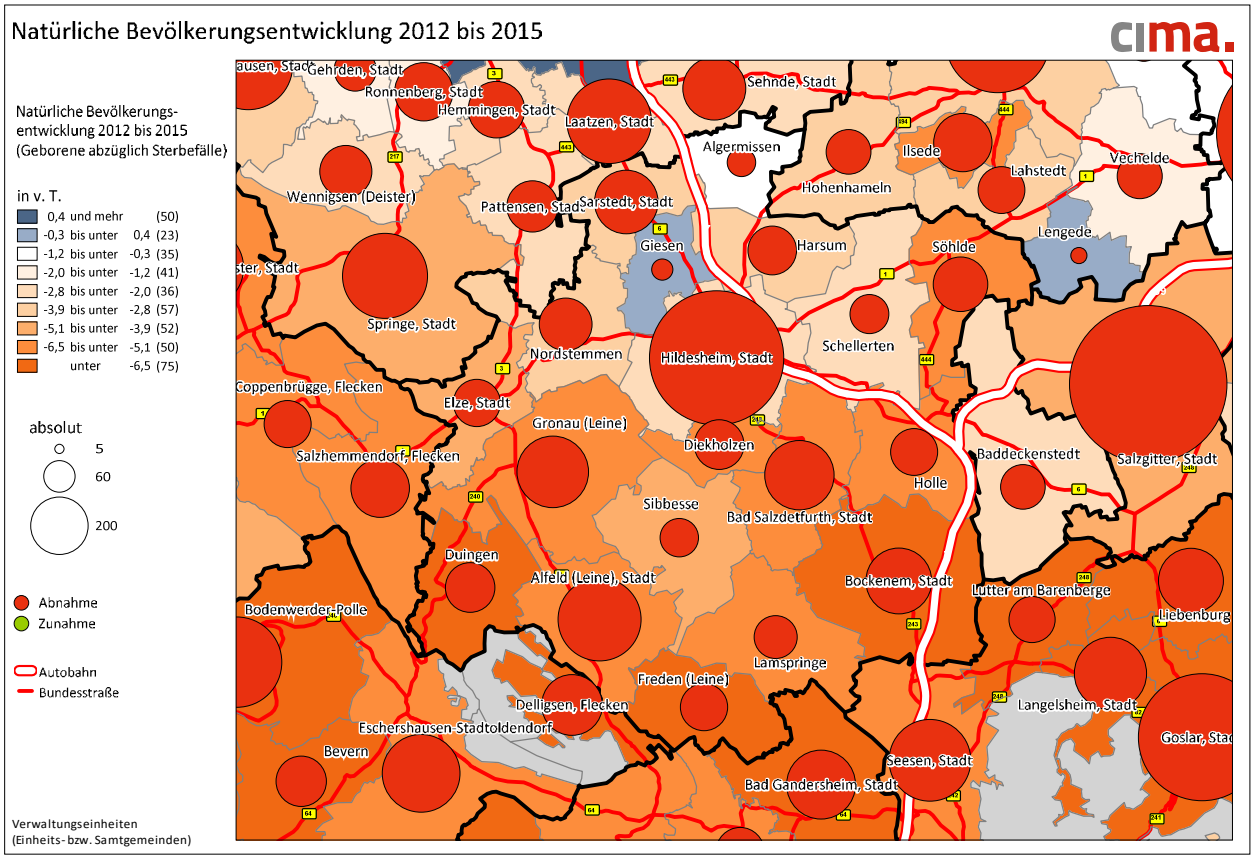
in v. T.

-0,4	und mehr		(47)
-1,7	bis unter	-0,4	(46)
-2,4	bis unter	-1,7	(47)
-3,3	bis unter	-2,4	(46)
-3,9	bis unter	-3,3	(47)
-4,9	bis unter	-3,9	(46)
-5,9	bis unter	-4,9	(47)
-7,8	bis unter	-5,9	(46)
	unter	-7,8	(46)



Verwaltungseinheiten
(Einheits- bzw. Samtgemeinden)

Natürliche Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2015



Entwicklung der Geborenen im Landkreis Hildesheim und seinen Gemeinden (SG)

	Geborene je 1.000 Einwohner (Geborenenrate)																
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Deutschland	9,7	9,6	9,5	9,1	8,9	8,7	8,7	8,5	8,3	8,5	8,5	8,3	8,4	8,3	8,4	8,5	8,9
Niedersachsen	10,7	10,4	10,2	9,7	9,4	9,0	9,0	8,5	8,3	8,3	8,3	8,0	8,1	7,9	7,9	8,1	8,5
Hannover, StB	10,2	9,8	9,7	9,2	8,9	8,7	8,7	8,3	8,2	8,3	8,3	7,9	8,1	8,0	7,8	8,2	8,6
Hildesheim, Lk.	10,2	9,4	9,7	8,8	8,7	8,6	8,3	8,2	7,6	7,6	7,7	7,0	7,3	7,0	7,1	7,4	7,6
Hildesheim, St.	10,5	9,4	9,7	8,5	9,0	9,1	8,4	8,6	8,8	8,6	8,6	7,7	8,4	7,8	8,0	8,3	8,9
Alfeld (L.), St.	8,9	7,7	8,9	7,2	7,8	7,1	8,0	7,5	7,0	6,8	6,9	6,3	8,2	6,1	6,6	6,2	7,0
Algermissen	9,6	12,0	12,0	11,4	10,6	8,8	9,9	7,6	7,2	6,5	6,6	5,5	6,7	8,0	5,8	7,2	7,7
Bad Salzdetfurth, St.	10,1	8,5	10,2	9,5	8,2	8,9	7,4	7,0	6,4	7,9	6,7	6,2	5,7	6,0	6,0	6,9	7,6
Bockenem, St.	10,0	9,5	8,1	7,5	7,6	7,2	7,5	7,5	7,2	6,8	6,3	6,9	6,7	7,2	6,4	5,0	7,7
Diekholzen	10,4	8,2	10,5	8,9	8,3	7,6	7,0	8,0	5,6	7,9	6,0	6,2	8,0	4,4	5,7	7,7	6,6
Elze, St.	9,0	7,9	9,4	8,8	6,9	7,0	8,5	6,7	4,7	7,4	6,3	6,4	6,7	6,3	6,9	7,3	6,7
Giesen	12,4	12,3	11,7	8,6	10,0	8,6	10,8	9,0	7,5	8,5	9,0	7,2	6,9	9,7	8,4	7,9	6,6
Harsum	12,5	10,0	11,3	10,6	10,3	11,0	7,7	8,9	7,4	7,6	7,7	7,7	6,0	7,3	5,5	8,8	6,7
Holle	13,0	9,2	10,9	10,2	10,4	8,2	8,4	9,6	8,2	8,3	8,1	7,2	8,0	6,6	6,5	6,3	5,9
Nordstemmen	10,8	11,1	10,7	9,1	8,8	8,4	7,8	7,7	7,3	6,2	7,8	7,2	6,9	5,8	6,7	7,3	7,7
Sarstedt, St.	8,9	8,9	9,3	9,9	8,6	8,9	9,0	9,1	8,1	7,1	7,8	8,0	6,8	7,2	7,5	7,6	7,0
Schellerten	11,0	9,8	9,3	9,9	9,4	8,2	7,2	7,8	7,1	7,7	6,8	6,1	6,8	5,8	6,7	9,2	7,0
Söhlde	9,9	9,2	10,4	8,7	8,4	8,4	8,2	7,2	7,4	7,4	7,9	5,0	6,1	5,8	6,3	8,7	7,4
Freden (L.), SG	7,9	7,3	8,2	6,7	6,5	6,4	8,0	6,0	7,0	6,0	6,5	5,9	6,3	8,0	5,2	6,0	5,6
Gronau (L.), SG	8,3	9,6	8,1	7,9	7,9	8,4	8,5	8,5	6,8	6,6	6,9	6,6	5,1	6,1	6,6	5,4	6,0
Lamspringe, SG	11,2	9,3	9,0	6,4	9,8	8,6	8,0	6,7	5,8	6,4	5,8	6,6	5,6	5,3	6,4	6,0	8,8
Sibbesse, SG	8,5	9,3	8,3	9,8	7,7	8,7	9,5	6,9	5,7	6,6	7,7	6,0	6,9	5,4	7,0	5,4	6,3
Duingen, SG	11,5	9,1	8,4	9,1	7,4	10,4	6,3	9,8	6,6	7,0	7,4	6,4	6,1	6,0	6,5	6,1	4,6

Bevölkerungsfortschreibung (Rückrechnung auf Basis des Zensus 2011)

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen der CIMA

Wanderungssalden im Landkreis Hildesheim und seinen Gemeinden (SG)

	Wanderungssaldo je 1.000 Einwohner (Wanderungsrate)																
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Deutschland	0,6	2,5	2,1	3,4	2,7	1,8	1,0	1,0	0,3	0,5	-0,7	-0,2	1,6	3,5	4,6	5,3	6,8
Niedersachsen	2,8	4,5	4,0	4,8	4,4	3,5	2,5	1,2	0,7	0,8	-0,6	0,6	1,5	2,5	3,7	4,7	7,0
Hannover, StB	0,5	3,4	4,3	4,6	4,2	2,4	1,9	1,4	0,9	1,1	-0,7	0,2	1,4	2,7	4,0	5,2	6,8
Hildesheim, Lk.	2,2	1,3	3,9	2,8	2,4	1,0	0,6	-0,4	1,7	-1,0	-2,8	-2,6	-1,2	-1,0	0,9	1,8	4,9
Hildesheim, St.	-3,7	-5,6	1,4	0,9	0,8	0,3	0,0	-0,7	9,7	6,4	-0,1	0,0	2,9	1,6	3,0	5,4	8,8
Alfeld (L.), St.	0,8	-0,7	-3,1	-2,7	-4,0	-1,6	-6,5	-1,6	1,3	-9,4	-0,5	1,5	-4,7	-3,0	1,0	0,1	2,5
Algermissen	6,9	20,4	19,8	20,9	4,8	0,4	1,4	-3,6	-6,6	-4,1	-8,5	0,1	-12,8	0,5	-5,0	-10,9	-2,3
Bad Salzdetfurth, St.	11,6	5,6	1,6	5,9	4,1	-1,3	5,8	0,4	-2,1	-4,9	-10,6	0,6	-4,4	2,8	-1,3	7,3	12,5
Bockenem, St.	9,1	3,1	0,7	4,5	3,4	-0,5	4,2	0,3	-6,4	-4,2	2,2	-8,1	-6,3	-0,2	-8,5	-7,7	0,8
Diekholzen	-4,3	-6,3	-1,7	-4,7	5,0	4,0	-3,3	3,9	-5,1	-0,3	-1,5	12,5	7,5	-3,3	-2,4	-3,0	4,9
Elze, St.	3,0	7,8	-1,8	-0,6	9,1	-1,0	-7,3	5,6	-0,7	-3,2	-10,9	-10,3	-3,8	-7,4	-3,6	2,5	4,6
Giesen	13,0	9,7	-0,3	3,7	5,9	-2,7	5,5	0,1	1,3	-8,4	-2,6	-10,0	-2,1	-1,5	-8,0	-0,1	1,3
Harsum	7,4	8,9	15,4	11,2	4,2	6,0	3,0	-2,7	-4,7	-6,8	-3,5	-10,2	-4,0	-4,2	0,3	-4,6	-1,9
Holle	8,9	20,5	8,4	2,7	15,0	8,8	16,1	14,5	2,4	-7,1	-2,2	3,8	-6,6	-2,6	2,5	-5,3	0,8
Nordstemmen	26,7	6,9	6,6	3,1	-0,7	-2,9	1,9	-7,8	-4,0	-9,5	-10,1	-1,0	-4,3	-5,2	4,4	-3,9	0,4
Sarstedt, St.	2,9	-5,2	15,4	11,9	11,1	15,3	4,3	1,6	2,6	2,4	3,7	0,5	3,3	1,6	10,9	14,8	9,7
Schellerten	-5,0	16,1	14,0	-7,0	-10,4	0,5	-2,5	-4,6	-8,6	-3,5	-2,3	-10,7	-9,8	-3,4	-1,1	-8,2	-2,0
Söhlde	12,2	12,9	11,0	6,7	14,2	0,5	2,0	0,6	8,0	-5,0	-3,2	-2,2	-3,0	5,2	-1,8	6,4	5,0
Freden (L.), SG	-2,9	7,3	-2,6	-10,2	13,8	-1,8	-1,1	-5,8	-8,9	-6,0	-18,6	-9,5	-1,8	-1,2	4,3	1,2	9,8
Gronau (L.), SG	2,3	-2,1	3,6	1,3	-3,3	0,7	1,5	0,7	-7,6	-0,2	-3,7	-7,1	-4,8	-5,4	3,0	-3,8	-2,4
Lamspringe, SG	-7,3	1,2	4,4	1,4	0,2	-0,6	-1,5	-5,8	-6,9	-5,9	-11,2	-18,3	-0,3	-3,6	4,3	-10,7	5,4
Sibbesse, SG	0,0	11,1	5,6	12,4	-1,9	-7,9	-8,9	-1,4	-4,6	-11,6	-2,8	-8,7	3,5	-13,7	-5,0	0,7	-7,1
Duingen, SG	1,4	-1,7	-3,2	2,3	-0,7	-1,9	-0,9	2,7	-7,1	-5,7	-8,5	-9,9	-9,1	-7,2	-17,8	1,8	0,8

Bevölkerungsfortschreibung (Rückrechnung auf Basis des Zensus 2011)

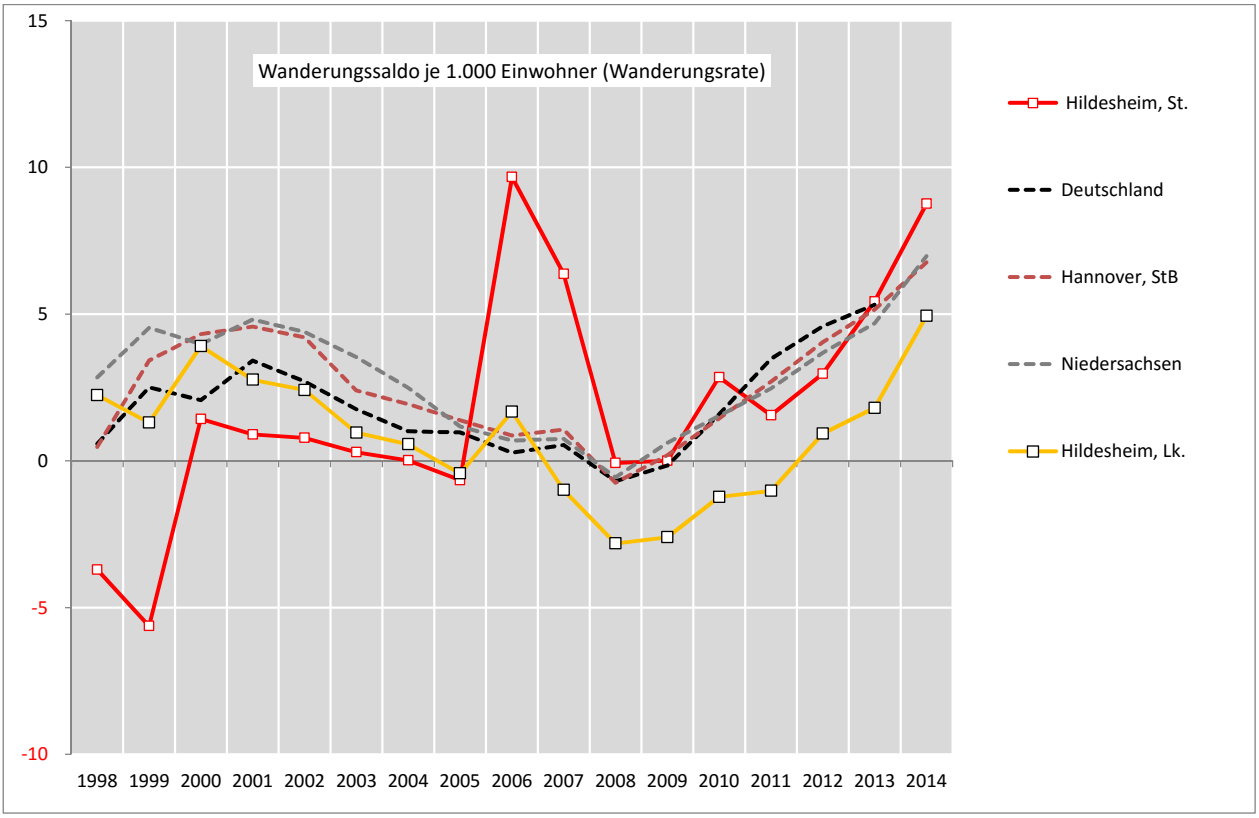
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen der CIMA

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

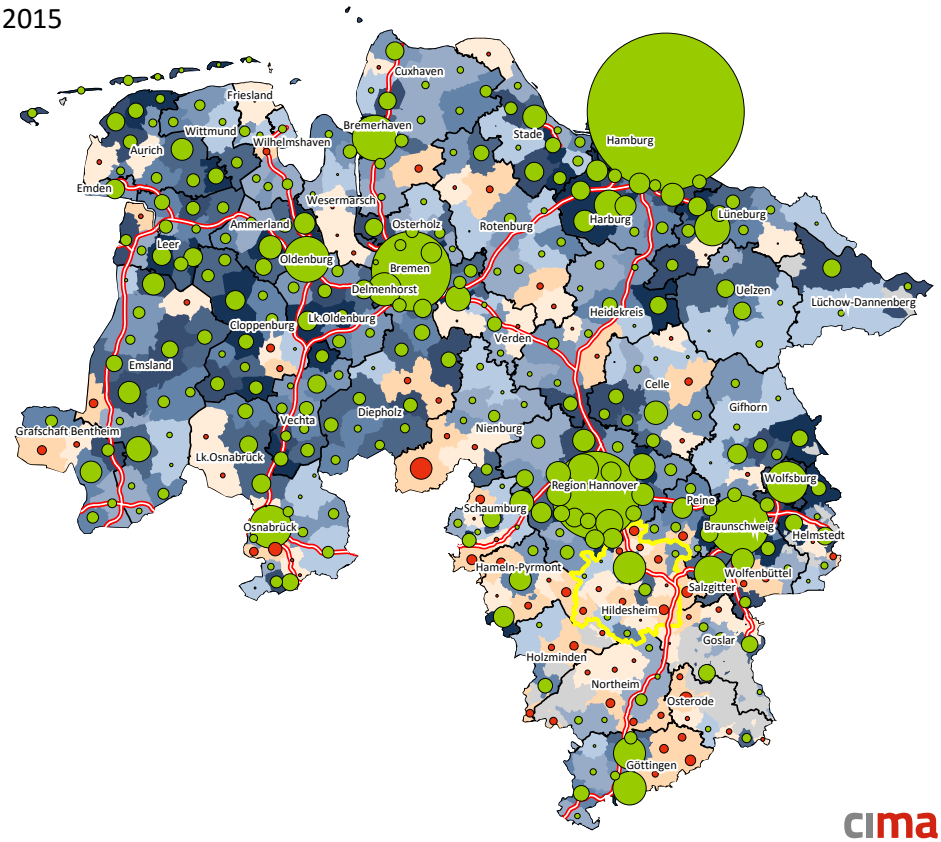
HI-REG

2. Bevölkerung
2.2 Komponenten der Bevölkerungsentwicklung

Entwicklung der Wanderungssalden in Stadt und Landkreis Hildesheim



Wanderungen 2012 bis 2015



Wanderungssaldo 2012 bis 2015
(Zuzüge abzüglich
Fortzüge)

absolut

○	100
○	2.000
○	10.000
●	Abnahme
●	Zunahme

je 1.000 Einwohner

	unter	-2,0	(46)
-2,0	bis unter	0,0	(47)
0,0	bis unter	1,9	(47)
1,9	bis unter	2,9	(47)
2,9	bis unter	4,7	(47)
4,7	bis unter	6,0	(47)
6,0	bis unter	7,2	(47)
7,2	bis unter	9,8	(47)
9,8	und mehr		(47)

Verwaltungseinheiten
(Einheits- bzw. Samtgemeinden)

cima.

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

2. Bevölkerung
2.2 Komponenten der Bevölkerungsentwicklung

Wanderungen 2012 bis 2015

cima.

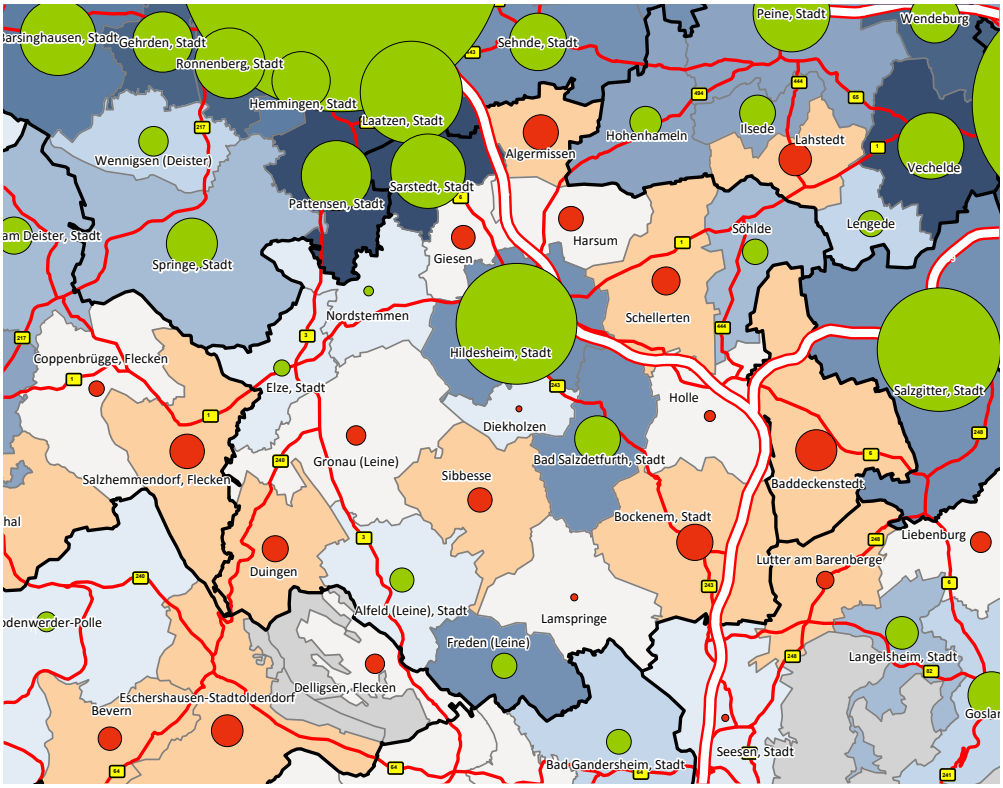
Wanderungssaldo 2012 bis 2015
(Zuzüge abzüglich
Fortzüge)

je 1.000 Einwohner

9,9	und mehr		(42)
7,7	bis unter	9,9	(42)
6,3	bis unter	7,7	(42)
5,0	bis unter	6,3	(42)
3,9	bis unter	5,0	(42)
2,4	bis unter	3,9	(42)
1,3	bis unter	2,4	(42)
-0,3	bis unter	1,3	(42)
-2,3	bis unter	-0,3	(42)
	unter	-2,3	(41)

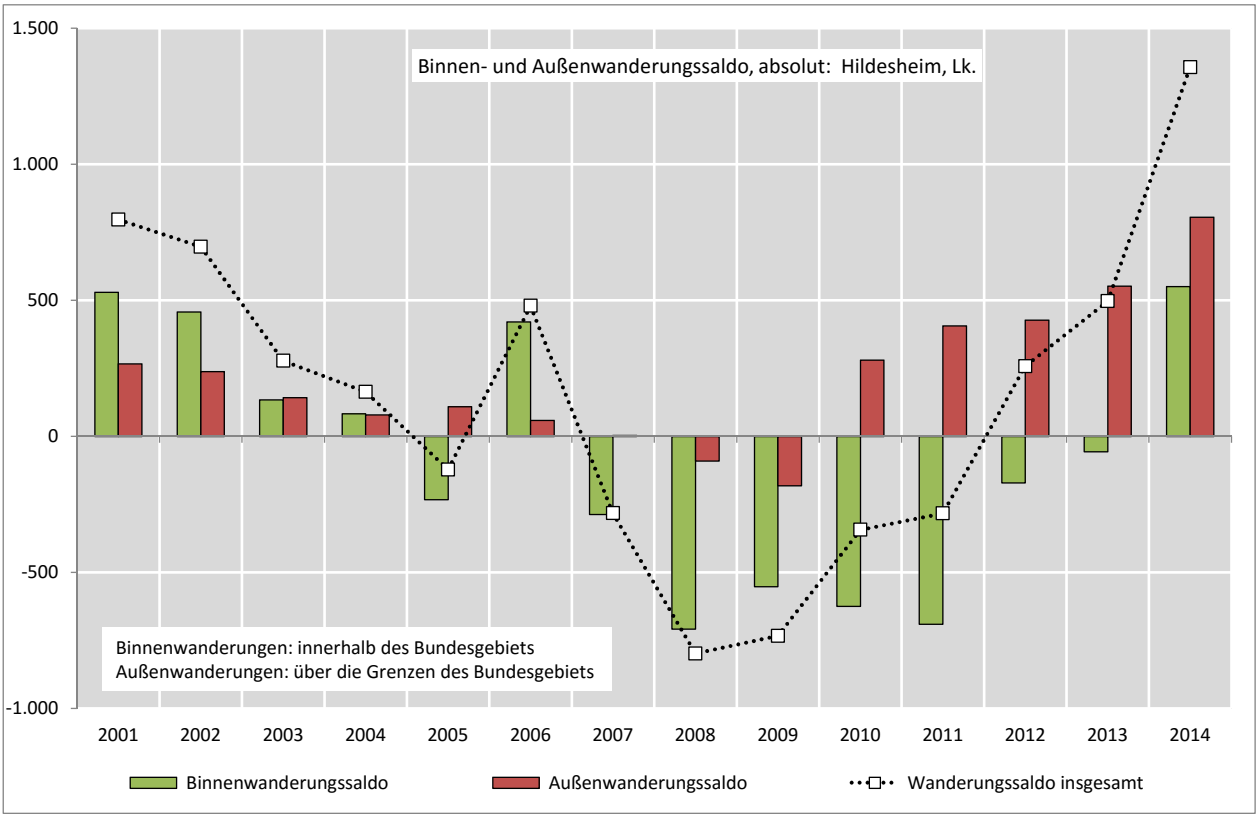
absolut

○	10
○	100
○	500
●	Abnahme
●	Zunahme
▭	Autobahn
—	Bundesstraße



Verwaltungseinheiten
(Einheits- bzw. Samtgemeinden)

Binnen- und Außenwanderungssalden des Landkreises Hildesheim



CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

2. Bevölkerung
2.2 Komponenten der Bevölkerungsentwicklung

Binnenwanderungssalden im Landkreis Hildesheim und seinen Gemeinden (SG)

	Binnenanderungssaldo je 1.000 Einwohner (Binnenwanderungsrate)													
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Deutschland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niedersachsen	-9,5	-8,3	-6,5	-5,5	-4,0	-1,0	-0,7	-0,7	-0,4	-0,3	-0,6	0,1	0,2	0,0
Hannover, StB	3,7	3,2	2,5	1,7	0,8	0,4	0,4	0,2	0,5	0,4	0,1	1,3	2,0	3,4
Hildesheim, Lk.	1,8	1,6	0,5	0,3	-0,8	1,5	-1,0	-2,5	-2,0	-2,2	-2,5	-0,6	-0,2	2,0
Hildesheim, St.	-0,5	-0,7	-1,6	-0,8	-1,6	8,6	6,4	-0,3	1,0	0,3	-1,2	0,4	2,4	3,9
Alfeld (L.), St.	-3,6	-5,5	-1,7	-6,1	-0,5	1,3	-9,0	1,9	2,2	-5,2	-4,0	-0,3	-2,6	1,4
Algermissen	19,1	3,8	1,2	1,6	-4,8	-6,0	-4,8	-8,0	-0,2	-13,9	-2,0	-4,9	-11,3	-4,0
Bad Salzdetfurth, St.	4,2	4,1	-1,0	4,2	1,1	-1,4	-5,4	-9,5	1,0	-4,9	2,9	-2,1	5,1	11,9
Bockenem, St.	5,3	4,6	-0,6	4,0	-0,6	-4,1	-5,1	-2,6	-2,9	-8,2	-5,3	-10,7	-7,4	0,6
Diekholzen	-4,8	4,1	3,1	-1,7	2,3	-3,0	-1,8	-1,0	14,6	6,4	-3,5	-2,7	-3,6	2,3
Elze, St.	-1,7	8,3	-2,2	-8,1	5,2	-0,2	-3,8	-9,2	-7,5	-3,5	-8,3	-4,7	1,5	2,5
Giesen	2,3	6,9	-1,8	6,7	0,9	0,8	-6,7	0,0	-9,2	-4,1	-1,6	-9,3	-1,1	-1,9
Harsum	11,2	3,6	6,1	4,6	-3,2	-5,6	-7,1	-4,2	-10,6	-3,9	-4,2	-0,3	-6,8	-5,1
Holle	2,6	13,1	7,5	15,8	13,3	2,8	-7,6	-2,7	-1,4	-2,0	-2,9	-1,2	-7,2	1,8
Nordstemmen	1,7	-1,1	-2,8	3,0	-8,6	-3,9	-10,2	-7,6	-2,0	-4,2	-4,4	3,5	-4,9	-0,3
Sarstedt, St.	11,8	9,5	16,0	3,4	1,2	1,5	2,1	3,4	1,1	3,4	0,3	9,7	9,2	5,9
Schellerten	-7,5	-8,6	-0,1	-1,6	-3,3	-9,1	-3,4	-2,5	-9,9	-9,0	-5,7	-3,2	-8,6	-4,8
Söhlde	4,9	13,1	3,2	1,2	0,1	8,3	-4,4	-2,8	-2,8	-2,5	4,5	-4,2	5,1	2,3
Freden (L.), SG	-9,5	11,8	-1,4	-2,5	-4,9	-8,7	-4,0	-15,5	-9,5	-1,0	-1,6	4,3	3,5	6,7
Gronau (L.), SG	0,6	-3,9	1,1	1,7	0,7	-6,9	0,3	-3,0	-6,4	-5,4	-5,9	3,2	-4,3	-5,3
Lamspringe, SG	1,5	1,8	0,3	-2,0	-4,2	-5,7	-6,2	-9,2	-19,3	-0,7	-3,4	4,5	-9,3	4,0
Sibbesse, SG	11,8	-2,2	-7,3	-8,6	-2,4	-4,6	-10,7	-3,6	-8,7	3,0	-11,2	-4,4	2,0	-6,4
Duingen, SG	1,9	-0,7	-2,1	-1,9	1,8	-6,9	-5,2	-8,9	-9,3	-9,1	-7,2	-17,5	2,0	-0,2

Bevölkerungsfortschreibung (Rückrechnung auf Basis des Zensus 2011); Binnewanderungssaldo: Saldo der Wanderungsströme innerhalb des Bundesgebietes

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen der CIMA

Außenwanderungssalden im Landkreis Hildesheim und seinen Gemeinden (SG)

	Aussenwanderungssaldo je 1.000 Einwohner													
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Deutschland	3,4	2,7	1,8	1,0	1,0	0,3	0,5	-0,7	-0,2	1,6	3,5	4,6	5,3	6,8
Niedersachsen	14,4	12,7	10,0	8,0	5,2	1,7	1,5	0,1	1,0	1,9	3,0	3,5	4,5	6,9
Hannover, StB	0,9	1,0	-0,1	0,3	0,6	0,5	0,7	-0,9	-0,3	1,1	2,6	2,8	3,1	3,4
Hildesheim, Lk.	0,9	0,8	0,5	0,3	0,4	0,2	0,0	-0,3	-0,6	1,0	1,5	1,5	2,0	2,9
Hildesheim, St.	1,4	1,5	1,9	0,8	0,9	1,0	0,0	0,2	-1,0	2,5	2,8	2,5	3,1	4,8
Alfeld (L.), St.	0,9	1,6	0,1	-0,4	-1,1	0,0	-0,4	-2,4	-0,7	0,5	1,0	1,3	2,7	1,1
Algermissen	1,8	1,0	-0,8	-0,1	1,2	-0,6	0,7	-0,5	0,4	1,1	2,5	-0,1	0,4	1,7
Bad Salzdetfurth, S	1,7	0,0	-0,3	1,6	-0,8	-0,7	0,4	-1,2	-0,4	0,4	-0,1	0,7	2,3	0,6
Bockenem, St.	-0,8	-1,2	0,1	0,2	0,9	-2,3	0,8	4,7	-5,2	1,9	5,1	2,2	-0,3	0,2
Diekholzen	0,1	0,9	0,9	-1,6	1,6	-2,0	1,5	-0,4	-2,1	1,2	0,3	0,3	0,6	2,6
Elze, St.	1,0	0,8	1,1	0,7	0,4	-0,5	0,6	-1,7	-2,8	-0,3	0,9	1,1	1,0	2,1
Giesen	1,3	-1,0	-0,9	-1,1	-0,8	0,5	-1,7	-2,6	-0,8	1,9	0,1	1,3	1,0	3,2
Harsum	0,0	0,7	-0,1	-1,6	0,5	0,9	0,2	0,7	0,4	-0,2	0,1	0,6	2,2	3,2
Holle	0,1	1,8	1,3	0,3	1,2	-0,4	0,5	0,5	5,2	-4,6	0,3	3,7	1,9	-1,0
Nordstemmen	1,4	0,4	-0,2	-1,1	0,8	-0,1	0,7	-2,5	1,0	-0,1	-0,8	0,9	1,0	0,7
Sarstedt, St.	0,1	1,6	-0,7	0,9	0,5	1,0	0,3	0,3	-0,6	-0,1	1,3	1,3	5,6	3,7
Schellerten	0,5	-1,8	0,6	-0,9	-1,3	0,6	-0,1	0,1	-0,8	-0,8	2,3	2,1	0,4	2,9
Söhlde	1,8	1,1	-2,7	0,8	0,5	-0,2	-0,6	-0,4	0,6	-0,5	0,6	2,4	1,3	2,7
Freden (L.), SG	-0,7	2,0	-0,4	1,4	-0,9	-0,2	-2,1	-3,1	0,0	-0,8	0,4	0,0	-2,3	3,1
Gronau (L.), SG	0,7	0,6	-0,4	-0,2	0,0	-0,6	-0,5	-0,8	-0,7	0,6	0,5	-0,2	0,5	2,8
Lamspringe, SG	-0,2	-1,7	-0,9	0,5	-1,6	-1,3	0,3	-1,9	1,0	0,3	-0,2	-0,2	-1,4	1,4
Sibbesse, SG	0,6	0,3	-0,6	-0,3	1,1	0,0	-0,9	0,8	0,0	0,5	-2,6	-0,7	-1,3	-0,7
Duingen, SG	0,4	0,0	0,2	1,1	0,9	-0,2	-0,5	0,4	-0,5	0,0	0,0	-0,4	-0,2	1,0

Bevölkerungsfortschreibung (Rückrechnung auf Basis des Zensus 2011); Aussenwanderungssaldo; Saldo der Zu- und Fortzüge über die Grenze des Bundesgebietes

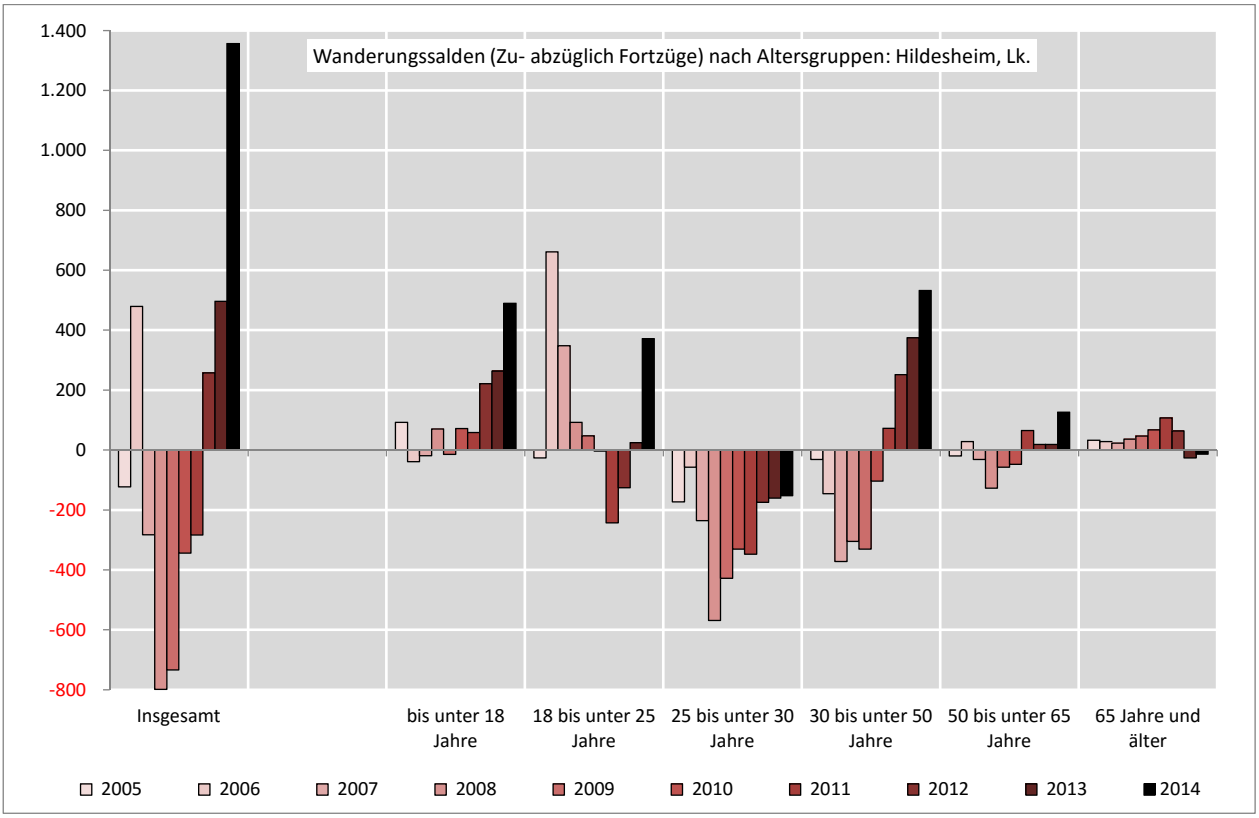
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen der CIMA

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

2. Bevölkerung
2.2 Komponenten der Bevölkerungsentwicklung

Entwicklung der Wanderungssalden nach Altersgruppen

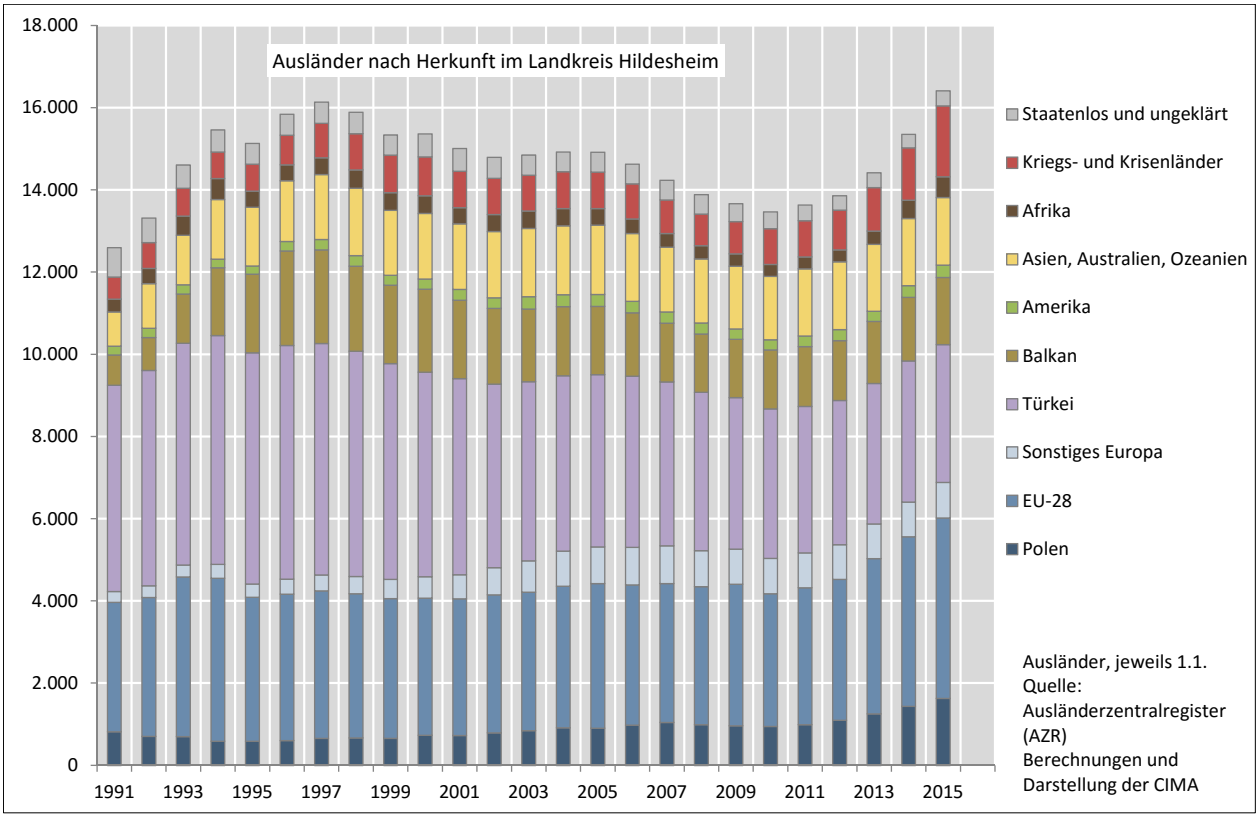


2. Bevölkerung

2.3 Ausländer

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

Ausländer nach Herkunft im Landkreis Hildesheim



Ausländer, jeweils 1.1.
Quelle: Ausländerzentralregister (AZR)
Berechnungen und Darstellung der CIMA

2. Bevölkerung

2.4 Altersstruktur der Bevölkerung

CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

Altersstruktur der Bevölkerung im LK Hildesheim und Vergleichsregionen 2015

Bevölkerung nach Altersgruppen 2015

	absolut					Anteil an insgesamt, in v.H.					Anteil an insgesamt, jeweiliger Bundeswert = 100				
	Deutsch-land	Nieder-sachsen	Hannover, StB	Hildesheim, Lk.	Hannover, Region	Deutsch-land	Nieder-sachsen	Hannover, StB	Hildesheim, Lk.	Hannover, Region	Deutsch-land	Nieder-sachsen	Hannover, StB	Hildesheim, Lk.	Hannover, Region
insgesamt	81.197.537	7.826.739	2.108.413	274.554	1.128.037	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100	100	100	100	100
0 bis unter 3	2.106.583	195.754	52.515	6.241	30.361	2,6	2,5	2,5	2,3	2,7	100	96	96	88	104
3 bis unter 6	2.048.382	195.874	52.323	6.181	29.629	2,5	2,5	2,5	2,3	2,6	100	99	98	89	104
6 bis unter 10	2.779.301	274.292	72.242	9.077	39.496	3,4	3,5	3,4	3,3	3,5	100	102	100	97	102
10 bis unter 15	3.719.220	384.393	97.699	13.038	50.457	4,6	4,9	4,6	4,7	4,5	100	107	101	104	98
15 bis unter 18	2.430.385	260.886	66.058	8.973	32.914	3,0	3,3	3,1	3,3	2,9	100	111	105	109	97
18 bis unter 20	1.638.372	174.632	44.837	6.079	23.148	2,0	2,2	2,1	2,2	2,1	100	111	105	110	102
20 bis unter 25	4.575.966	449.053	118.407	16.531	65.580	5,6	5,7	5,6	6,0	5,8	100	102	100	107	103
25 bis unter 30	5.157.270	454.359	123.319	14.540	74.364	6,4	5,8	5,8	5,3	6,6	100	91	92	83	104
30 bis unter 35	5.121.253	441.694	123.409	14.198	74.120	6,3	5,6	5,9	5,2	6,6	100	89	93	82	104
35 bis unter 40	4.767.553	431.682	119.277	14.378	69.320	5,9	5,5	5,7	5,2	6,1	100	94	96	89	105
40 bis unter 45	5.189.326	502.567	134.352	17.112	73.060	6,4	6,4	6,4	6,2	6,5	100	100	100	98	101
45 bis unter 50	6.739.416	669.404	180.238	23.647	94.080	8,3	8,6	8,5	8,6	8,3	100	103	103	104	100
50 bis unter 55	6.865.825	663.074	177.555	23.762	90.959	8,5	8,5	8,4	8,7	8,1	100	100	100	102	95
55 bis unter 60	5.857.315	559.138	150.204	20.149	76.768	7,2	7,1	7,1	7,3	6,8	100	99	99	102	94
60 bis unter 65	5.143.501	492.105	130.870	17.772	65.923	6,3	6,3	6,2	6,5	5,8	100	99	98	102	92
65 bis unter 75	8.412.099	830.962	225.686	30.139	116.839	10,4	10,6	10,7	11,0	10,4	100	102	103	105	100
75 und älter	8.645.770	846.870	239.422	32.737	121.019	10,6	10,8	11,4	11,9	10,7	100	102	107	112	101
unter 18	13.083.871	1.311.199	340.837	43.510	182.857	16,1	16,8	16,2	15,8	16,2	100	104	100	98	101
18 bis unter 65	50.899.742	4.825.538	1.300.142	168.769	704.062	62,7	61,7	61,7	61,5	62,4	100	98	98	98	100
65 und älter	17.057.869	1.677.832	465.108	62.876	237.858	21,0	21,4	22,1	22,9	21,1	100	102	105	109	100

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung Zensus 2011

Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, eigene Berechnungen

CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

Altersstruktur der Bevölkerung im Landkreis Hildesheim und Vergleichsregionen 2015

	Altersaufbau der Bevölkerung am 1.1.2015, Anteil an insgesamt, D = 100																			
	0 bis unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und älter	unter 18	18 bis unter 65	65 und älter
Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedersachsen	96	98	101	108	112	110	102	91	90	94	101	103	100	99	99	102	102	104	98	102
Hannover, StB	96	97	99	101	105	105	99	92	94	97	100	103	100	99	98	103	107	100	98	105
Hildesheim, Lk.	88	88	96	104	109	110	107	83	83	89	98	104	102	102	102	106	112	98	98	109
Hannover, Region	104	103	101	98	98	102	103	104	105	105	101	101	95	94	92	100	101	100	100	100
Peine, Lk.	96	99	106	117	118	109	87	75	82	94	108	112	106	101	100	100	101	109	97	101
Salzgitter, St.	98	99	101	101	105	110	99	86	85	90	93	94	98	102	105	111	115	101	95	113
Wolfenbüttel, Lk.	85	90	95	106	115	111	92	75	76	88	101	111	106	105	104	111	108	99	97	109
Goslar, Lk.	72	75	82	90	97	98	100	83	77	81	93	100	99	102	110	123	133	84	95	128
Osterode, Lk.	73	77	85	96	105	100	75	65	70	79	95	98	105	110	119	126	138	89	94	132
Göttingen, Lk.	93	92	94	96	100	118	136	122	102	92	92	94	95	97	95	96	97	95	102	97
Northeim, Lk.	85	86	92	100	112	104	84	73	77	84	95	103	107	111	112	109	123	96	97	116
Holzminden, Lk.	80	88	86	102	112	110	95	79	76	79	91	100	102	104	111	115	127	95	95	121
Hameln-Pyrmont, Lk.	86	88	93	99	107	107	91	76	79	84	93	102	104	106	107	112	125	96	95	119

Bevölkerungsfortschreibung, jeweils 1.1. (Zensus 2011)

Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

2. Bevölkerung
2.4 Altersstruktur der Bevölkerung

Altersstruktur der Bevölkerung im Landkreis Hildesheim und seinen Gemeinden (SG) 2015

	Altersaufbau der Bevölkerung am 1.1.2015, Anteil an insgesamt, D = 100																			
	0 bis unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und älter	unter 18	18 bis unter 65	65 und älter
Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedersachsen	96	98	101	108	112	110	102	91	90	94	101	103	100	99	99	102	102	104	98	102
Hannover, StB	96	97	99	101	105	105	99	92	94	97	100	103	100	99	98	103	107	100	98	105
Hildesheim, Lk.	88	88	96	104	109	110	107	83	83	89	98	104	102	102	102	106	112	98	98	109
Hildesheim, St.	94	90	94	93	97	112	143	109	92	91	90	94	93	95	94	103	108	94	100	106
Alfeld (L.), St.	80	82	87	95	103	103	90	73	74	83	89	101	102	103	112	122	134	90	94	128
Algermissen	90	90	89	123	129	121	92	62	79	90	112	116	121	110	103	92	92	107	102	92
Bad Salzdetfurth, St.	84	85	91	113	105	110	83	70	77	86	98	103	106	111	112	107	122	98	95	114
Bockenem, St.	76	94	91	102	123	105	77	64	72	84	100	106	106	116	107	110	127	98	96	118
Diekholzen	80	92	97	109	113	120	79	54	78	91	97	101	119	105	103	118	116	100	94	117
Elze, St.	90	89	90	99	105	107	90	74	77	86	97	106	102	105	118	113	116	95	97	115
Giesen	92	103	110	116	131	113	94	68	86	90	115	115	107	104	99	94	94	112	100	94
Harsum	88	92	105	121	128	116	87	69	77	90	113	123	113	99	103	98	93	109	100	96
Holle	74	100	120	126	134	98	69	54	68	89	110	118	114	106	101	104	109	114	96	106
Nordstemmen	91	91	101	115	119	106	80	66	75	85	109	115	116	103	100	108	106	105	97	107
Sarstedt, St.	90	97	106	114	110	111	89	75	90	103	105	105	102	102	100	103	103	105	97	103
Schellerten	92	78	102	114	127	116	88	65	72	91	99	117	108	101	108	97	117	105	98	107
Söhlde	91	86	95	117	130	115	80	68	79	95	105	112	107	101	102	103	110	106	97	107
Freden (L.), SG	70	88	90	106	101	111	86	74	74	82	91	102	102	107	113	108	138	93	94	123
Gronau (L.), SG	70	72	89	104	111	106	92	69	73	85	97	111	111	112	113	111	116	92	99	114
Lamspringe, SG	84	76	86	104	126	87	88	69	76	80	95	110	113	107	107	114	121	97	96	117
Sibbesse, SG	77	84	92	109	123	103	77	66	77	79	104	122	107	111	104	114	109	99	98	112
Duingen, SG	76	75	97	106	106	88	87	66	75	81	95	112	104	106	115	106	135	94	96	120

Bevölkerungsfortschreibung, jeweils 1.1. (Zensus 2011)

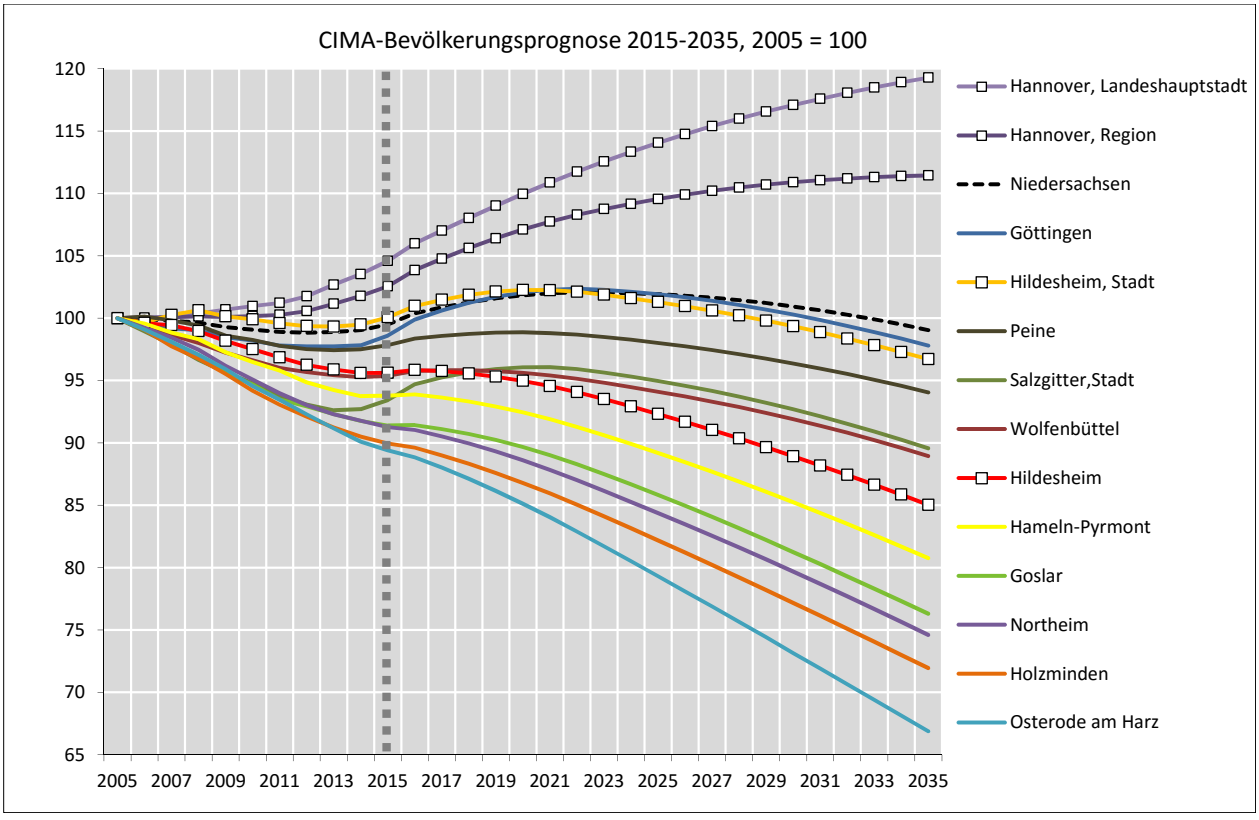
Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen

2. Bevölkerung

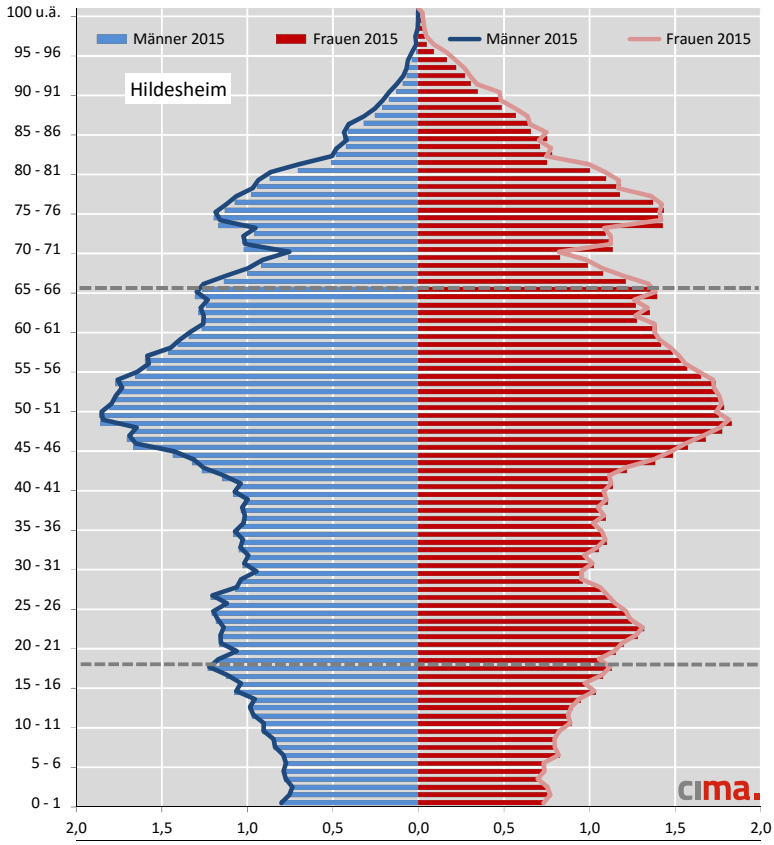
2.5 CIMA-Bevölkerungsprognose 2015-2035

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

CIMA-Bevölkerungsprognose 2015-2035 für den LK Hildesheim und Vergleichsregionen



CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

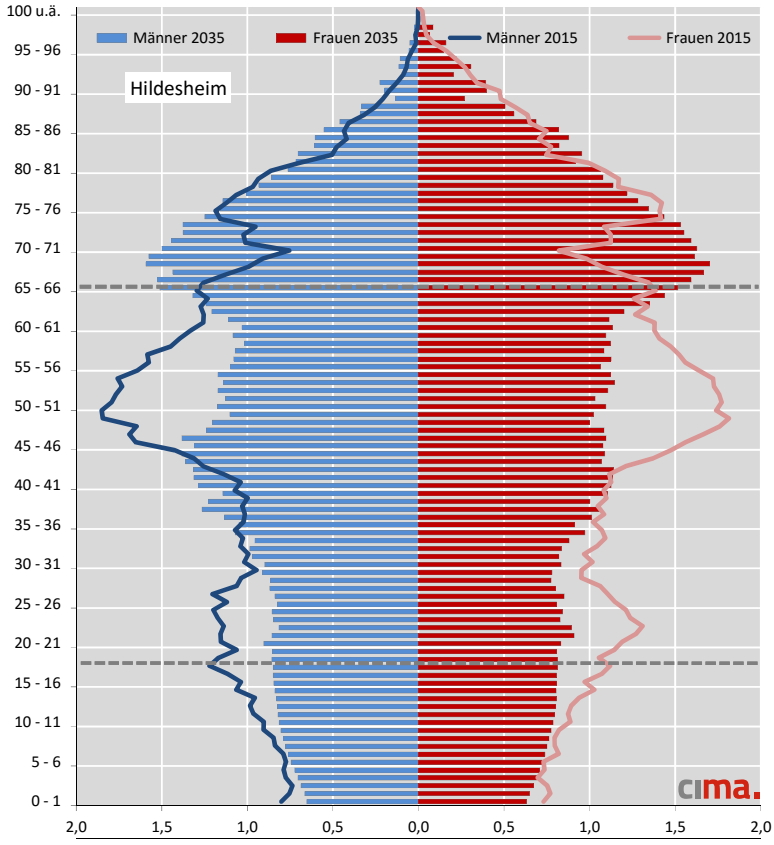


Alters- und Geschlechtsaufbau der Bevölkerung im Landkreis Hildesheim 2015

CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

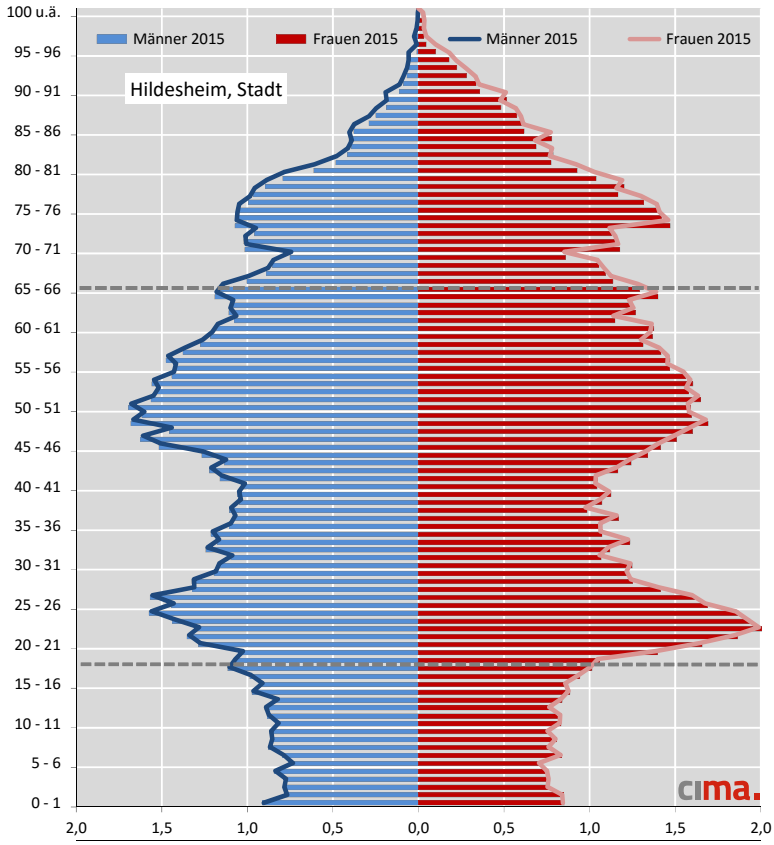
2. Bevölkerung
2.5 CIMA-Bevölkerungsprognose 2015-2035



Alters- und Geschlechtsaufbau der Bevölkerung im Landkreis Hildesheim 2015 und 2035

CIMA-Bevölkerungsprognose 2015-2035
Stand: 21 04 2016

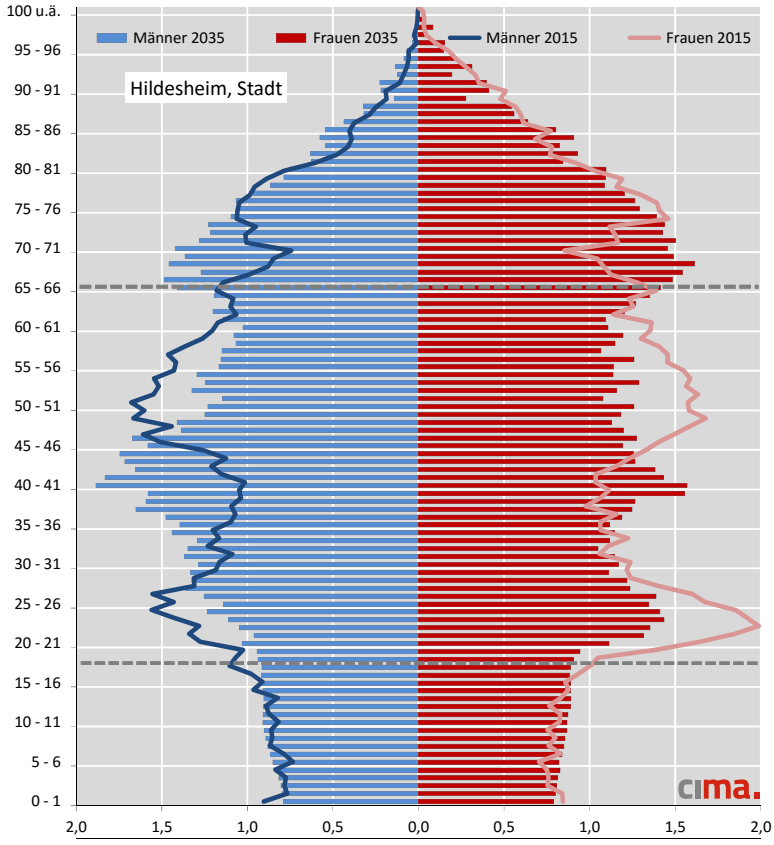
CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de



Alters- und Geschlechtsaufbau der Bevölkerung in der Stadt Hildesheim 2015

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

2. Bevölkerung
2.5 CIMA-Bevölkerungsprognose 2015-2035



Alters- und Geschlechtsaufbau der Bevölkerung in der Stadt Hildesheim 2015 und 2035

CIMA-Bevölkerungsprognose 2015-2035
Stand: 21 04 2016

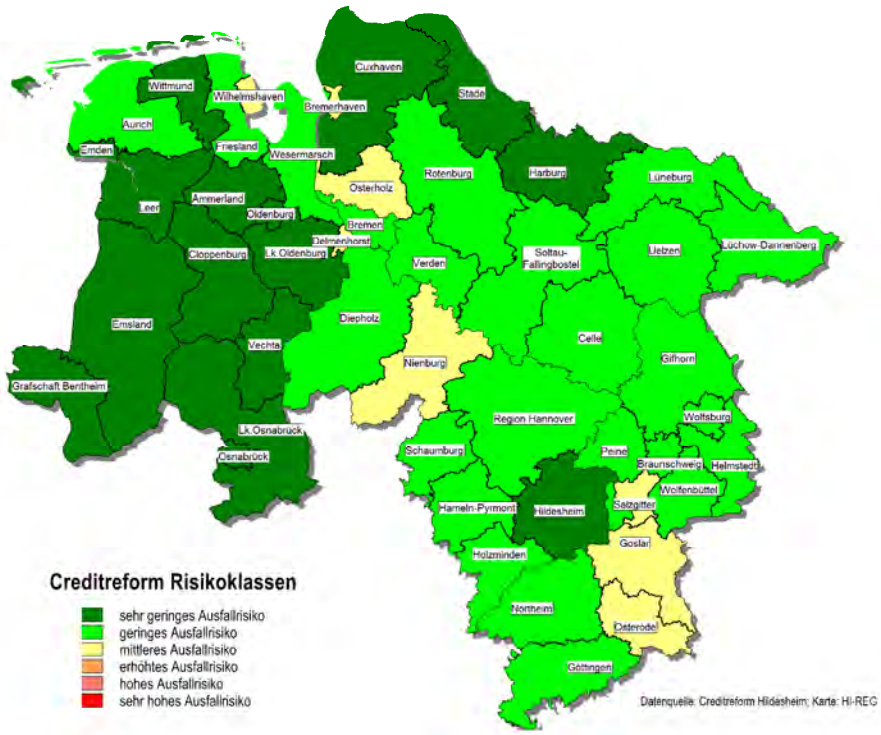
CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

3. Wirtschaft

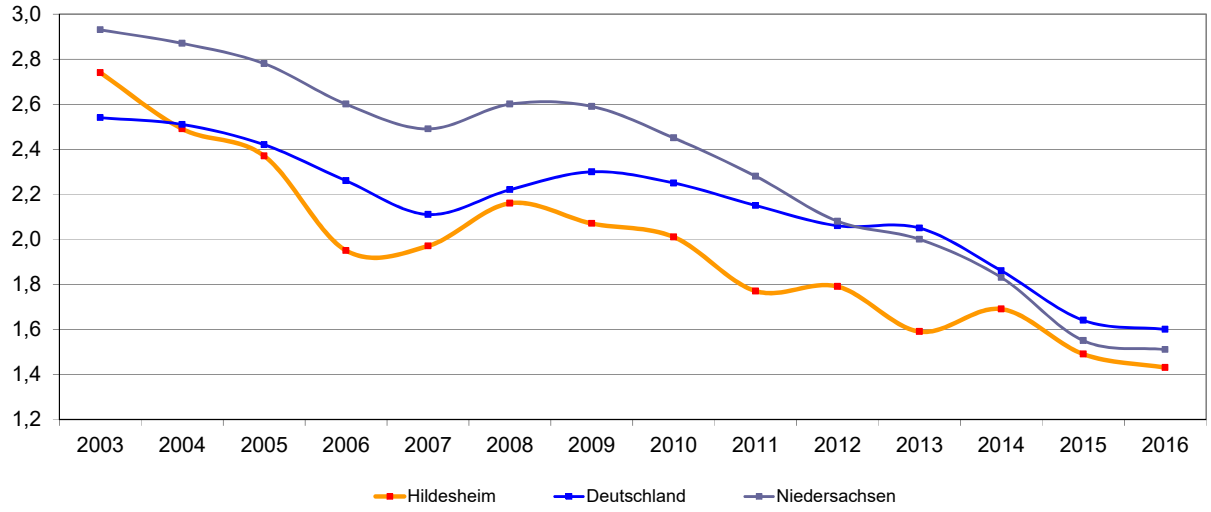
3.1 Unternehmen und Betriebe

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

Creditreform Risikoklassen in den Stadt- und Landkreisen von Niedersachsen



Entwicklung des Creditreform-Risiko-Indikators 2003 bis 2016



Entwicklung des Creditreform-Risiko-Indikators 2003 bis 2016

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Durchschnitt
Hildesheim	2,74	2,48	2,37	1,95	1,97	2,16	2,07	2,01	1,77	1,79	1,59	1,69	1,49	1,43	2,05
Niedersachsen	2,93	2,87	2,78	2,60	2,49	2,60	2,59	2,45	2,28	2,08	2,00	1,83	1,55	1,51	2,46
Deutschland	2,54	2,51	2,42	2,26	2,11	2,22	2,30	2,25	2,15	2,06	2,05	1,86	1,64	1,60	2,23
														Prognose	

Datenquelle: Creditreform Hildesheim

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

3. Wirtschaft

3.2 Entwicklung der Beschäftigung am Arbeitsort

Beschäftigung nach Beschäftigungsumfang im Landkreis Hildesheim seit 1998

3254 Hildesheim, Lk.

	Komponenten der Beschäftigung am Arbeitsort														
	Sozialvers. und geringfügig Beschäftigte			Beschäftigte			Beschäftigte Vollzeit			Beschäftigte Teilzeit			Geringfügig Beschäftigte		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
1998				84.911	46.589	38.322	71.386			13.525					
1999				85.325	46.818	38.507	72.227			13.098					
2000	101.444			86.953	47.713	39.240	73.104			13.849			14.491		
2001	100.231			85.847	46.751	39.096	71.397			14.450			14.384		
2002	99.161			84.933	46.123	38.810	70.050			14.883			14.228		
2003	97.853			83.197	44.949	38.248	68.222			14.951			14.656		
2004	97.587			81.598	44.197	37.401	66.538			15.011			15.989		
2005	95.529	48.109	47.420	79.799	42.875	36.924	64.442			15.314			15.730	5.234	10.496
2006	95.380	47.945	47.435	79.273	42.558	36.715	63.310			15.913			16.107	5.387	10.720
2007	96.298	48.856	47.442	80.242	43.581	36.661	63.855			16.335			16.056	5.275	10.781
2008	98.916	49.708	47.871	82.708	44.433	37.090	64.771			16.728			16.208	5.275	10.781
2009	97.394	48.247	48.007	81.329	42.819	37.370	62.974			17.113			16.065	5.428	10.637
2010	97.708	48.464	47.996	81.503	42.865	37.390	62.403			17.572			16.205	5.599	10.606
2011	98.966	49.124	48.539	82.925	43.529	38.093	63.254			18.332			16.041	5.595	10.446
2012	100.761	49.975	49.206	84.723	44.299	38.844							16.038	5.676	10.362
2013	101.072	50.933	50.139	84.464	44.865	39.599	59.569	40.577	18.992	23.365	3.425	19.940	16.608	6.068	10.540
2014	102.072	51.428	50.644	85.201	44.998	40.203	59.712	40.563	19.149	23.973	3.574	20.399	16.871	6.430	10.441
2015	102.378	51.126	51.252	86.056	44.781	41.275	60.870	40.843	20.027	25.162	3.923	21.239	16.322	6.345	9.977

Beschäftigungsstatistik; Ab 2013 revidierte Daten; Keine geringfügig Beschäftigte vor 2000; Leere Zellen: Daten nicht verfügbar oder aus Geheimhaltungsgründen gesperrt

Abgrenzung der Voll- und Teilzeibeschäftigten vor und nach 2013 nur bedingt vergleichbar

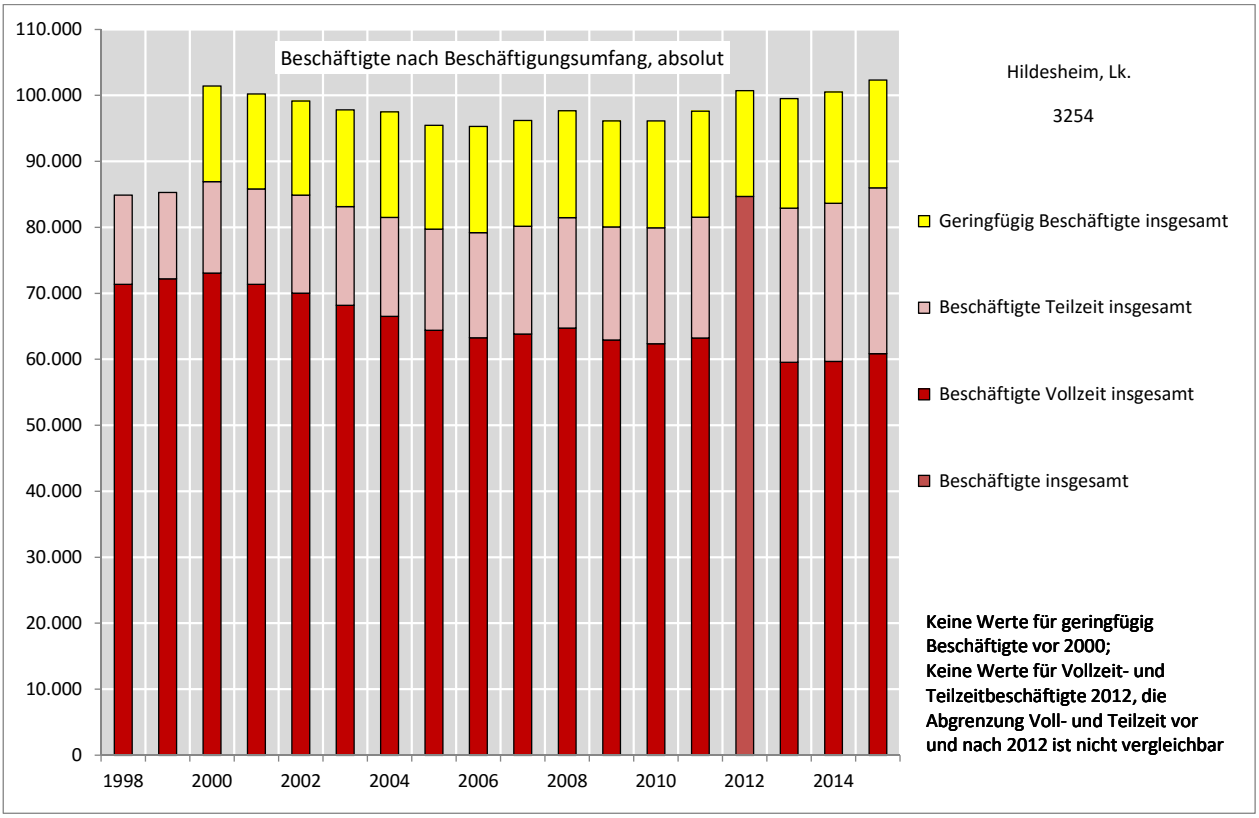
Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

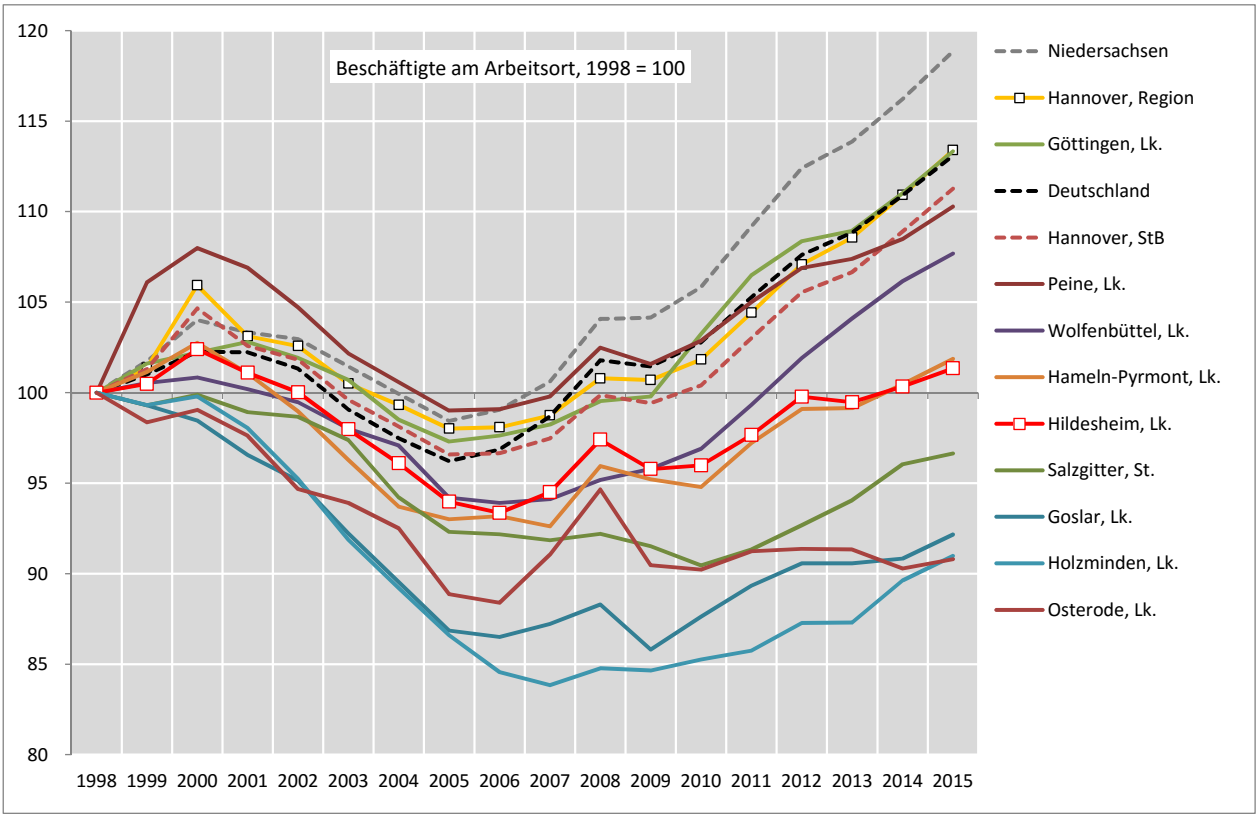
HI-REG

3. Wirtschaft
3.2 Entwicklung der Beschäftigung am Arbeitsort

Entwicklung der Beschäftigung am Arbeitsort nach Voll- und Teilzeit seit 1998



Entwicklung der Beschäftigung seit 1998

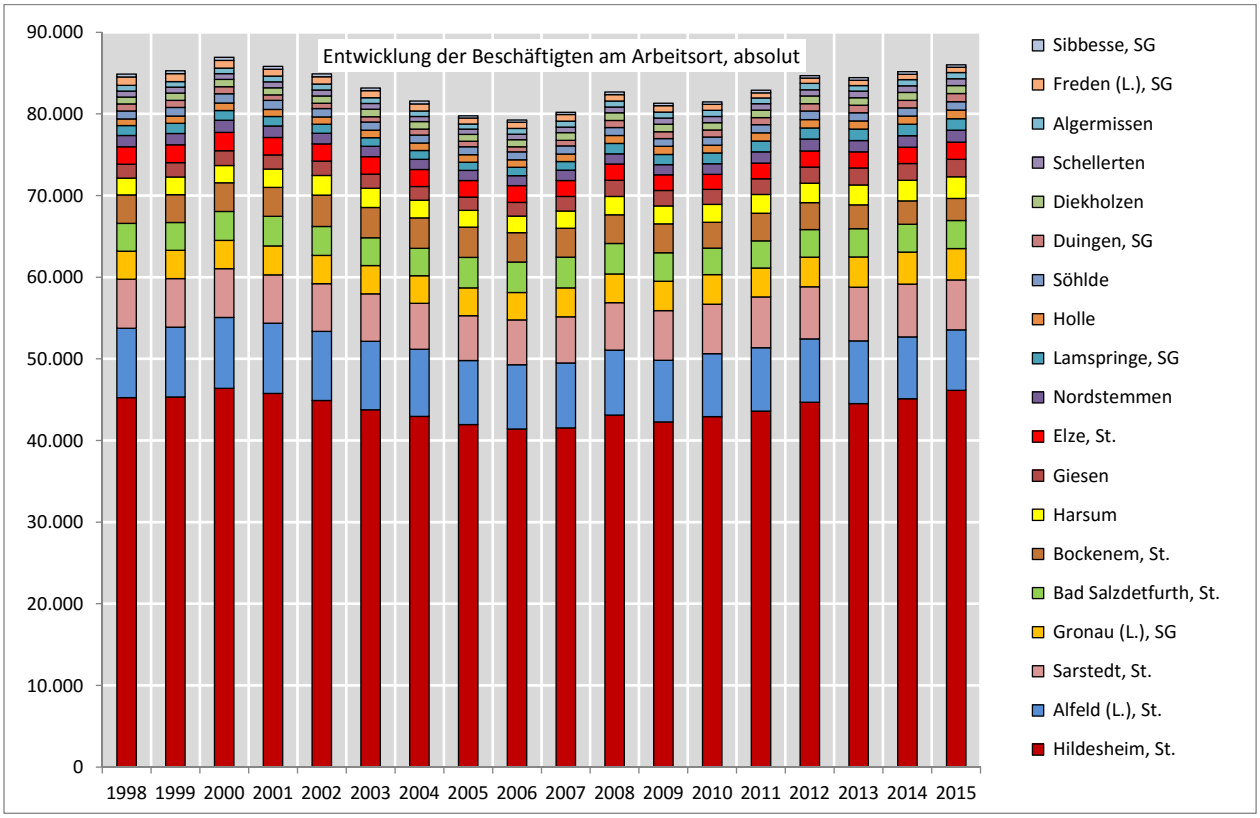


CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

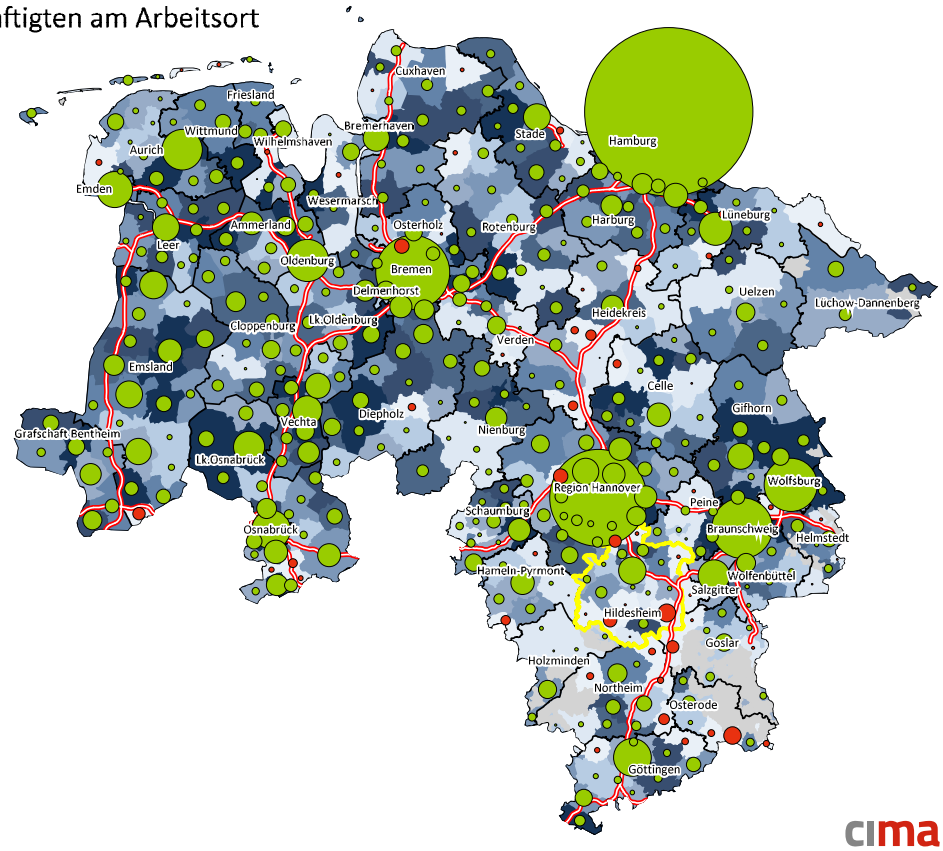
HI-REG

3. Wirtschaft
3.2 Entwicklung der Beschäftigung am Arbeitsort

Beschäftigung am Arbeitsort in den Gemeinden (SG) des Landkreises Hildesheim



Entwicklung der Beschäftigten am Arbeitsort 2012 bis 2015



Veränderung 2012 bis 2015
(jeweils 30.6.)

absolut

500
2.000
10.000

Abnahme
Zunahme

in v. H.

unter	-1	(46)
-1 bis unter	2	(46)
2 bis unter	4	(48)
4 bis unter	6	(47)
6 bis unter	7	(47)
7 bis unter	8	(47)
8 bis unter	11	(47)
11 bis unter	14	(47)
14 und mehr		(47)

Verwaltungseinheiten
(Einheits- bzw. Samtgemeinden)

cima.

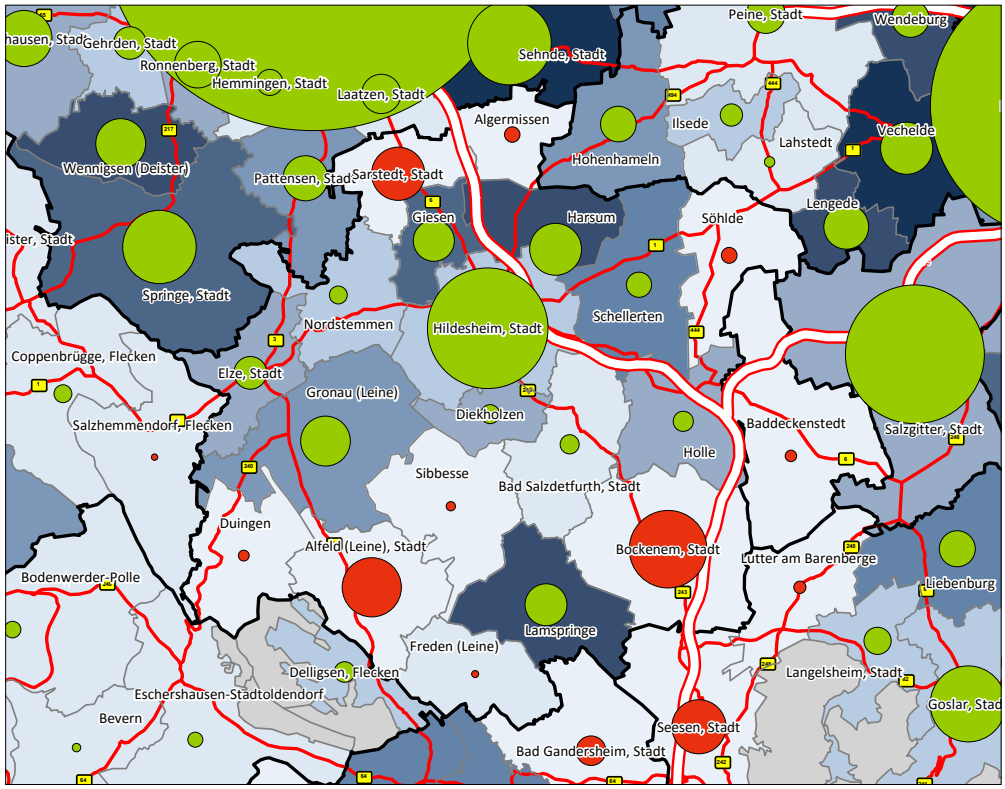
CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

3. Wirtschaft
3.2 Entwicklung der Beschäftigung am Arbeitsort

Entwicklung der Beschäftigten am Arbeitsort 2012 bis 2015

cima.



Veränderung 2012 bis 2015
(jeweils 30.6.)

in v. H.

unter	-1	(46)
-1 bis unter	2	(46)
2 bis unter	4	(48)
4 bis unter	6	(47)
6 bis unter	7	(47)
7 bis unter	8	(47)
8 bis unter	11	(47)
11 bis unter	14	(47)
14 und mehr		(47)

absolut

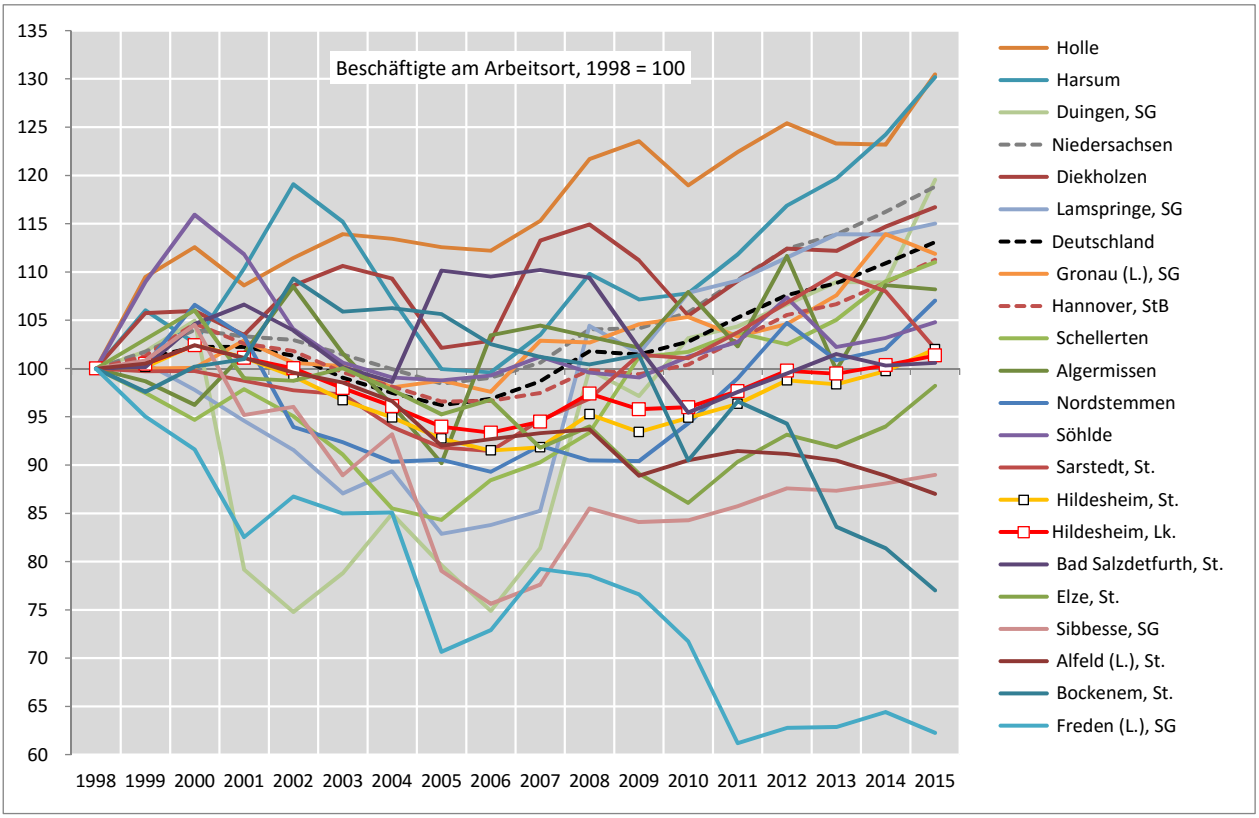
10
100
500

Abnahme
Zunahme

Autobahn
Bundesstraße

Verwaltungseinheiten
(Einheits- bzw. Samtgemeinden)

Beschäftigung am Arbeitsort in den Gemeinden (SG) des Landkreises Hildesheim



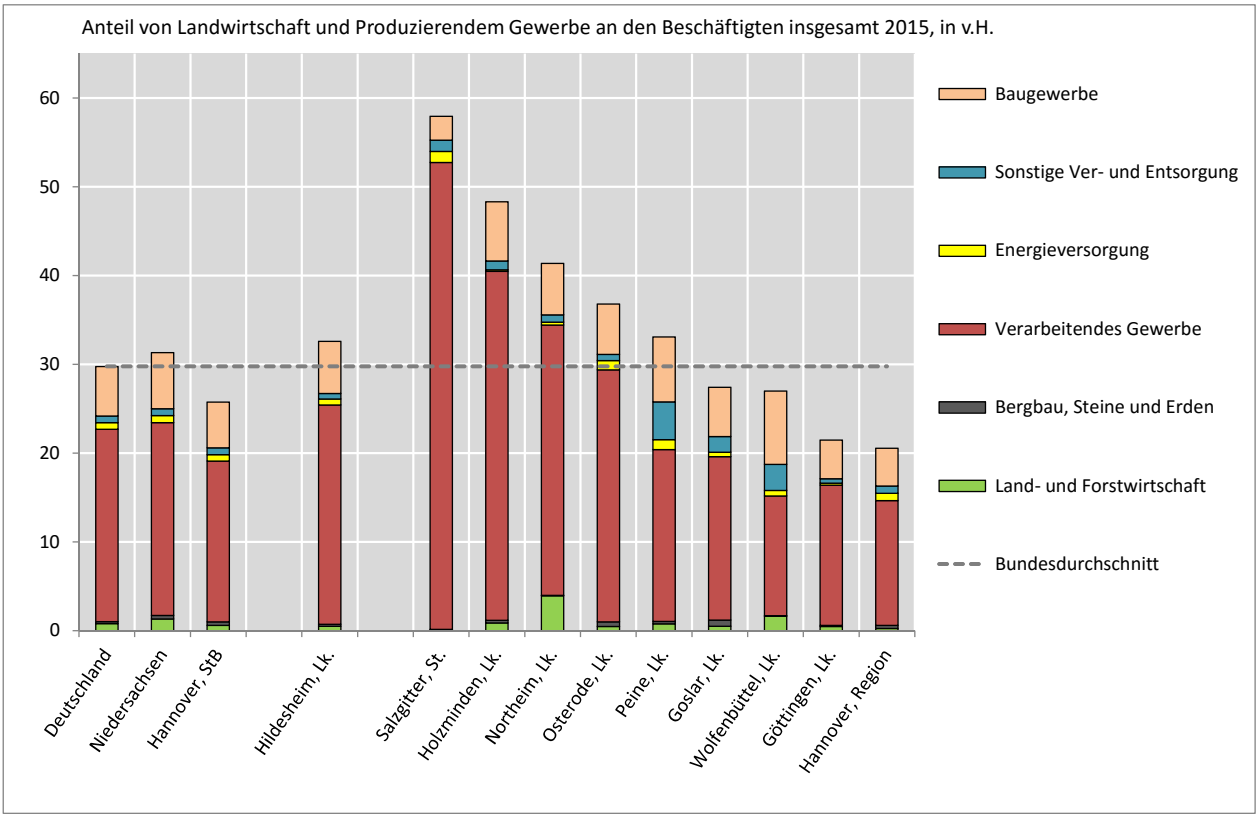
CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

3. Wirtschaft

3.3 Wirtschaftsstruktur: Beschäftigung am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigung des Produzierenden Gewerbes im LK Hildesheim und seinem Umfeld

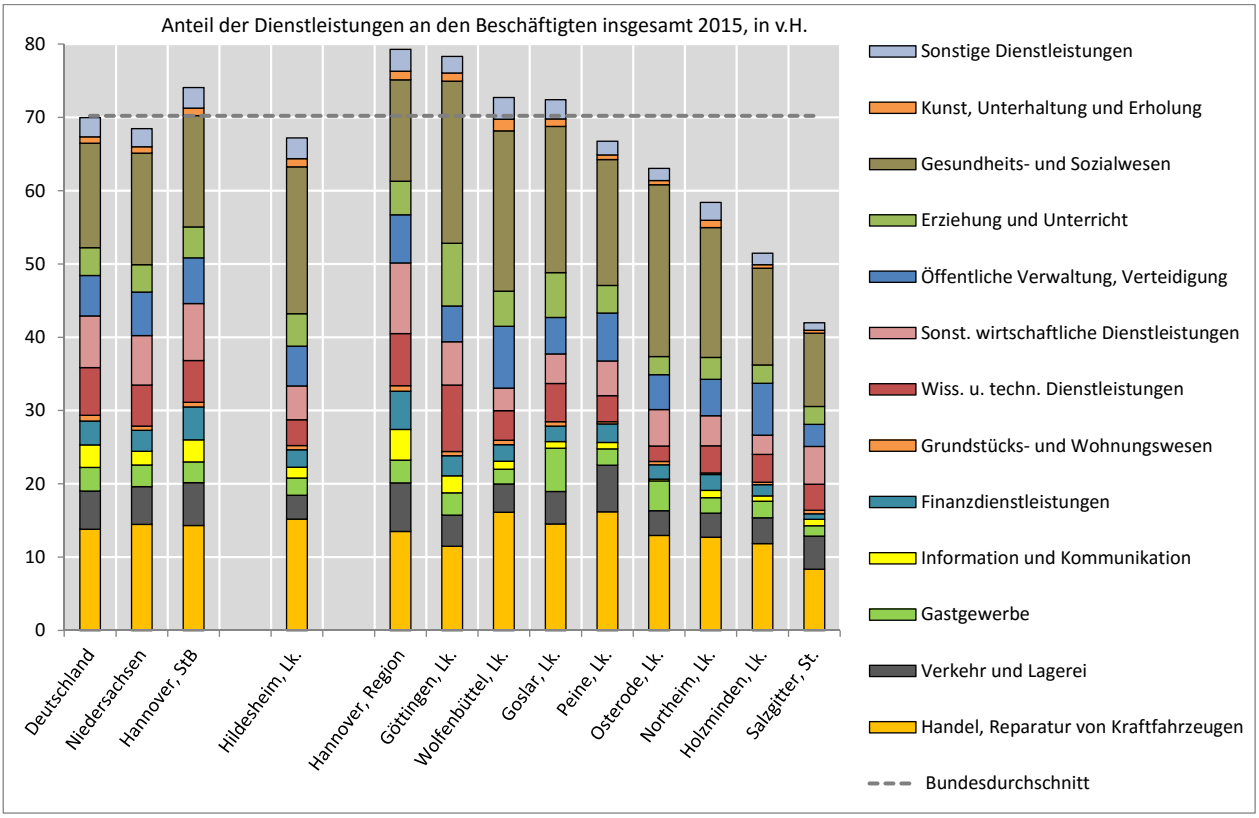


CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

3. Wirtschaft
3.3 Wirtschaftsstruktur: Beschäftigung am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigung der Dienstleistungen im LK Hildesheim und seinem Umfeld



Branchenstruktur der Beschäftigten am Arbeitsort 2015

Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen

- Landwirtschaft
- Prod. Gewerbe (o. Bau)
- Baugewerbe
- Handel
- Verkehr und Lagerei
- Gastgewerbe
- Unternehmensbez. Dienstleistungen
- Öffentliche Verwaltung
- Erziehung und Unterricht
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Sonstige Dienstleistungen

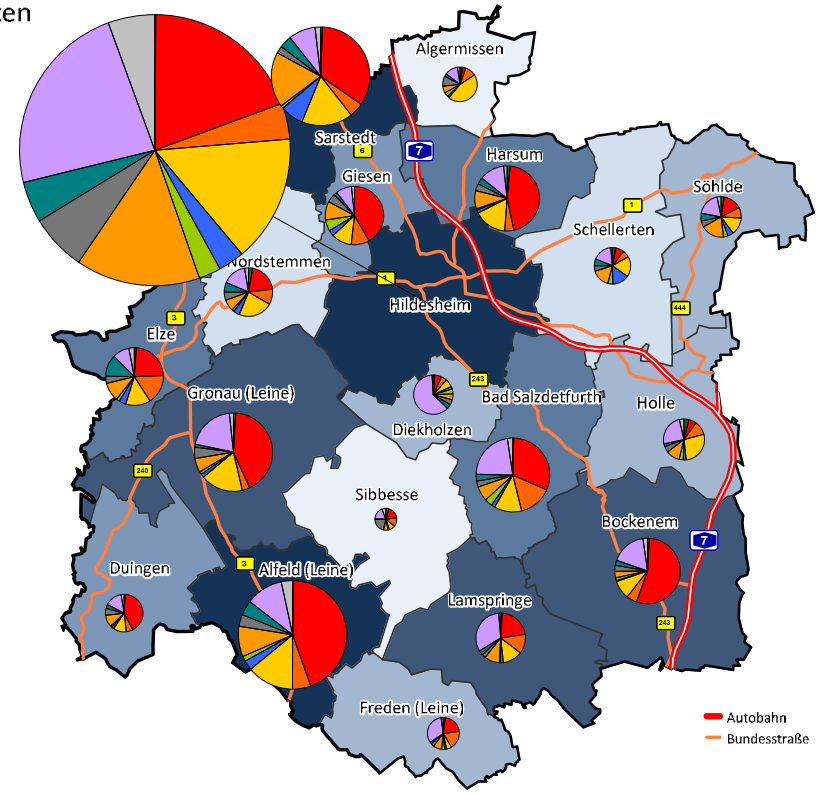
Sozalversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort absolut

10.000
5.000
1.000

Beschäftigte je 100 Einwohner

unter 10	(2)
10 bis unter 13	(2)
13 bis unter 17	(4)
17 bis unter 23	(2)
23 bis unter 27	(3)
27 bis unter 30	(3)
30 und mehr	(3)

Verwaltungseinheiten
(Einheits- bzw. Samtgemeinden)



CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

3. Wirtschaft
3.3 Wirtschaftsstruktur: Beschäftigung am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen

Branchenstruktur der Beschäftigten am Arbeitsort 2015

Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen

- Landwirtschaft
- Prod. Gewerbe
- Diensleistungen

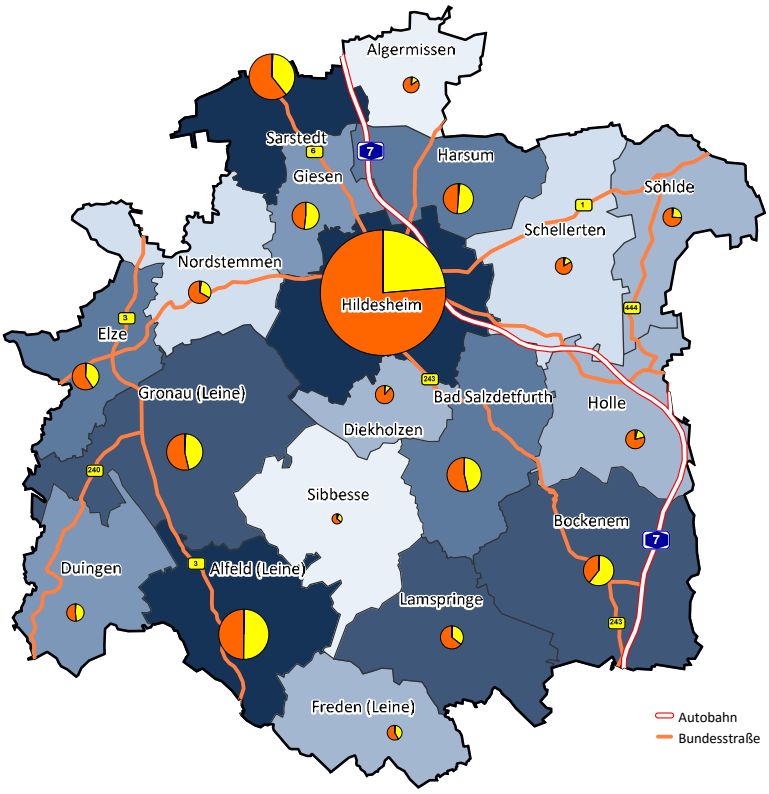
Sozalversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6. absolut

40.000
15.000
1.000

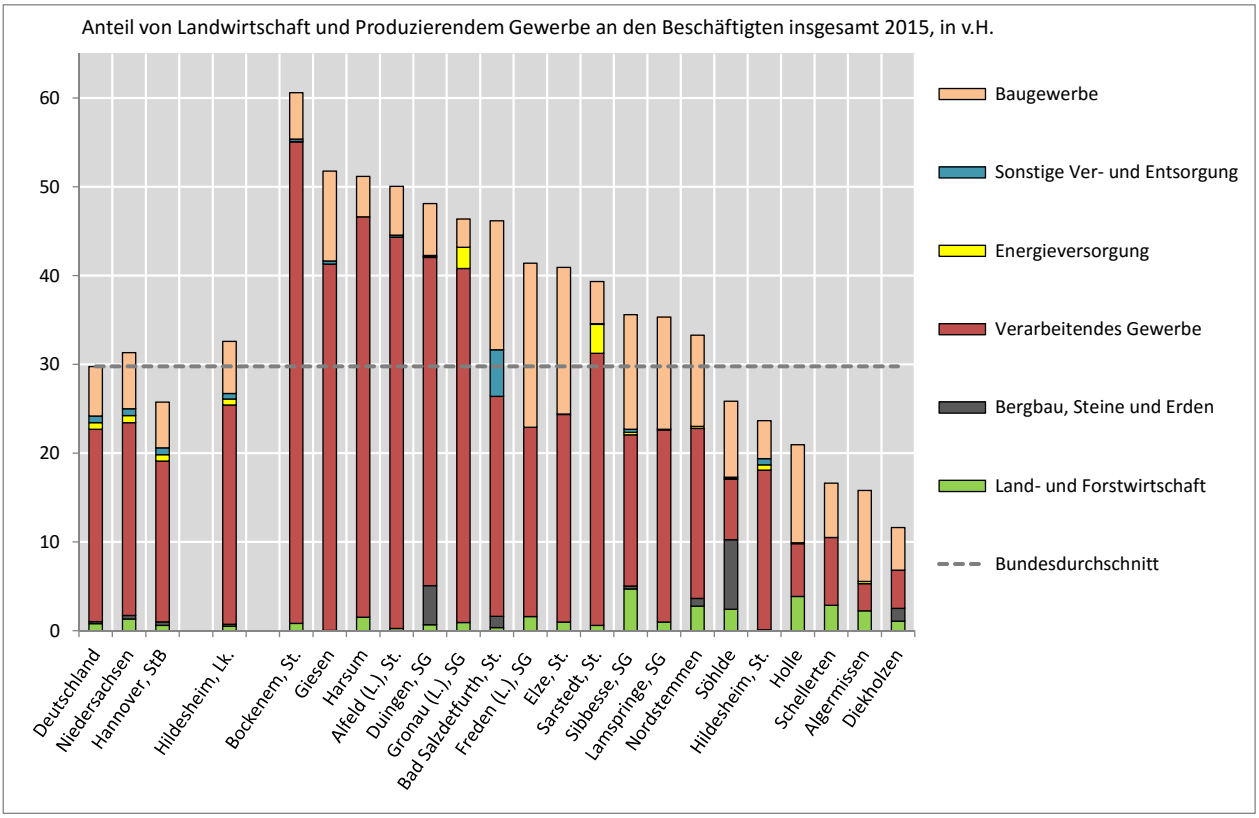
Beschäftigte je 100 Einwohner

unter 10	(2)
10 bis unter 13	(2)
13 bis unter 17	(4)
17 bis unter 23	(2)
23 bis unter 27	(3)
27 bis unter 30	(3)
30 und mehr	(3)

Verwaltungseinheiten
(Einheits- bzw. Samtgemeinden)



Beschäftigung des Produzierenden Gewerbes in den Gemeinden (SG) des LK Hildesheim

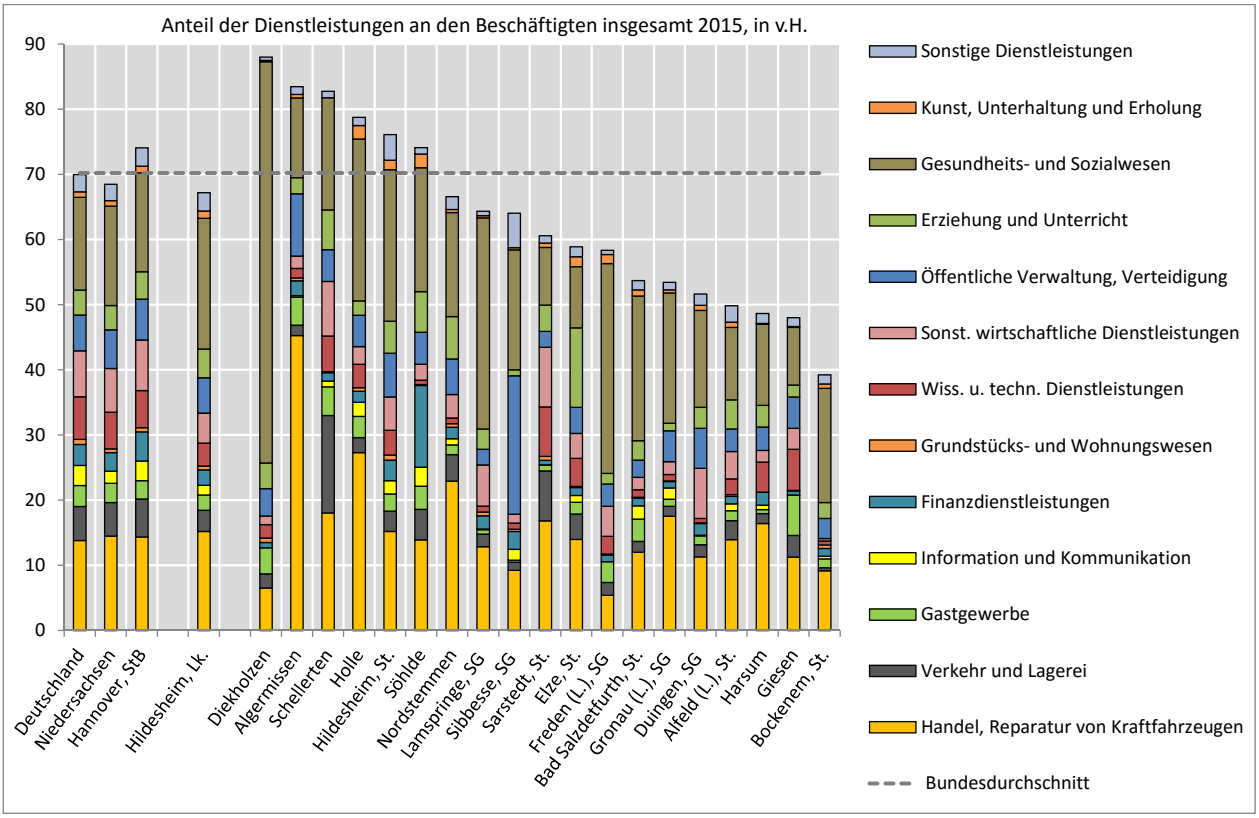


CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

3. Wirtschaft
3.3 Wirtschaftsstruktur: Beschäftigung am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigung der Dienstleistungen in den Gemeinden (SG) des LK Hildesheim



HI-REG

Branchenstruktur und –entwicklung der Beschäftigung am Arbeitsort im LK Hildesheim 2008 bis 2015

		Beschäftigte am Arbeitsort in Hildesheim, Lk.									
		2008			2015			Veränderung 2008 bis 2015			
		absolut	Anteil an insg. in %	Anteil an insg. D = 100	absolut	Anteil an insg. in %	Anteil an insg. D = 100	absolut	in %	Bundeswert in %	Abw. v. D in %-Pkt.
A-U	Insgesamt	81.500	100,0	100	86.100	100,0	100	4.500	5,6	12,1	-6,5
A-F	Produzierende Bereiche	31.100	38,1	118	28.100	32,6	110	-3.000	-9,7	3,4	-13,1
A	Landwirtschaft, Fischerei	400	0,5	61	400	0,5	65	100	14,5	14,3	0,2
B-F	Produzierendes Gewerbe	30.700	37,7	120	27.600	32,1	111	-3.100	-10,1	3,1	-13,2
B	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	200	0,2	63	200	0,2	90	0	5,6	-21,3	26,9
C	Verarbeitendes Gewerbe	24.300	29,8	125	21.300	24,7	114	-3.100	-12,6	2,1	-14,7
10 - 12	Ernährungsgewerbe	1.800	2,2	92	1.400	1,6	72	-400	-22,2	5,3	-27,5
13 - 15	Textil, Bekleidung, Leder	100	0,1	16	100	0,1	21	0	6,8	-14,6	21,4
16	H.v. Holzwaren (oh. Möbel)	100	0,2	35	100	0,1	27	0	-35,4	-11,5	-23,9
17	Papier u. Pappe	2.300	2,8	589	2.100	2,4	604	-200	-8,4	-5,1	-3,3
18	Druck u. Vervielfältigung	500	0,7	102	400	0,4	97	-100	-27,7	-19,8	-7,9
19 - 21	Mineralöl, Chemie, Pharmazie	900	1,1	66	900	1,1	69	0	2,2	2,8	-0,6
22	Gummi- u. Kunststoffwaren	2.700	3,3	254	2.100	2,5	199	-600	-21,8	5,9	-27,7
23	Glas, Keramik, Verarb.Steine u. Erden	700	0,9	116	700	0,8	121	0	-5,9	-4,7	-1,2
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1.600	1,9	159	1.400	1,6	170	-200	-9,7	-10,4	0,7
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2.100	2,6	90	2.200	2,6	100	100	5,8	0,7	5,1
26 - 27	Elektrotechnik, Optik	4.100	5,0	177	3.300	3,8	154	-800	-20,3	-2,6	-17,7
28	Maschinenbau	3.100	3,8	108	3.300	3,8	115	200	5,0	4,9	0,1
29	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	3.000	3,7	123	2.300	2,6	91	-700	-23,6	9,8	-33,4
30	Sonstiger Fahrzeugbau	600	0,7	143	500	0,5	109	-100	-17,9	15,0	-32,9
31	Herstellung von Möbeln	100	0,1	21	100	0,1	39	100	67,6	-6,2	73,8
32 - 33	Sonst. Verarbeitendes Gewerbe	700	0,9	71	600	0,7	53	-100	-15,1	19,5	-34,6
D	Energieversorgung	600	0,7	85	600	0,7	90	0	-3,6	-2,4	-1,1
E	Abwasser, Abfall, Umweltverschm.	500	0,7	82	500	0,6	84	0	3,4	7,6	-4,3
F	Baugewerbe	5.100	6,2	109	5.100	5,9	106	0	-0,8	8,8	-9,7
G-U	Dienstleistungen insgesamt	50.400	61,9	91	58.000	67,4	96	7.600	15,0	16,2	-1,2
G	Handel; Reparatur von Kfz	12.800	15,8	108	13.100	15,2	110	200	1,9	5,7	-3,8
46	Großhandel	5.000	6,1	125	4.800	5,5	128	-200	-4,5	-1,0	-3,5
47	Einzelhandel	6.000	7,4	98	6.400	7,4	100	400	6,3	11,2	-4,9
H	Verkehr und Lagerei	2.400	2,9	57	2.800	3,3	62	400	17,0	13,3	3,7
I	Gastgewerbe	1.600	1,9	65	2.000	2,3	73	500	29,4	23,4	6,0
J-N	Dienstleistungen für Unternehmen	9.300	11,4	59	10.800	12,6	61	1.500	16,4	18,9	-2,5
J	Information und Kommunikation	800	1,0	32	1.300	1,5	49	500	60,3	12,1	48,3
K	Finanzdienstleistungen	2.000	2,5	69	2.100	2,4	74	0	0,8	0,9	-0,1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	400	0,5	57	500	0,6	73	100	30,5	8,8	21,7
M	Wissensch. u. techn. Dienstl.	2.700	3,3	60	3.000	3,5	54	300	12,1	32,2	-20,1
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstl.	3.400	4,2	64	4.000	4,6	65	600	17,2	22,0	-4,8
O-U	Öffentliche und Private Dienstleistungen	24.300	29,8	117	29.300	34,0	125	4.900	20,3	20,1	0,2
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung	4.500	5,5	92	4.700	5,4	98	200	3,9	3,5	0,4
P	Erziehung und Unterricht	3.200	3,9	105	3.800	4,4	117	600	19,4	13,8	5,6
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	13.400	16,4	139	17.300	20,0	141	3.900	29,1	35,5	-6,4
86	Gesundheitswesen	7.100	8,7	122	7.500	8,7	117	400	5,4	17,1	-11,7
87	Heime	4.300	5,3	186	5.100	5,9	188	800	18,0	24,4	-6,4
88	Sozialwesen	2.000	2,4	133	4.700	5,4	150	2.700	139,4	125,7	13,7
R	Unterhaltung und Erholung	800	1,0	127	1.000	1,1	129	100	15,6	20,9	-5,3
S-U	Sonstige Dienstleistungen und Privathaushalte	2.400	3,0	95	2.600	3,0	105	100	5,3	0,9	4,3

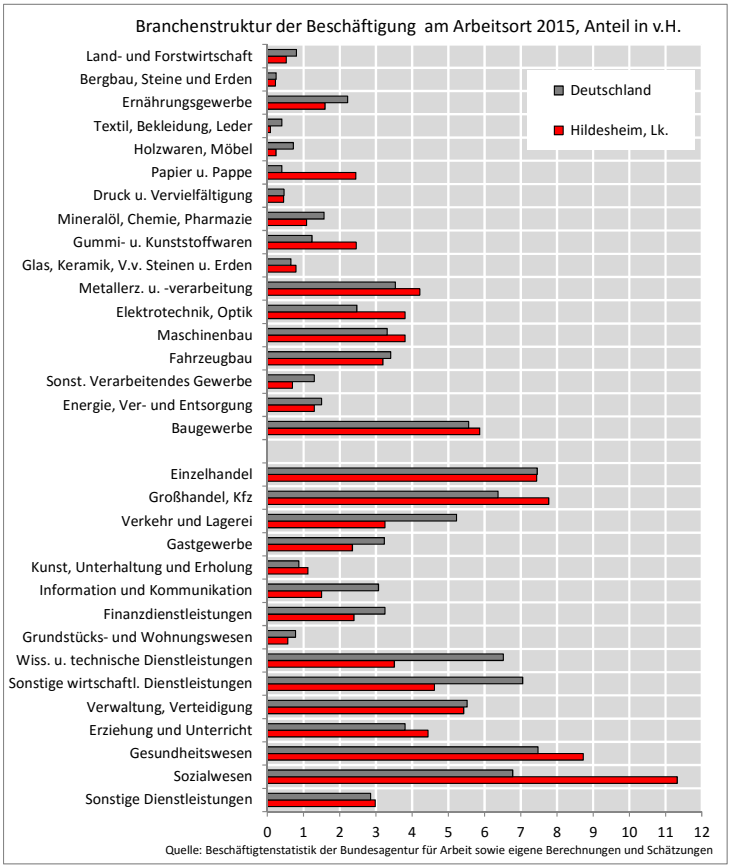
Quelle: Beschäftigungsstatistik, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen: Werte gerundet und teilweise geschätzt

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

3. Wirtschaft
3.3 Wirtschaftsstruktur: Beschäftigung am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen

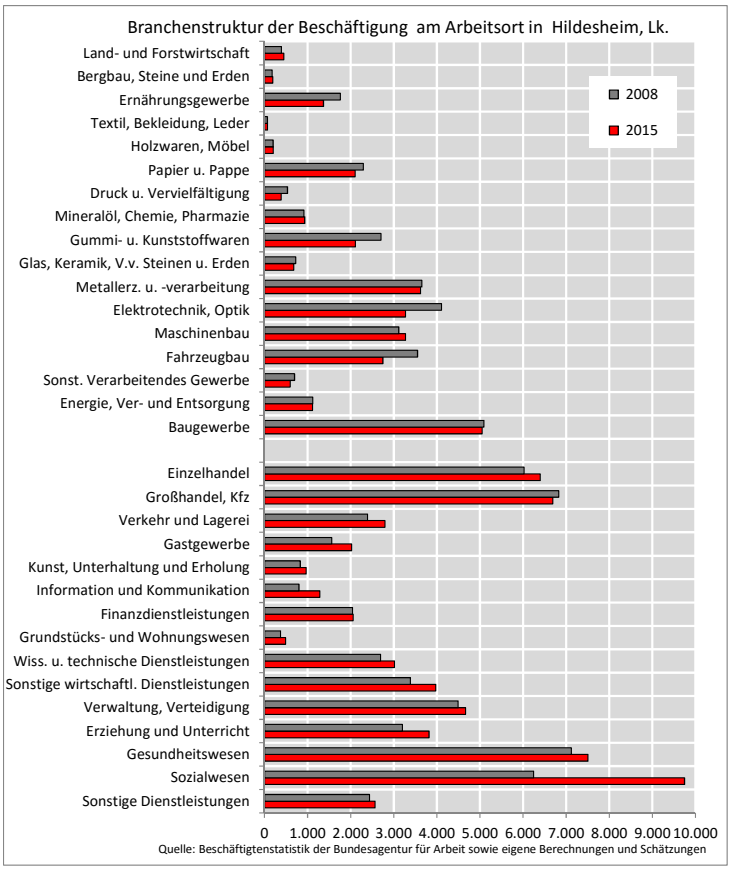
HI-REG

Beschäftigung am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen in Deutschland und im Landkreis Hildesheim 2015



Quelle: Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit sowie eigene Berechnungen und Schätzungen

CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de



Beschäftigung am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen im Landkreis Hildesheim 2008 und 2015

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

3. Wirtschaft

3.4 Gast- und Beherbergungsgewerbe

Beherbergungsgewerbe im LK Hildesheim und seinen Umfeld

	Beherbergungsgewerbe 2015											
	Betriebe	Betten	Gästeübernachtungen			Ausländer			Gäste-ankünfte	Aufenthaltsdauer		Auslastungs-grad
	abs.	abs.	abs.	je 1.000 Einwohner	D = 100	abs.	in v.H.	D = 100	abs.	abs.	D = 100	in v.H.
Deutschland	51.419	3.576.904	436.232.801	5,4	100	79.671.339	18,3	100	166.787.185	2,6	100	33,4
Niedersachsen	5.409	389.548	41.310.035	5,3	98	3.651.939	8,8	48	13.444.539	3,1	117	29,1
Hannover, StB	857	64.987	7.159.030	3,4	63	1.025.632	14,3	78	3.161.914	2,3	87	30,2
Hildesheim, Lk.	87	5.353	616.529	2,2	42	89.067	14,4	79	258.643	2,4	91	31,6
Hannover, Region	344	29.912	3.866.030	3,4	64	751.933	19,4	106	2.074.533	1,9	71	35,4
Peine, Lk.	25	874	96.788	0,7	14	14.661	15,1	83	53.006	1,8	70	30,3
Salzgitter, St.	28	1.254	153.601	1,6	29	26.122	17,0	93	50.214	3,1	117	33,6
Wolfenbüttel, Lk.	31	1.349	142.095	1,2	22	20.115	14,2	78	55.279	2,6	98	28,9
Goslar, Lk.	344	23.810	2.409.283	17,6	327	271.037	11,2	62	744.270	3,2	124	27,7
Osterode, Lk.	124	7.913	912.035	12,4	230	105.409	11,6	63	237.224	3,8	147	31,6
Göttingen, Lk.	110	8.314	865.816	3,5	64	149.247	17,2	94	449.442	1,9	74	28,5
Northeim, Lk.	83	5.724	451.962	3,4	63	23.987	5,3	29	154.794	2,9	112	21,6
Holzminden, Lk.	46	4.016	205.176	2,9	53	30.435	14,8	81	94.657	2,2	83	14,0
Hameln-Pyrmont, Lk.	140	11.120	1.178.366	8,0	148	58.797	5,0	27	292.129	4,0	154	29,0

Reiseverkehrsstatistik, Betriebe mit mindestens 10 Betten und geöffnete Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen; keine Werte: nicht verfügbar oder Geheimhaltung

Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

3. Wirtschaft
3.4 Gast- und Beherbergungsgewerbe

Beherbergungsgewerbe im LK Hildesheim und seinen Gemeinden (SG)

	Beherbergungsgewerbe 2015											
	Betriebe	Betten	Gästeübernachtungen			Ausländer			Gäste-ankünfte	Aufenthaltsdauer		Auslastungs-grad
	abs.	abs.	abs.	je 1.000 Einwohner	D = 100	abs.	in v.H.	D = 100	abs.	abs.	D = 100	in v.H.
Deutschland	51.419	3.576.904	436.232.801	5,4	100	79.671.339	18,3	100	166.787.185	2,6	100	33,4
Niedersachsen	5.409	389.548	41.310.035	5,3	98	3.651.939	8,8	48	13.444.539	3,1	117	29,1
Hannover, StB	857	64.987	7.159.030	3,4	63	1.025.632	14,3	78	3.161.914	2,3	87	30,2
Hildesheim, Lk.	87	5.353	616.529	2,2	42	89.067	14,4	79	258.643	2,4	91	31,6
Hildesheim, St.	28	2.358	309.876	3,1	58	66.488	21,5	117	165.809	1,9	71	36,0
Alfeld (L.), St.	6	202	17.455	0,9	17	4.043	23,2	127	10.034	1,7	67	23,7
Algermissen	1											
Bad Salzdetfurth, St.	5	726	153.119	11,5	214	2.700	1,8	10	23.908	6,4	245	57,8
Bockenem, St.	5	134	7.779	0,8	15	2.154	27,7	152	5.362	1,5	55	15,9
Diekholzen	2											
Elze, St.	3	48	2.876	0,3	6	352	12,2	67	1.529	1,9	72	16,4
Giesen	5	291	34.568	3,6	67	3.470	10,0	55	15.274	2,3	87	32,5
Harsum	1											
Holle	5	586	26.134	3,7	69	2.202	8,4	46	10.690	2,4	93	12,2
Nordstemmen	4	96	5.383	0,4	8	364	6,8	37	2.809	1,9	73	15,4
Sarstedt, St.	7	397	30.430	1,6	30	3.348	11,0	60	9.778	3,1	119	21,0
Schellerten	3											
Söhlde	2											
Freden (L.), SG	2											
Gronau (L.), SG	3											
Lamspringe, SG	3	41	1.835	0,3	6	200	10,9	60	722	2,5	97	12,3
Sibbesse, SG	1											
Duingen, SG	1											

Reiseverkehrsstatistik, Betriebe mit mindestens 10 Betten und geöffnete Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen; keine Werte: nicht verfügbar oder Geheimhaltung

Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen

Beherbergungsbetriebe im LK Hildesheim und seinen Gemeinden (SG)

	Geöffnete Beherbergungsbetriebe																
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	54.040	54.278	54.553	54.372	53.771	52.967	52.877	52.341	52.168	52.143			53.501	53.246	52.473	51.865	
Niedersachsen	6.357	6.315	6.321	6.148	6.200	5.932	5.785	5.618	5.468	5.655	5.884	5.893	5.838	5.804	5.548	5.409	5.421
Hannover, StB	772	789	789	773	796	756	774	759	745	823	890	942	938	916	885	857	863
Hildesheim, Lk.	87	91	90	87	96	88	85	84	84	85	85	84	90	89	90	87	90
Hildesheim, St.	18	19	18	18	20	21	18	20	23	24	27	27	30	28	30	28	30
Alfeld (L.), St.	10	10	9	9	9	9	9	10	11	10	9	9	9	8	7	6	6
Algermissen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1
Bad Salzdetfurth, St.	8	8	8	8	8	8	7	7	7	7	6	6	6	5	5	5	6
Bockenem, St.	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Diekholzen	4	4	4	4	4	3	3	2	2	2	2	2	3	4	3	2	2
Elze, St.	7	7	7	6	6	5	4	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3
Giesen	3	4	6	6	6	6	5	5	5	4	3	4	4	5	5	5	5
Harsum	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Holle	4	4	4	4	4	3	2	3	2	1	5	4	4	5	5	5	5
Nordstemmen	5	5	5	5	6	5	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4
Sarstedt, St.	5	6	5	5	7	7	7	7	5	5	4	4	6	6	6	7	8
Schellerten	3	3	3	3	3	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
Söhlde	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2
Freden (L.), SG	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gronau (L.), SG	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	2
Lamspringe, SG	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	3	3	3
Sibbesse, SG	2	2	3	3	1	1	1				1	1	1	1	1	1	1
Duingen, SG	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1

Reiseverkehrsstatistik, Betriebe mit mindestens 9 Betten, ohne Betriebsart Campingplatz; keine Werte: nicht verfügbar oder Geheimhaltung

ab 2009: Reiseverkehrsstatistik, Betriebe mit mindestens 10 Betten und geöffnete Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen; keine Werte: nicht verfügbar oder Geheimhaltung

Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

3. Wirtschaft
3.4 Gast- und Beherbergungsgewerbe

Gästeübernachtungen im LK Hildesheim und seinen Gemeinden (SG)

	Gästeübernachtungen, ingesamt																
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	308.028.116	326.343.991	326.633.155	317.509.965	315.127.500	338.768.840	343.981.015	351.223.970	361.839.734	369.579.835			393.177.102	407.259.922	411.778.932	424.061.525	436.232.801
Niedersachsen	32.637.139	35.454.062	33.880.736	32.967.912	32.339.890	31.504.197	31.322.279	31.859.673	32.809.789	33.714.415	37.483.030	38.360.272	39.319.170	40.003.513	39.901.045	40.423.767	41.310.035
Hannover, StB	4.762.072	6.315.827	4.974.294	4.790.245	4.864.715	4.840.243	5.115.417	5.194.810	5.397.194	5.805.343	6.039.418	6.305.757	6.795.134	6.925.145	6.941.007	6.971.109	7.159.030
Hildesheim, Lk.	370.231	544.115	395.404	360.981	359.838	365.329	367.216	374.789	421.999	459.058	468.060	501.513	556.036	549.991	567.921	576.258	616.529
Hildesheim, St.	131.506	171.955	120.455	115.784	128.232	137.031	139.533	152.309	191.926	215.791	210.645	229.522	268.327	251.874	266.894	263.425	309.876
Alfeld (L.), St.	20.545	24.561	22.506	16.711	14.414	14.055	16.039	18.171		16.618	17.043	19.383	19.778	18.117	16.956	15.790	17.455
Algermissen																	
Bad Salzdetfurth, St.	131.589	160.006	156.949	143.069	131.716	136.384	122.588	126.121	134.666	144.545	141.683	140.269	141.948	148.243	146.444	157.420	153.119
Bockenem, St.	8.416	10.333	8.209	8.200	8.065	7.113	7.081	7.546	8.656	7.554	7.312	7.427	7.691	8.108	8.053	7.102	7.779
Diekholzen	9.021	9.580	6.930	5.858	6.311	5.384	4.965						6.355	9.277	8.700		
Elze, St.	5.063	8.125	6.805	6.068	3.372		3.366	4.286	4.081	3.124	3.526	5.154	4.641	3.450	3.393		2.876
Giesen	9.490	28.509	22.506	17.214	21.380	20.056	23.796	20.434	18.024	19.487	15.553	18.379	26.448	29.981	33.622	32.252	34.568
Harsum																	
Holle	4.381	4.888	3.954	3.263	4.292	2.221		3.454				29.718					26.134
Nordstemmen	5.560	10.807	7.527	6.325	7.803	6.084	7.375	5.426	5.890	6.505	5.018	5.728	5.875	5.173	5.557	5.734	5.383
Sarstedt, St.	21.340	77.097	13.477	12.315	12.597	11.136	14.145	13.163	11.387	11.724	9.001	19.783	16.170	18.414	19.724	25.715	30.430
Schellerten	3.282	3.873	3.176	3.512	1.473					3.888	3.981	3.832		2.472		2.788	
Söhlde																	
Freden (L.), SG																	
Gronau (L.), SG													4.520	4.626	4.901	4.428	
Lamspringe, SG					1.071	940	1.308	1.139	1.082	1.181	781	1.551	2.006	2.150	2.099	1.916	1.835
Sibbesse, SG			3.181	4.196													
Duingen, SG	1.632	1.013	1.025	1.006	852	1.340	1.548	934	1.142	1.312							

Reiseverkehrsstatistik, Betriebe mit mindestens 9 Betten, ohne Betriebsart Campingplatz; keine Werte: nicht verfügbar oder Geheimhaltung

ab 2009: Reiseverkehrsstatistik, Betriebe mit mindestens 10 Betten und geöffnete Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen; keine Werte: nicht verfügbar oder Geheimhaltung

Reiseverkehrsstatistik, Betriebe mit mindestens 10 Betten und geöffnete Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen; keine Werte: nicht verfügbar oder Geheimhaltung

Gästeübernachtungen je Einwohner im LK Hildesheim und seinen Gemeinden (SG)

	Gästeübernachtungen, ingesamt, je Einwohner																	
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	3,7	3,8	4,0	4,0	3,9	3,9	4,2	4,2	4,3	4,5	4,6			4,9	5,1	5,1	5,3	5,4
Niedersachsen		4,2	4,6	4,4	4,2	4,1	4,0	4,0	4,1	4,2	4,3	4,8	4,9	5,1	5,1	5,1	5,2	5,3
Hannover, StB		2,3	3,0	2,4	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,9	3,0	3,2	3,3	3,3	3,3	3,4
Hildesheim, Lk.		1,3	1,9	1,4	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3	1,5	1,6	1,7	1,8	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2
Hildesheim, St.	1,3	1,3	1,7	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,5	1,9	2,2	2,1	2,3	2,7	2,5	2,7	2,7	3,1
Alfeld (L.), St.	1,0	1,0	1,1	1,1	0,8	0,7	0,7	0,8	0,9	0,9	0,8	0,9	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,9
Algermissen																		
Bad Salzdetfurth, St.	8,0	9,2	11,2	11,0	10,0	9,2	9,6	8,6	8,9	9,6	10,4	10,4	10,3	10,6	11,1	11,1	11,9	11,5
Bockenem, St.	0,7	0,8	0,9	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8
Diekholzen	1,1	1,3	1,4	1,0	0,8	0,9	0,8	0,7						0,9	1,4	1,3		
Elze, St.	0,5	0,5	0,8	0,7	0,6	0,3		0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,6	0,5	0,4	0,4		0,3
Giesen	0,9	1,0	2,9	2,3	1,7	2,1	2,0	2,4	2,0	1,8	2,0	1,6	1,9	2,7	3,1	3,5	3,3	3,6
Harsum																		
Holle	0,6	0,6	0,7	0,6	0,5	0,6	0,3		0,5				4,0					3,7
Nordstemmen	0,4	0,4	0,8	0,6	0,5	0,6	0,5	0,6	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4
Sarstedt, St.	1,3	1,2	4,4	0,8	0,7	0,7	0,6	0,8	0,7	0,6	0,6	0,5	1,1	0,9	1,0	1,1	1,4	1,6
Schellerten	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,2					0,5	0,5	0,5		0,3		0,3	
Söhlde																		
Freden (L.), SG																		
Gronau (L.), SG	0,3													0,3	0,3	0,4	0,3	
Lamspringe, SG						0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3
Sibbesse, SG				0,5	0,6													
Duingen, SG	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2							

Reiseverkehrsstatistik, Betriebe mit mindestens 9 Betten, ohne Betriebsart Campingplatz; keine Werte: nicht verfügbar oder Geheimhaltung

ab 2009: Reiseverkehrsstatistik, Betriebe mit mindestens 10 Betten und geöffnete Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen; keine Werte: nicht verfügbare oder Geheimhaltung

Reiseverkehrsstatistik, Betriebe mit mindestens 10 Betten und geöffnete Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen; keine Werte: nicht verfügbar oder Geheimhaltung

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

3. Wirtschaft
3.4 Gast- und Beherbergungsgewerbe

Übernachtungen im Reiseverkehr 2015

Übernachtungen im Reiseverkehr 2015: Beherbergungsbetriebe mit mind. 10 Betten und Campingplätze mit mind. 10 Stellplätzen

Übernachtungen je 1.000 Einwohner

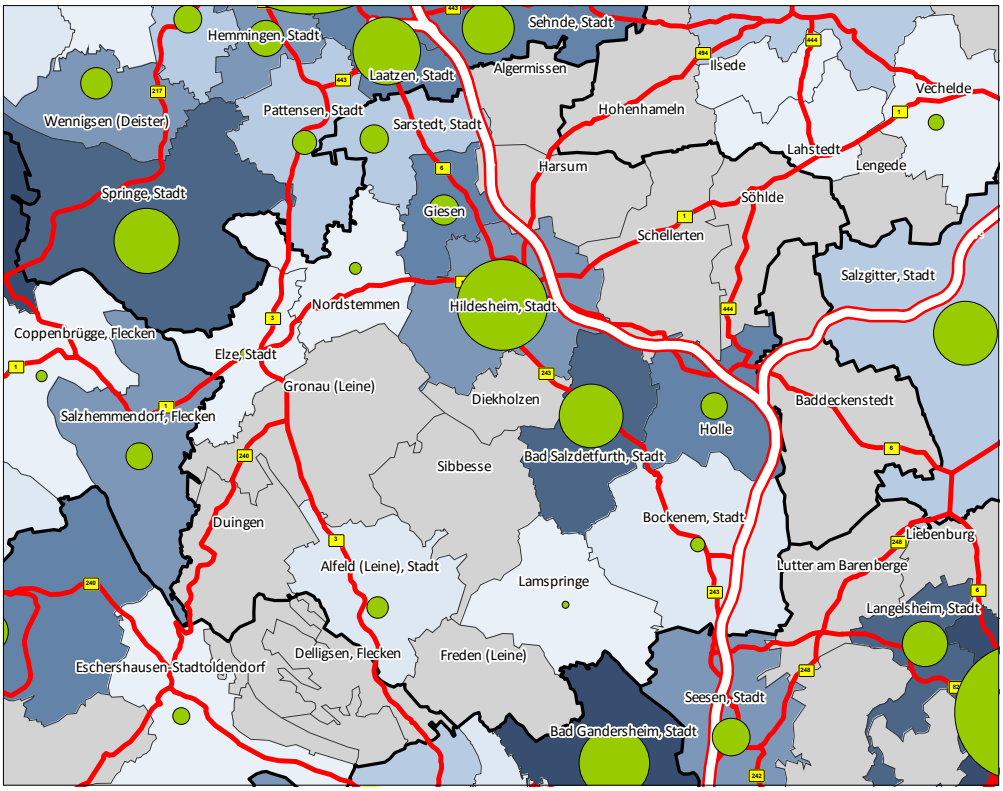
- 12.700 und mehr (41)
- 4.600 bis unter 12.700 (40)
- 3.390 bis unter 4.600 (41)
- 2.520 bis unter 3.390 (40)
- 1.870 bis unter 2.520 (40)
- 1.190 bis unter 1.870 (41)
- 688 bis unter 1.190 (40)
- unter 688 (40)
- Keine Angabe bzw.gemeindefreies Gebiet (119)

absolut

- 30.000
- 100.000
- 260.000

Autobahn
Bundesstraße

Verwaltungseinheiten (Einheits- bzw. Samtgemeinden)



4. Arbeitsmarkt

4.1 Komponenten des Arbeitsmarktes im Überblick

CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

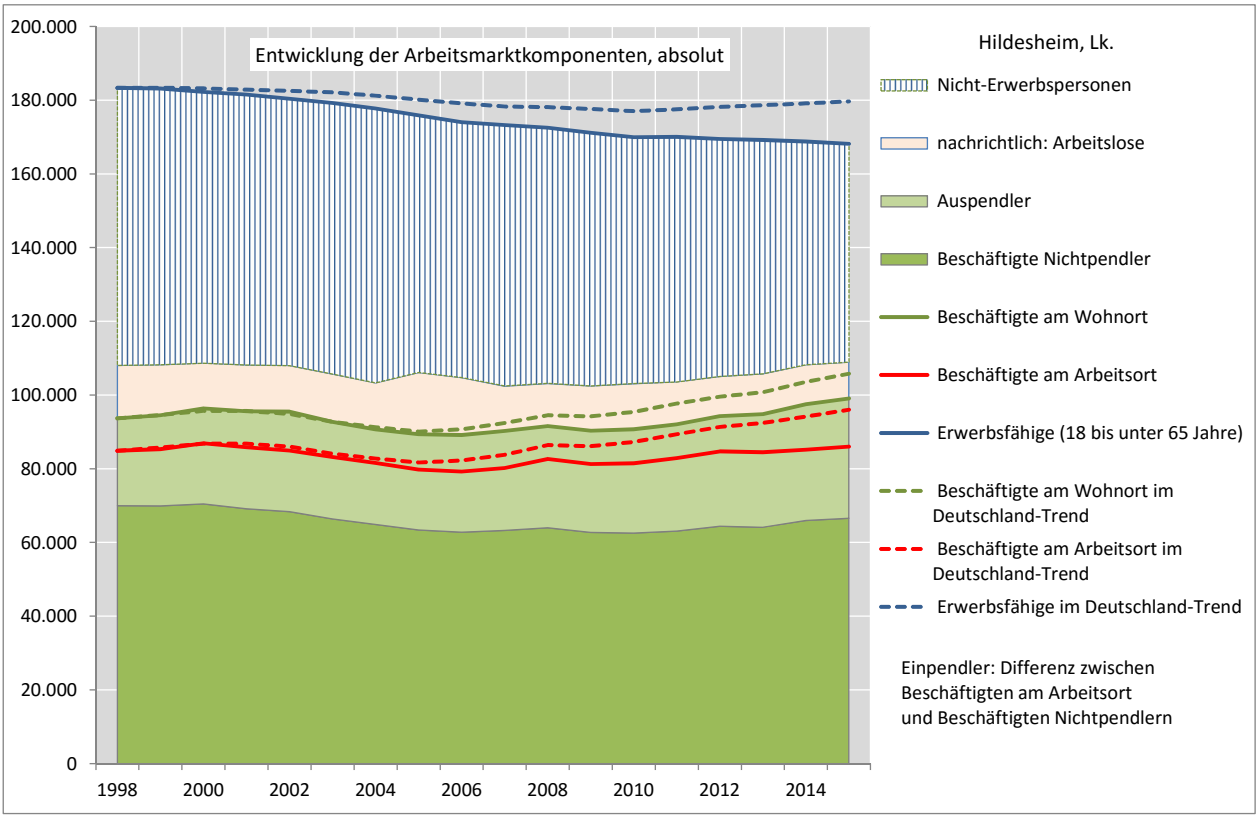
Komponenten der Arbeitsmarktentwicklung im Landkreis Hildesheim und seinem Umfeld

	Arbeitsmarktkomponenten 2015											
	Bevölkerung	Erwerbs-fähige	Beschäftigte am Wohnort			Auspendler	Aus-pendler-quote	Beschäftigte am Arbeitsort	Einpendler	Ein-pendler-quote	Pendlerbilanz	
	insgesamt	insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	in v.H.	insgesamt	insgesamt	in v.H.	insgesamt	in v.H.
Deutschland	81.197.537	51.055.797	30.604.587	16.388.339	14.216.248			30.771.297			166.710	0,5
Niedersachsen	7.826.739	4.837.708	2.910.691	1.587.601	1.323.090	396.423	13,5	2.783.678	268.467	9,4	-127.013	-4,4
Hannover, StB	2.108.413	1.302.468	779.925	414.015	365.910	199.719	25,4	783.756	203.371	25,6	3.831	0,5
Hildesheim, Lk.	274.554	168.168	99.106	52.460	46.646	32.493	32,4	86.056	19.435	22,5	-13.050	-13,2
Hannover, Region	1.128.037	707.322	419.299	220.067	199.232	57.553	13,5	480.814	118.922	24,5	61.515	14,7
Peine, Lk.	130.601	79.995	50.038	27.640	22.398	29.886	59,5	30.230	10.071	33,3	-19.808	-39,6
Salzgitter, St.	98.966	59.242	36.136	21.352	14.784	13.448	36,0	47.371	24.647	51,8	11.235	31,1
Wolfenbüttel, Lk.	120.035	73.166	43.615	23.682	19.933	29.975	68,7	23.447	9.775	41,7	-20.168	-46,2
Goslar, Lk.	137.256	81.552	45.769	24.534	21.235	14.471	31,3	43.415	12.018	27,6	-2.354	-5,1
Osterode, Lk.	73.793	42.733	25.507	13.949	11.558	8.403	32,5	25.190	8.078	32,2	-317	-1,2
Göttingen, Lk.	250.220	160.795	89.303	45.892	43.411	20.293	22,4	99.247	30.208	29,9	9.944	11,1
Northeim, Lk.	133.905	80.399	48.900	26.064	22.836	18.431	37,5	43.019	12.535	28,1	-5.881	-12,0
Holzminden, Lk.	71.438	42.351	24.367	13.435	10.932	10.274	42,0	20.999	6.907	32,3	-3.368	-13,8
Hameln-Pyrmont, Lk.	147.813	88.039	53.207	27.779	25.428	16.510	30,7	50.063	13.358	26,3	-3.144	-5,9

Beschäftigungsstatistik, ab 2013 Revision 2014; keine Werte: nicht verfügbar oder Geheimhaltung

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der CIMA

Komponenten der Arbeitsmarktentwicklung im Landkreis Hildesheim



CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

4. Arbeitsmarkt
4.1 Komponenten des Arbeitsmarktes im Überblick

Arbeitsmarktkomponenten in den Gemeinden (Samtgemeinden) 2015

	Arbeitsmarktkomponenten 2015											
	Bevölkerung	Erwerbs-fähige	Beschäftigte am Wohnort			Auspendler	Aus-pendler-quote	Beschäftigte am Arbeitsort	Einpendler	Ein-pendler-quote	Pendlerbilanz	
	insgesamt	insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	in v.H.	insgesamt	insgesamt	in v.H.	insgesamt	in v.H.
Deutschland	81.197.537	51.055.797	30.604.587	16.388.339	14.216.248			30.771.297			166.710	0,5
Niedersachsen	7.826.739	4.837.708	2.910.691	1.587.601	1.323.090	396.423	13,5	2.783.678	268.467	9,4	-127.013	-4,4
Hannover, StB	2.108.413	1.302.468	779.925	414.015	365.910	199.719	25,4	783.756	203.371	25,6	3.831	0,5
Hildesheim, Lk.	274.554	168.168	99.106	52.460	46.646	32.493	32,4	86.056	19.435	22,5	-13.050	-13,2
Hildesheim, St.	99.979	62.607	33.956	17.733	16.223	13.139	38,2	46.181	25.361	54,6	12.225	36,0
Alfeld (L.), St.	18.913	11.053	6.549	3.559	2.990	3.379	49,6	7.401	4.227	56,4	852	13,0
Algermissen	7.778	4.930	3.121	1.640	1.481	2.854	90,9	751	483	62,6	-2.370	-75,9
Bad Salzdetfurth, St.	13.287	7.986	4.794	2.536	2.258	3.640	75,3	3.426	2.273	66,0	-1.368	-28,5
Bockenem, St.	9.731	5.766	3.555	1.913	1.642	2.325	64,4	2.701	1.470	55,1	-854	-24,0
Diekholzen	6.535	3.874	2.249	1.145	1.104	2.057	91,5	977	786	80,1	-1.272	-56,6
Elze, St.	8.824	5.337	3.166	1.677	1.489	2.501	79,1	2.096	1.431	67,3	-1.070	-33,8
Giesen	9.670	6.011	3.833	2.021	1.812	3.382	88,2	2.144	1.692	78,3	-1.689	-44,1
Harsum	11.466	7.141	4.611	2.389	2.222	3.914	84,7	2.652	1.956	72,4	-1.959	-42,5
Holle	7.088	4.200	2.628	1.414	1.214	2.194	83,5	1.058	625	57,8	-1.570	-59,7
Nordstemmen	12.005	7.266	4.581	2.423	2.158	3.968	87,1	1.473	860	58,0	-3.108	-67,8
Sarstedt, St.	18.626	11.425	7.135	3.799	3.336	5.446	75,4	6.114	4.423	73,6	-1.021	-14,3
Schellerten	7.994	4.840	2.943	1.584	1.359	2.647	89,8	836	540	63,0	-2.107	-71,6
Söhlde	7.812	4.728	2.973	1.628	1.345	2.543	85,2	1.026	597	57,2	-1.947	-65,5
Freden (L.), SG	4.794	2.828	1.638	934	704	1.454	88,7	639	455	72,3	-999	-61,0
Gronau (L.), SG	13.373	8.184	5.183	2.737	2.446	4.276	82,1	3.851	2.944	76,4	-1.332	-25,7
Lamspringe, SG	5.702	3.403	2.081	1.127	954			1.406			-675	-32,5
Sibbesse, SG	5.988	3.623	2.248	1.211	1.037	2.164	95,9	314			-1.934	-86,0
Duingen, SG	4.989	2.966	1.862	990	872	1.577	84,8	1.010			-852	-45,7

Beschäftigungsstatistik, ab 2013 Revision 2014; keine Werte: nicht verfügbar oder Geheimhaltung

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der CIMA

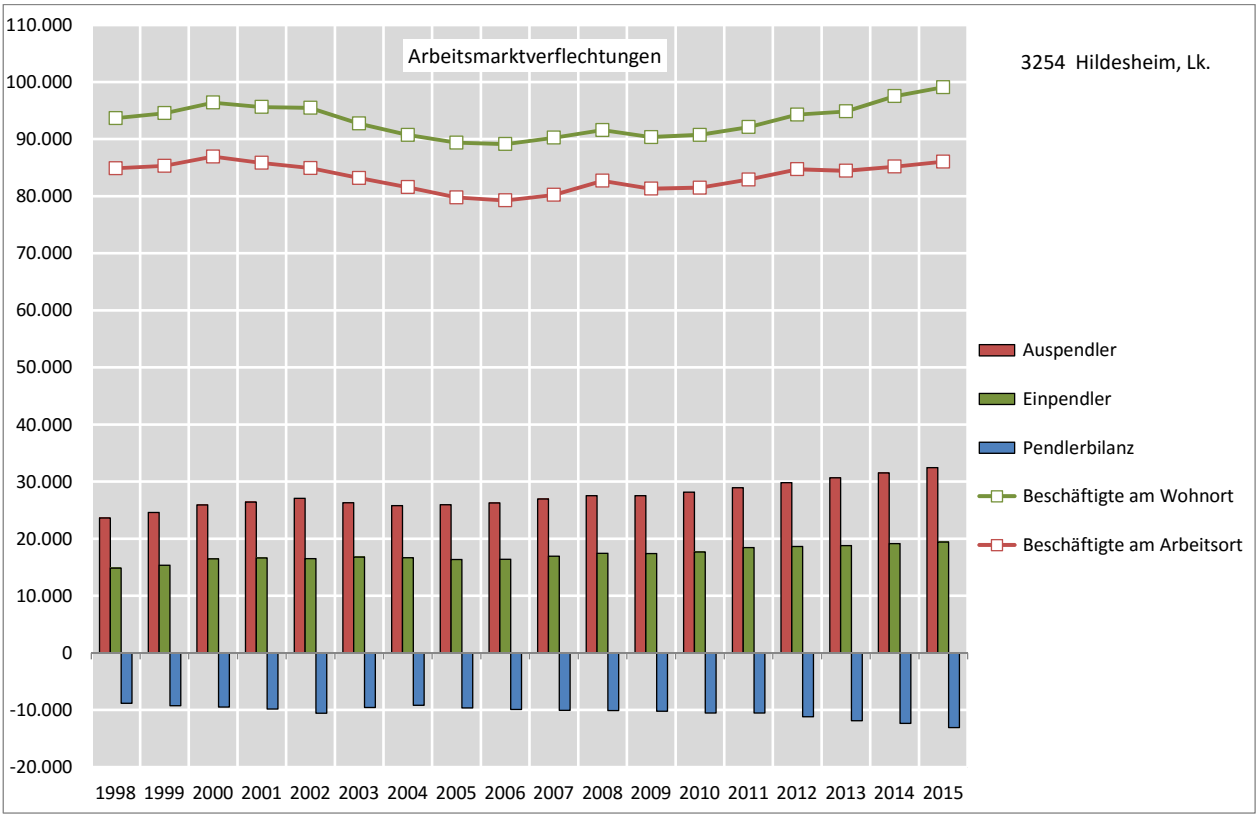
4. Arbeitsmarkt

4.2 Arbeitsmarktverflechtungen (Ein- und Auspendler)

CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

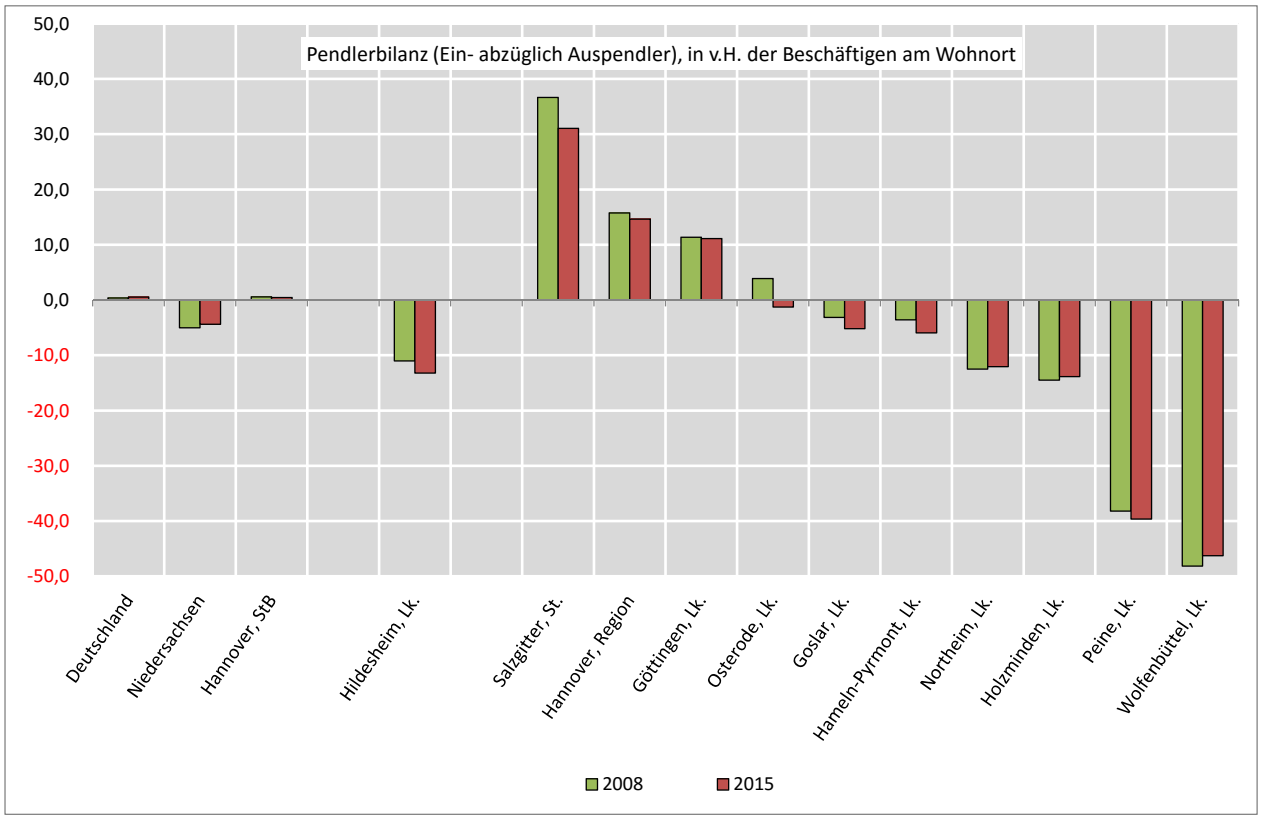
CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

Beschäftigte am Wohn- und am Arbeitsort sowie Arbeitsmarktverflechtungen



CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

Pendlerbilanz im Landkreis Hildesheim und seinen Vergleichsregionen 2008 und 2015

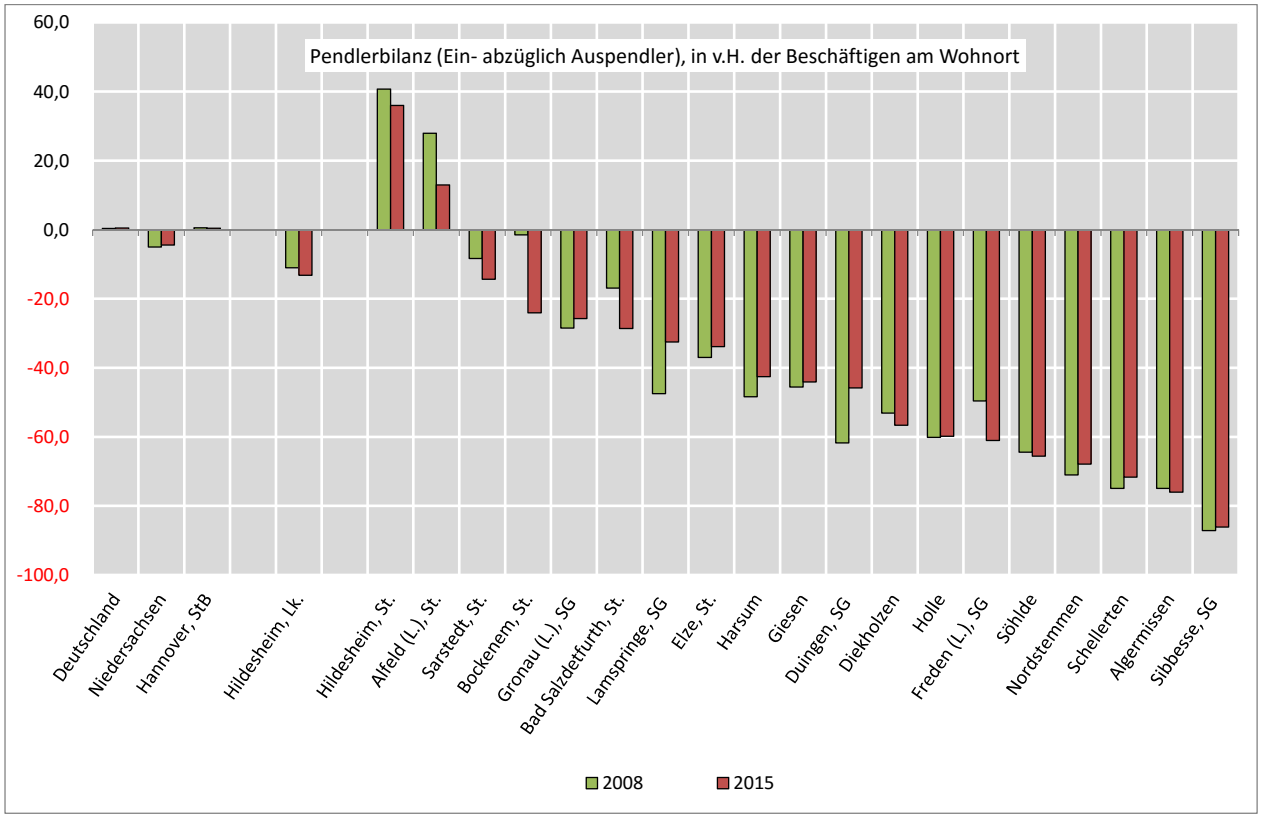


CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

4. Arbeitsmarkt
4.2 Arbeitsmarktverflechtungen (Ein- und Auspendler)

Pendlerbilanz im Landkreis Hildesheim und seinen Gemeinden (SG) 2008 und 2015



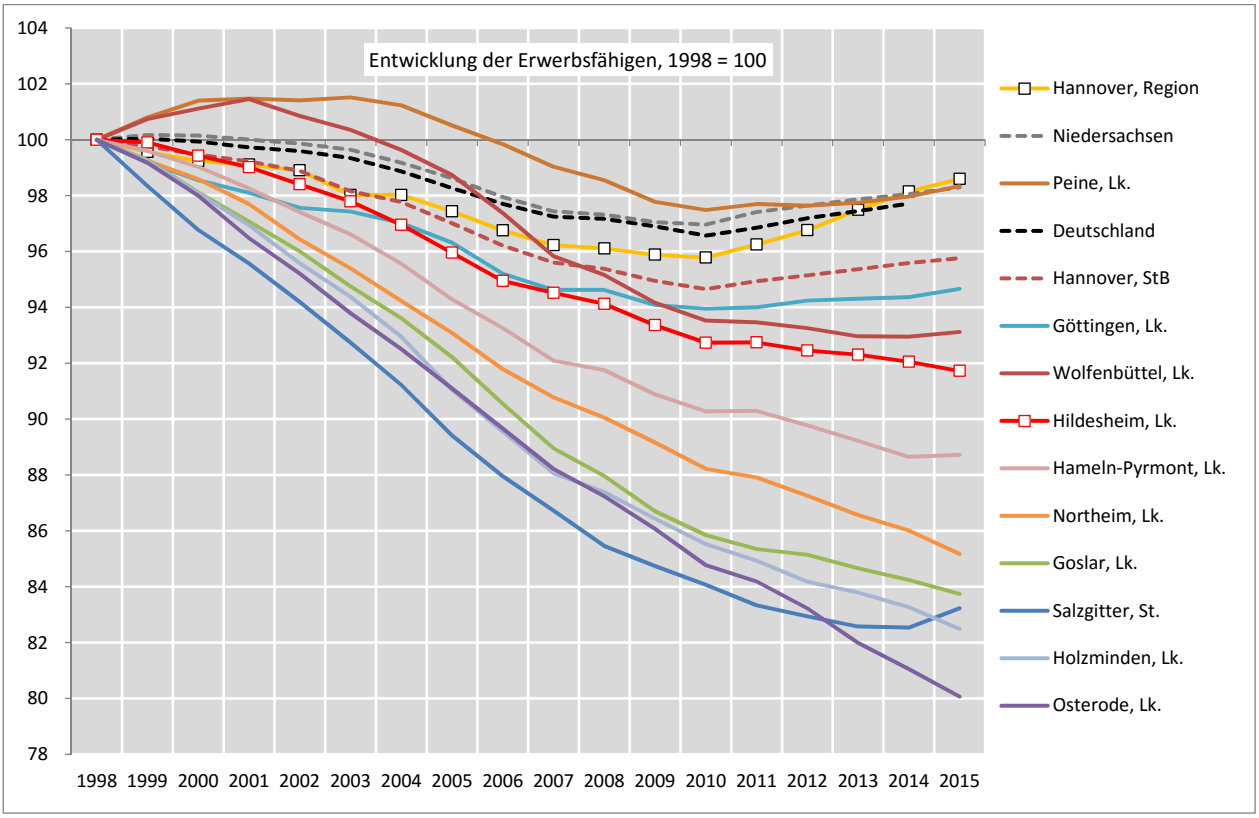
4. Arbeitsmarkt

4.3 Arbeitskräftepotenzial
(Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren)

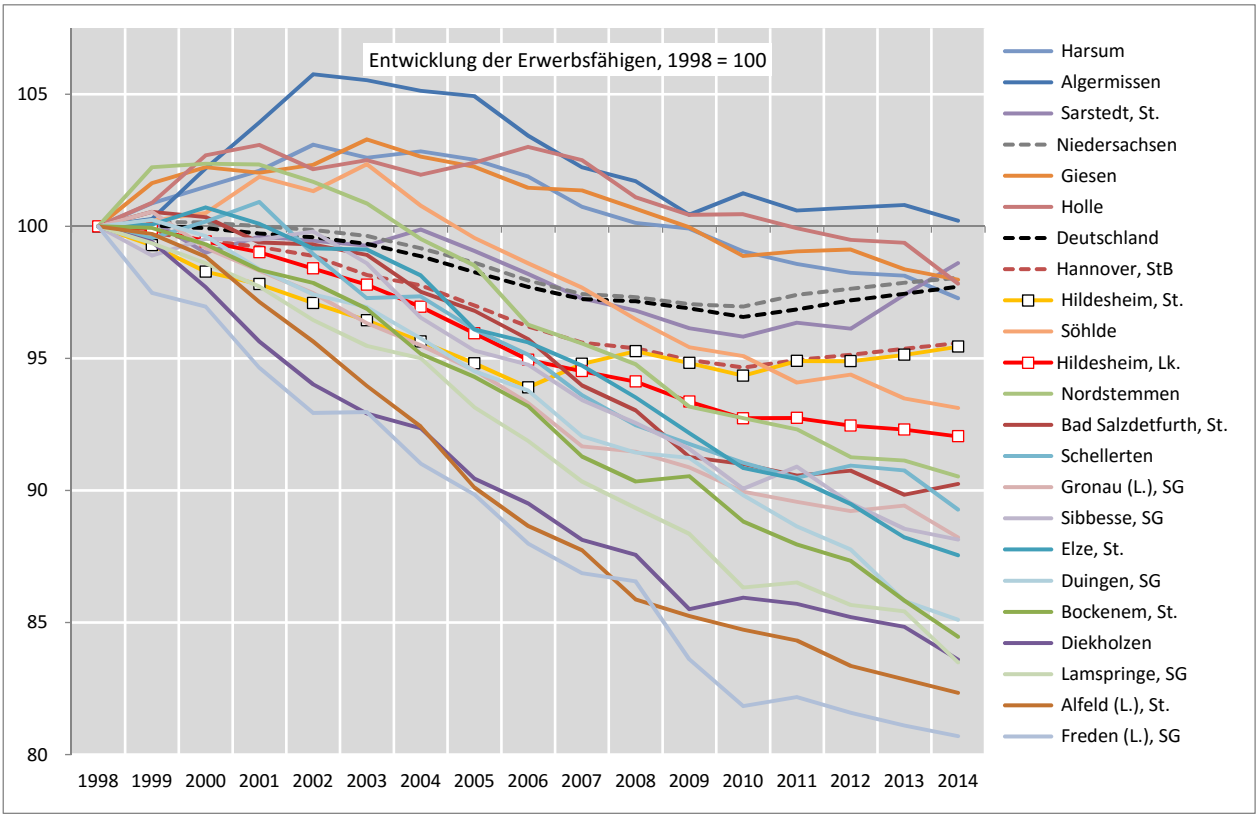
CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

Entwicklung der Erwerbsfähigen (18 bis unter 65 Jahre) im Landkreis und seinem Umfeld



Entwicklung der Erwerbsfähigen (18 bis unter 65 Jahre) in den Gemeinden (SG)



CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

4. Arbeitsmarkt

4.4 Arbeitslosigkeit

Struktur und Entwicklung der Arbeitslosigkeit im LK Hildesheim

Hildesheim, Lk.		Arbeitslose						Arbeitslosenquote								
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		absolut			Veränderung zum Vorjahr absolut			in v.H			Abweichung vom Bundeswert in v.H.-Punkten			D = 100		
JD *	1998	14.390						10,6			-0,5			96		
	1999	13.684			-706			10,1			-0,4			96		
	2000	12.277			-1.407			8,8			-0,8			92		
	2001	12.538			261			8,8			-0,6			94		
	2002	12.553			15			8,7			-1,1			89		
	2003	12.978			425			9,0			-1,5			85		
	2004	12.614			-364			8,8			-1,7			84		
	2005	16.437			3.823			11,6			-0,1			100		
	2006	15.896	8.544	7.352	-541			11,2			0,4			103		
	2007	12.773	6.657	6.116	-3.123	-1.887	-1.236	8,8			-0,2			98		
	2008	11.546	6.111	5.435	-1.227	-546	-681	8,2			0,4			105		
	2009	12.107	6.899	5.208	561	788	-227	8,5			0,4			105		
	2010	12.331	6.961	5.370	224	62	162	8,7			1,1			114		
	2011	11.492	6.382	5.110	-839	-579	-260	8,1			1,1			115		
	2012	10.768	5.991	4.777	-724	-391	-333	7,6			0,8			112		
	2013	10.920	6.219	4.700	152	228	-77	7,6	8,1	7,0	0,8	0,3	0,3	112	104	105
	2014	10.700	6.018	4.683	-220	-201	-17	7,4	7,9	7,0	0,7	0,2	0,5	111	103	107
	2015	10.152	5.781	4.370	-548	-237	-313	7,0	7,5	6,4	0,6	0,2	0,3	110	103	105
30.6.	2012	10.446	5.803	4.643	-917	-494	-423	7,4			0,8			112		
	2013	10.759	6.109	4.650	313	306	7	7,5	8,0	6,9	0,9	0,4	0,4	114	106	107
	2014	10.453	5.886	4.567	-306	-223	-83	7,2	7,7	6,7	0,7	0,3	0,3	111	104	105
	2015	9.845	5.632	4.213	-608	-254	-354	6,8	7,3	6,2	0,6	0,3	0,0	110	104	103

Arbeitslosenstatistik, Beschäftigungsstatistik, eigene Schätzungen der Arbeitslosenquoten auf Gemeindeebene; * Jahresdurchschnitt (JD)

Bundesagentur für Arbeit, Statistische Landesämter, eigene Berechnungen

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

4. Arbeitsmarkt
4.4 Arbeitslosigkeit

Entwicklung der Arbeitslosen im LK Hildesheim und seinem Umfeld

	Arbeitslose (JD) nach SGB II und SGB III, männlich und weiblich, absolut									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	4.487.055	3.776.426	3.258.452	3.414.531	3.238.421	2.975.822	2.896.985	2.950.250	2.898.388	2.794.664
Niedersachsen	417.847	353.019	303.165	307.191	298.603	274.646	264.533	269.201	267.624	256.434
Hannover, StB	122.594	102.493	91.461	92.908	90.955	85.221	81.979	83.034	83.598	79.937
Hildesheim, Lk.	15.896	12.773	11.546	12.107	12.331	11.492	10.768	10.920	10.700	10.152
Hannover, Region	69.257	57.620	52.381	53.169	52.220	49.572	47.531	48.238	49.287	47.434
Peine, Lk.	7.016	6.279	5.363	5.186	4.878	4.389	4.112	4.153	4.182	3.770
Salzgitter, St.	7.141	5.919	4.988	5.290	5.080	4.630	4.403	4.680	4.763	4.781
Wolfenbüttel, Lk.	6.080	4.903	4.223	4.289	4.425	4.105	3.841	3.791	3.684	3.494
Goslar, Lk.	8.694	7.258	6.643	6.943	6.624	6.366	6.128	5.995	5.863	5.354
Osterode, Lk.	5.396	4.388	3.825	4.238	4.012	3.699	3.322	2.954	2.803	2.342
Göttingen, Lk.	15.825	14.777	12.230	10.765	10.057	8.721	7.723	8.725	8.164	7.896
Northeim, Lk.	7.997	6.648	5.818	6.050	5.397	5.107	4.936	5.078	4.814	4.692
Holzminden, Lk.	4.646	3.882	3.211	3.274	3.306	2.940	2.916	2.970	2.766	2.652
Hameln-Pyrmont, Lk.	9.654	8.488	7.186	6.962	6.772	6.217	6.075	6.206	6.006	5.612

Jahresdurchschnitt der Arbeitslosen, Arbeitslosenstatistik

Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der CIMA

Entwicklung der Arbeitslosenquoten im LK Hildesheim und seinem Umfeld

	Arbeitslosenquote, Jahresdurchschnitt (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen), in v.H.									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	10,8	9,0	7,8	8,1	7,7	7,1	6,8	6,8	6,7	6,4
Niedersachsen	10,5	8,9	7,7	7,7	7,5	6,9	6,5	6,5	6,5	6,1
Hannover, StB	11,3	9,4	8,5	8,6	8,4	7,9	7,5	7,5	7,5	7,1
Hildesheim, Lk.	11,2	8,8	8,2	8,5	8,7	8,1	7,6	7,6	7,4	7,0
Hannover, Region	12,1	9,9	9,2	9,2	9,1	8,6	8,2	8,1	8,2	7,8
Peine, Lk.	10,6	9,1	7,9	7,6	7,2	6,5	6,0	6,0	6,1	5,4
Salzgitter, St.	14,1	11,2	9,8	10,4	10,1	9,2	8,8	9,3	9,4	9,3
Wolfenbüttel, Lk.	9,9	7,9	6,9	7,0	7,3	6,7	6,3	6,2	6,0	5,6
Goslar, Lk.	12,3	10,4	9,8	10,2	9,8	9,4	9,1	8,9	8,6	7,9
Osterode, Lk.	13,8	11,0	9,8	11,1	10,5	9,7	8,8	7,8	7,7	6,4
Göttingen, Lk.	12,5	11,5	9,6	8,5	8,0	6,9	6,1	6,8	6,4	6,1
Northeim, Lk.	10,8	9,2	8,2	8,6	7,7	7,3	7,1	7,2	6,8	6,7
Holzminden, Lk.	12,5	10,5	8,9	9,0	9,2	8,2	8,1	8,3	7,8	7,4
Hameln-Pyrmont, Lk.	12,4	10,9	9,4	9,1	9,0	8,2	8,0	8,1	7,9	7,3

Jahresdurchschnitt der Arbeitslosen, Arbeitslosenstatistik

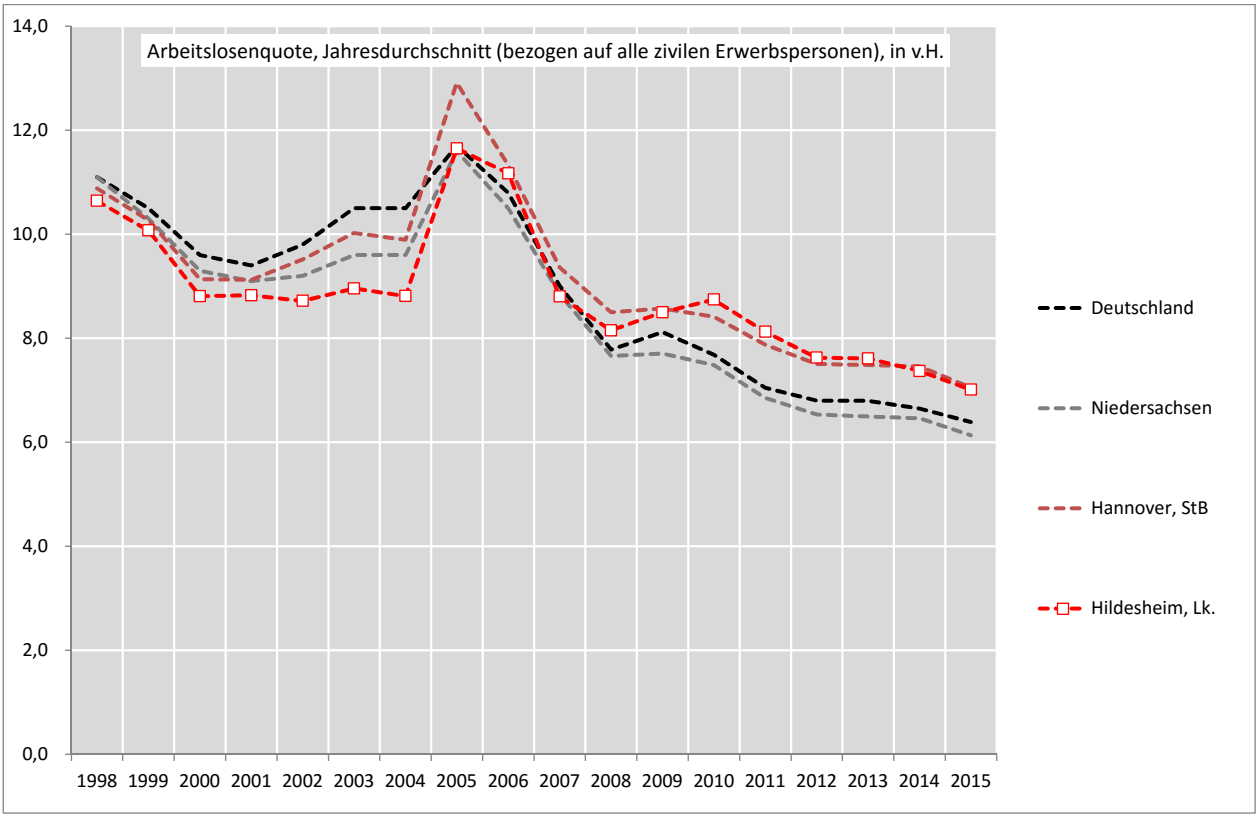
Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der CIMA

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

4. Arbeitsmarkt
4.4 Arbeitslosigkeit

Entwicklung der Arbeitslosenquoten im LK Hildesheim



Entwicklung der Arbeitslosenquoten im LK Hildesheim und seinen Gemeinden (SG)

	Arbeitslosenquote, Jahresdurchschnitt (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen), in v.H.									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	10,8	9,0	7,8	8,1	7,7	7,1	6,8	6,8	6,7	6,4
Niedersachsen	10,5	8,9	7,7	7,7	7,5	6,9	6,5	6,5	6,5	6,1
Hannover, StB	11,3	9,4	8,5	8,6	8,4	7,9	7,5	7,5	7,5	7,1
Hildesheim, Lk.	11,2	8,8	8,2	8,5	8,7	8,1	7,6	7,6	7,4	7,0
Hildesheim, St.	20,1	12,1	11,3	11,6	11,9	11,5	10,7	10,6	10,3	10,1
Alfeld (L.), St.	15,4	9,0	8,5	9,3	9,7	8,6	8,2	8,6	8,9	8,7
Algermissen	9,3	4,9	4,1	4,5	4,4	4,2	3,9	3,7	3,6	3,6
Bad Salzdetfurth, St.	13,5	7,8	7,1	7,8	7,6	6,6	6,5	6,8	6,5	5,6
Bockenem, St.	13,0	7,4	7,4	7,5	7,3	6,7	6,8	7,1	6,3	5,8
Diekholzen	10,6	5,2	4,6	4,8	5,1	4,8	4,4	4,3	4,0	3,6
Elze, St.	14,2	8,4	7,0	8,1	8,4	7,4	6,9	7,1	6,9	6,2
Giesen	10,5	5,8	5,2	5,7	5,6	4,9	4,9	4,7	4,6	4,0
Harsum	9,4	5,4	4,9	5,1	5,2	4,4	3,7	3,9	3,8	3,2
Holle	10,2	5,5	5,1	5,8	6,2	5,1	5,1	5,1	4,5	4,2
Nordstemmen	12,7	6,9	6,1	6,2	6,5	6,0	5,7	5,5	4,9	4,4
Sarstedt, St.	14,0	8,7	8,3	8,4	8,4	7,3	7,0	6,9	6,9	6,5
Schellerten	11,4	6,4	5,1	5,0	5,2	5,0	4,7	4,6	4,7	4,6
Söhlde	11,9	6,2	6,1	6,5	6,6	6,6	6,1	5,2	4,8	4,4
Freden (L.), SG	14,4	7,8	7,5	7,9	8,5	7,3	7,1	6,9	6,5	6,7
Gronau (L.), SG	13,9	7,7	7,0	7,4	7,7	6,8	6,5	6,2	5,4	5,0
Lamspringe, SG	13,4	6,8	6,1	6,4	6,8	6,5	6,1	5,9	5,5	5,5
Sibbesse, SG	9,7	5,3	4,9	5,4	5,9	5,3	4,7	4,7	4,9	4,4
Duingen, SG	12,5	7,4	6,4	6,8	7,0	6,0	5,5	5,8	5,6	5,1

Jahresdurchschnitt der Arbeitslosen, Arbeitslosenstatistik

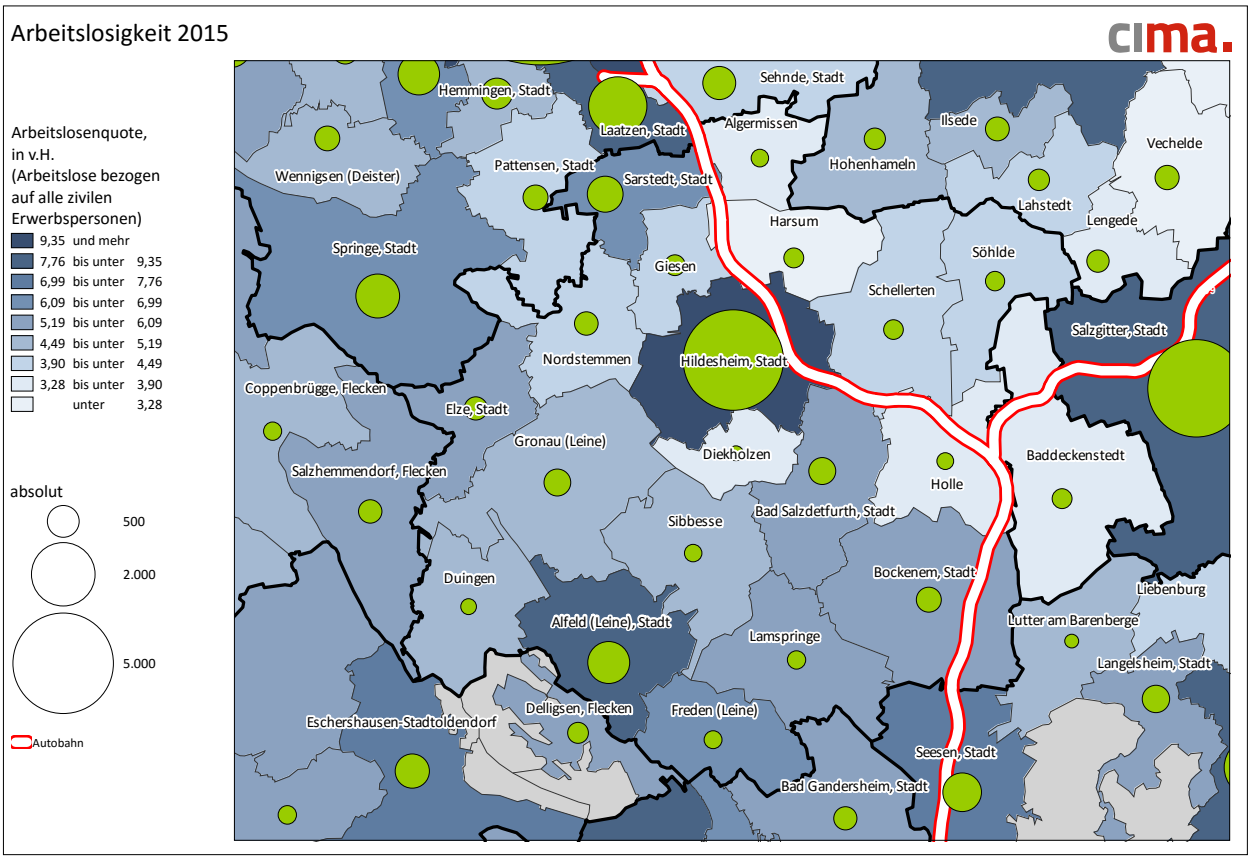
Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der CIMA

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

4. Arbeitsmarkt
4.4 Arbeitslosigkeit

Arbeitslosigkeit 2015

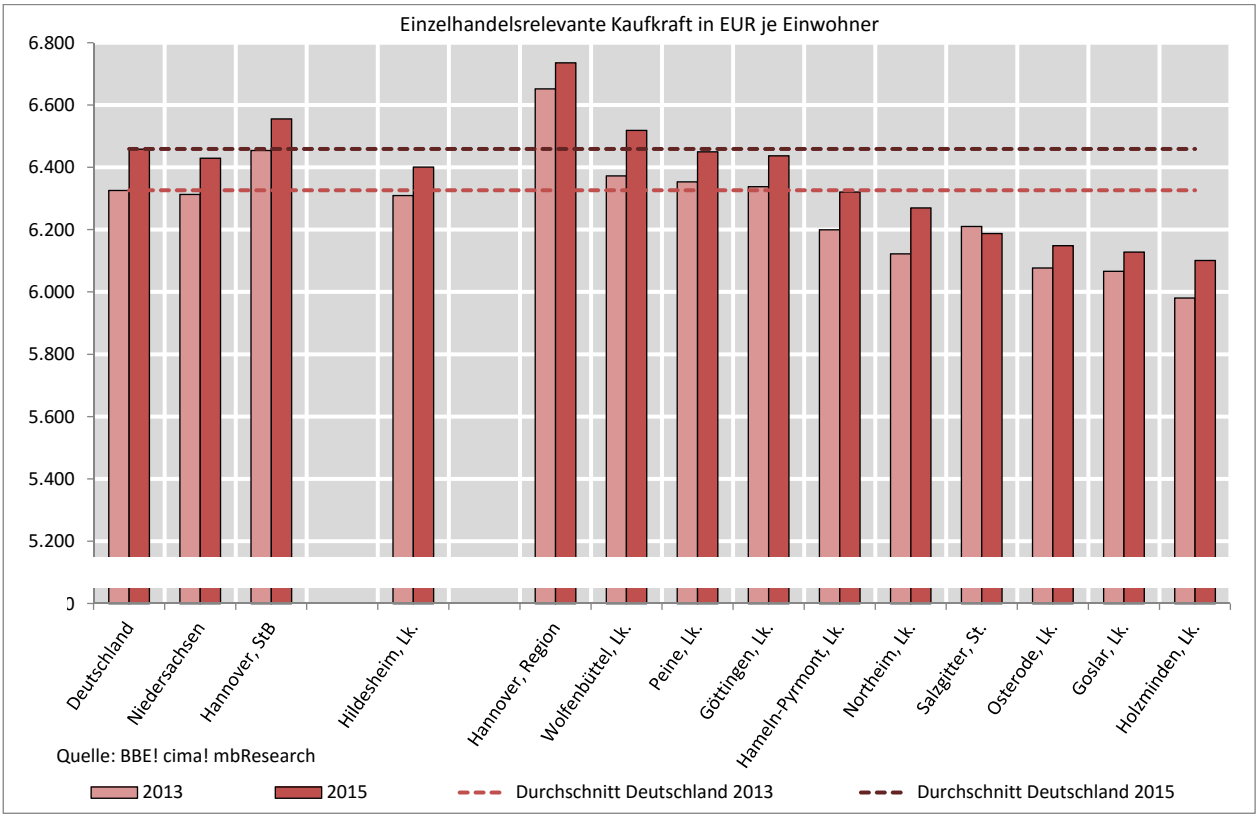


5. Einkommen und Soziale Lage

5.1 Einzelhandelsrelevante Kaufkraft

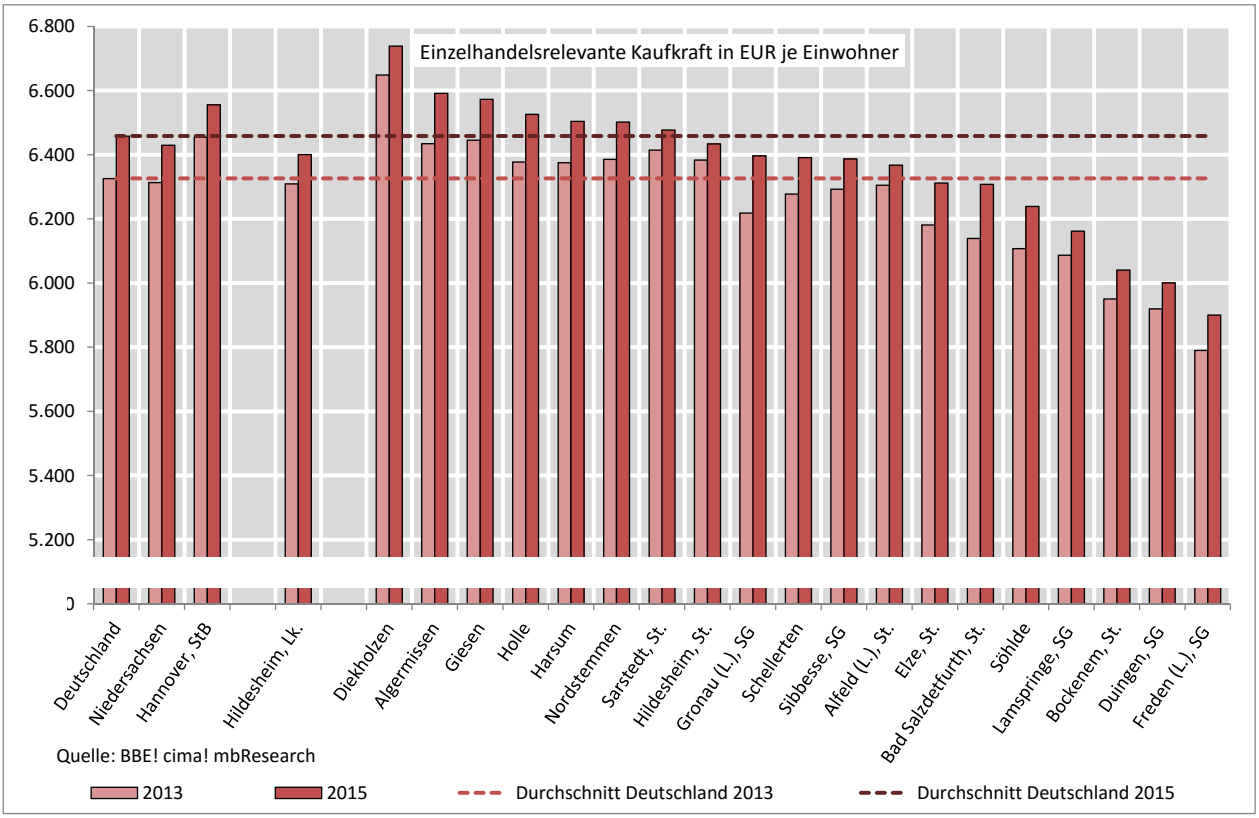
CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

Einzelhandelsrelevante Kaufkraft im Landkreis Hildesheim und seinem Umfeld



CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

Einzelhandelsrelevante Kaufkraft im Landkreis Hildesheim und seinen Gemeinden (SG)



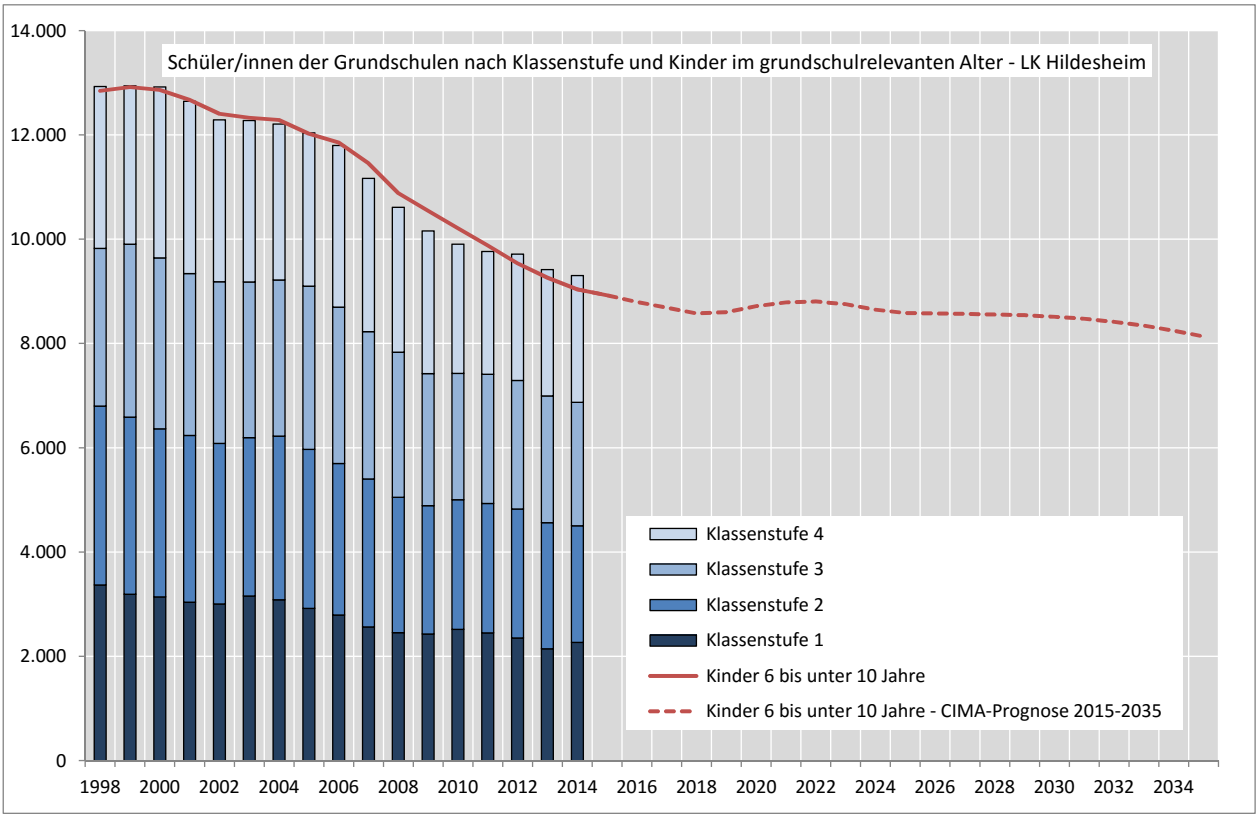
CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

6. Bildung und Qualifikation

6.1 Schüler in Allgemeinbildenden Schulen

Schüler/innen der Primarstufe und Prognose der Kinder im schulrelevanten Alter

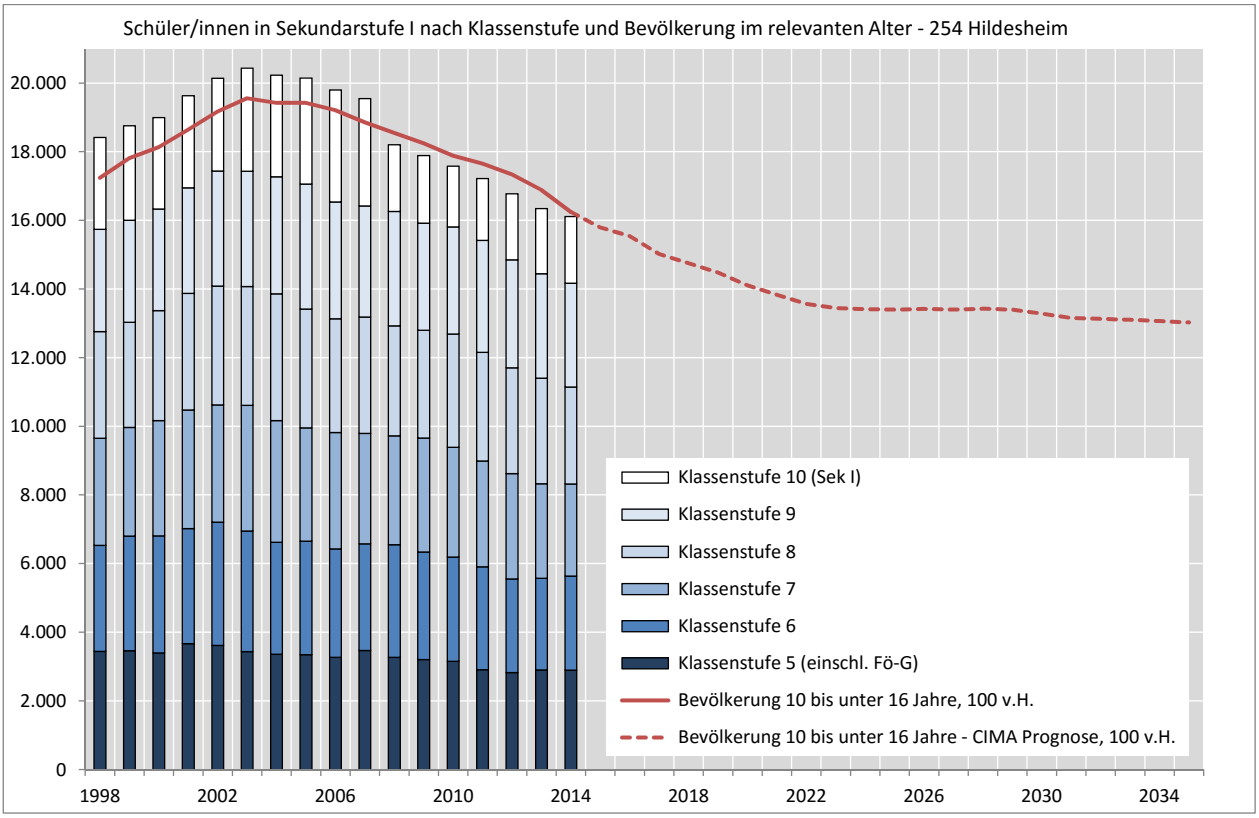


CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

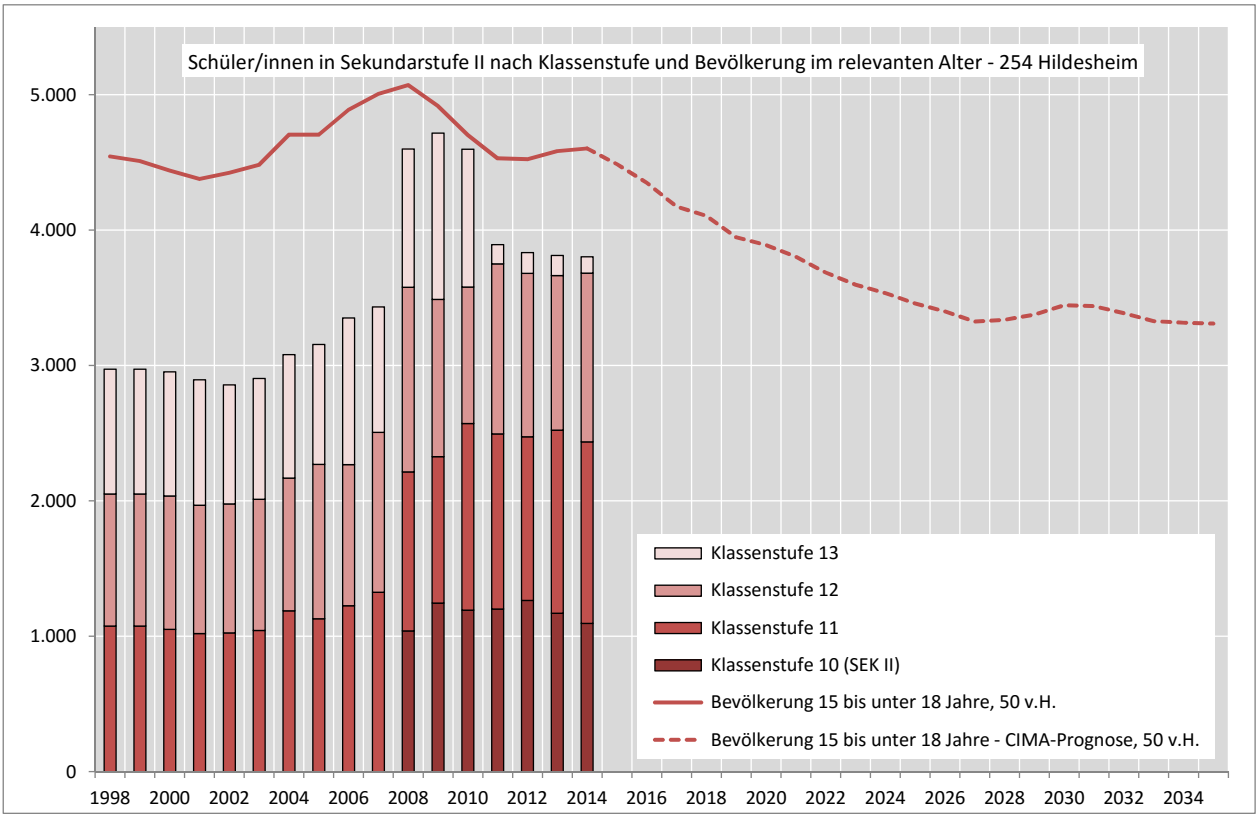
HI-REG

6. Bildung und Qualifikation
6.1 Schüler Allgemeinbildender Schulen

Schüler/innen der Sekundarstufe I und Prognose der Kinder im schulrelevanten Alter



Schüler/innen der Sekundarstufe II und Prognose der Kinder im schulrelevanten Alter



CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

6. Bildung und Qualifikation

6.2 Auszubildende

Berufliche Erstausbildung im Landkreis Hildesheim

3254 Hildesheim, Lk.

	Auszubildende											
	Beschäftigte insgesamt			Auszubildende			Auszubildendenquote in v.H.			D = 100		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
1998	84.911	46.589	38.322	4.992	2.692	2.300	5,9	5,8	6,0			
1999	85.325	46.818	38.507	4.743	2.845	2.401	5,6	6,1	6,2	101		
2000	86.953	47.713	39.240	4.847	2.922	2.410	5,6	6,1	6,1	103		
2001	85.847	46.751	39.096	4.456	2.633	2.130	5,2	5,6	5,4	96		
2002	84.933	46.123	38.810	4.189	2.492	1.931	4,9	5,4	5,0	91		
2003	83.197	44.949	38.248	4.278	2.477	2.041	5,1	5,5	5,3	93		
2004	81.598	44.197	37.401	4.100	2.326	1.995	5,0	5,3	5,3	92		
2005	79.799	42.875	36.924	4.185	2.381	1.992	5,2	5,6	5,4	95		
2006	79.273	42.558	36.715	4.224	2.450	1.938	5,3	5,8	5,3	97		
2007	80.242	43.581	36.661	4.230	2.414	1.816	5,3	5,5	5,0	96	100	92
2008	82.708	44.433	37.090	4.195	2.419	1.776	5,1	5,4	4,8	93	98	89
2.009	81.329	42.819	37.370	4.031	2.345	1.686	5,0	5,5	4,5	89	95	83
2010	81.503	42.865	37.390	3.950	2.312	1.638	4,8	5,4	4,4	92	99	84
2011	82.925	43.529	38.093	4.051	2.325	1.726	4,9	5,3	4,5	100	107	93
2012	84.723	44.299	38.844	4.400	2.569	1.831	5,2	5,8	4,7	111	118	103
2013	84.464	44.865	39.599	3.987	2.366	1.621	4,7	5,3	4,1	103	110	94
2014	85.201	44.998	40.203	4.355	2.548	1.807	5,1	5,7	4,5	112	119	104
2015	86.056	44.781	41.275	4.153	2.405	1.748	4,8	5,4	4,2	112	119	103

Keine Werte: nicht verfügbar oder Geheimhaltung

Beschäftigungsstatistik, jeweils 30.6., ab 2008 (Stadt- und Landkreise), ab 2013 (Gemeinden) Revision August 2014

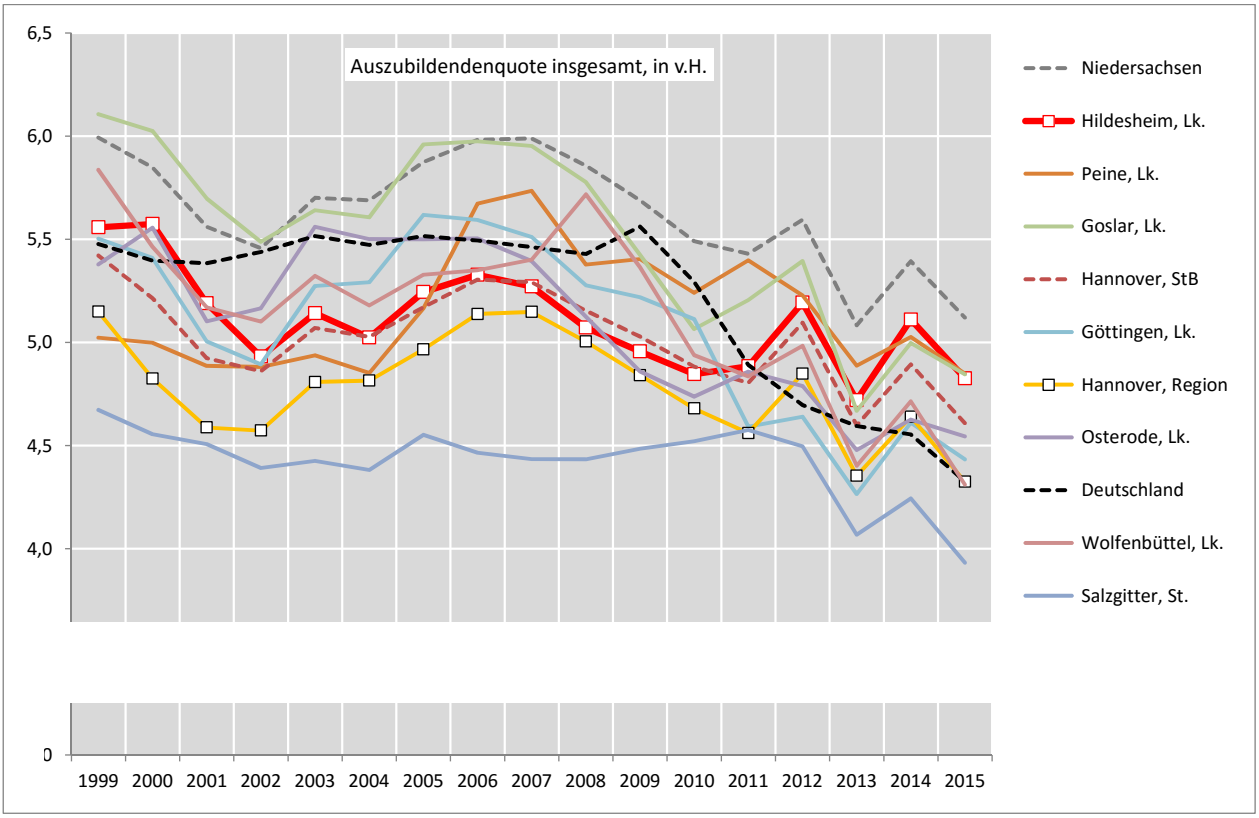
Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

6. Bildung und Qualifikation
6.2 Auszubildende

Auszubildendenquoten im LK Hildesheim und seinen Vergleichsregionen



CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

Auszubildendenquoten in den Gemeinden (SG) des LK Hildesheim

	Auszubildendenquote insgesamt, in v.H.																
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	5,5	5,4	5,4	5,4	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,4	5,6	5,3	4,9	4,7	4,6	4,6	4,3
Niedersachsen	6,0	5,8	5,6	5,5	5,7	5,7	5,9	6,0	6,0	5,9	5,7	5,5	5,4	5,6	5,1	5,4	5,1
Hannover, StB	5,4	5,2	4,9	4,9	5,1	5,0	5,2	5,3	5,3	5,2	5,0	4,9	4,8	5,1	4,6	4,9	4,6
Hildesheim, Lk.	5,6	5,6	5,2	4,9	5,1	5,0	5,2	5,3	5,3	5,1	5,0	4,8	4,9	5,2	4,7	5,1	4,8
Hildesheim, St.	6,4	6,4	5,7	5,5	5,9	5,7	5,9	6,0	6,0	5,3	5,1	5,0	5,1	5,4	5,0	5,4	5,1
Alfeld (L.), St.	7,7	7,3	6,5	6,0	6,3	6,2	6,3	6,1	5,9	5,6	5,4	5,2	5,0	5,6	4,9	5,5	5,1
Algermissen	8,0	7,9	5,7	6,1	7,2	7,0	6,7	6,0	5,5	6,8	5,5	5,5	6,3	6,6	5,2	4,4	5,6
Bad Salzdetfurth, S	5,3	5,2	5,3	4,6	4,6	4,5	5,0	4,9	5,0	4,9	4,6	5,1	4,9	5,0	4,6	4,9	4,2
Bockenem, St.	3,7	4,5	3,6	3,0	2,8	3,1	3,2	3,6	3,8	3,5	3,6	4,0	3,7	3,8	3,5	3,1	2,8
Diekholzen	4,9	3,6	4,2	4,0	3,3	3,5	2,7	2,3	2,4	2,8	2,5	2,6	1,8	2,2	2,1	2,8	2,0
Elze, St.	4,6	4,2	4,1	4,8	4,9	4,9	4,4	4,8	4,7	4,2	4,0	4,0	4,0	4,6	4,3	4,7	4,1
Giesen	4,9	5,2	5,1	4,7	3,9	3,7	4,4	4,3	4,9	4,7	4,6	4,4	4,6	4,9	4,0	4,2	4,5
Harsum	4,8	4,7	4,1	4,4	4,5	4,2	3,9	3,8	3,7	3,4	3,4	3,7	3,7	3,8	3,9	4,0	3,4
Holle	5,6	5,8	4,8	4,1	4,0	4,5	5,8	6,6	6,1	5,7	5,6	5,5	5,3	4,7	4,4	4,9	5,0
Nordstemmen	7,3	7,0	6,9	5,9	5,9	5,7	6,9	7,0	7,7	7,0	7,4	7,2	7,3	7,3	6,0	6,1	6,2
Sarstedt, St.	4,9	4,9	4,6	4,1	4,5	4,2	4,5	4,7	4,8	4,8	4,6	4,2	4,6	4,8	4,3	5,2	5,2
Schellerten	5,9	6,7	5,2	4,7	4,8	4,5	5,5	3,8	3,8	5,0	4,7	4,6	5,1	4,8	4,6	3,7	4,1
Söhlde	7,0	7,0	6,5	5,6	5,4	4,8	4,2	4,8	4,9	5,5	5,9	5,8	4,5	6,0	4,9	5,7	5,0
Freden (L.), SG	4,6	5,4	6,8	6,5	6,0	5,3	5,1	6,4	5,7	5,3	6,6	5,8	5,9	7,1	6,7	6,9	5,0
Gronau (L.), SG	6,4	6,4	5,5	4,8	5,5	5,5	6,0	5,5	5,1	4,9	5,2	5,0	5,1	5,2	4,7	4,7	4,5
Lamspringe, SG	6,7	6,8	6,6	6,3	5,5	6,4	5,7	6,1	4,9	4,6	5,2	4,7	4,3	4,1	3,8	4,0	3,7
Sibbesse, SG	7,3	7,6	7,4	7,7	7,6	7,0	7,2	6,7	5,1	6,3	5,1	6,1	4,6	6,8	6,4	6,7	6,2
Duingen, SG	5,0	5,3	5,4	5,5	3,5	2,9	3,6	3,0	2,9	2,4	2,7	3,0	3,1	2,8	2,5	2,7	2,3

Beschäftigungsstatistik, jeweils 30.6., ab 2008 (Stadt- und Landkreise), ab 2013 (Gemeinden) Revision August 2014

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der CIMA

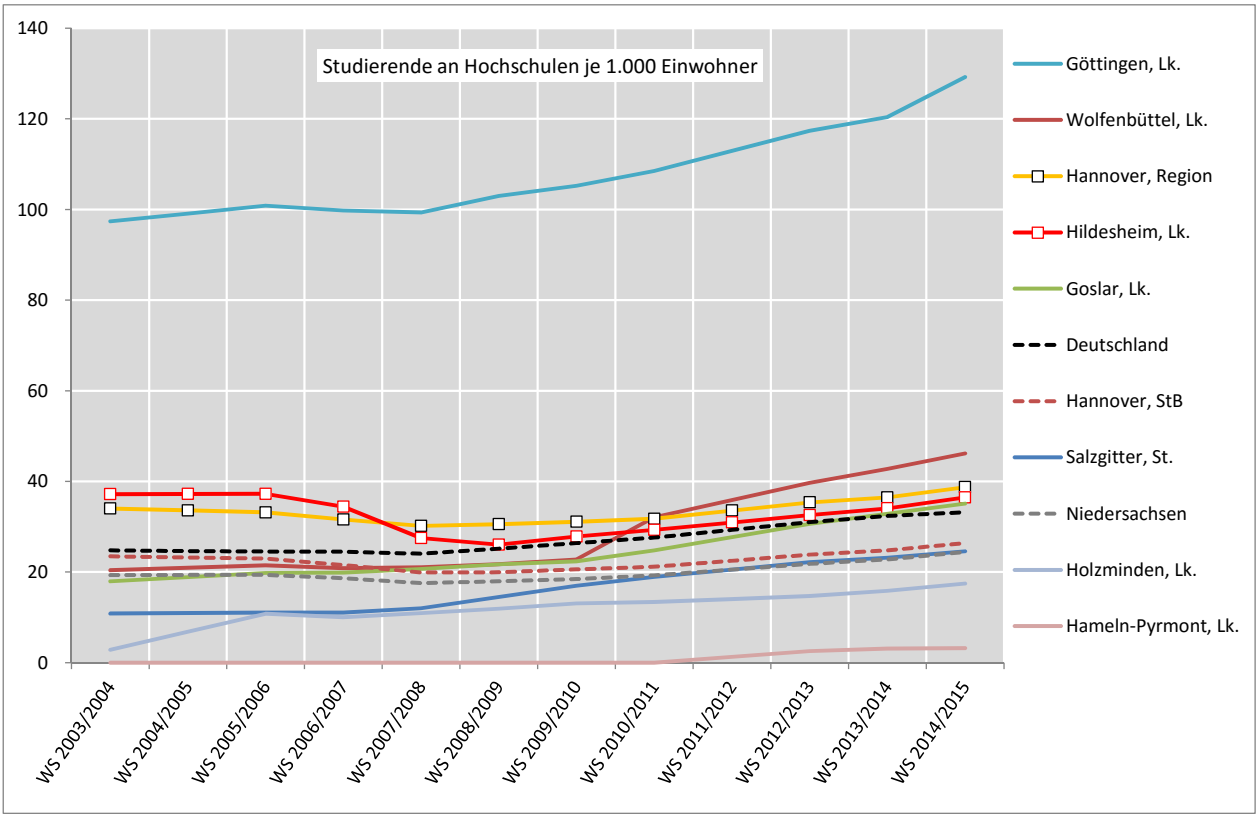
CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

6. Bildung und Qualifikation

6.3 Studierende an Hochschulen

Studierende an Hochschulen im LK Hildesheim und seinem Umfeld



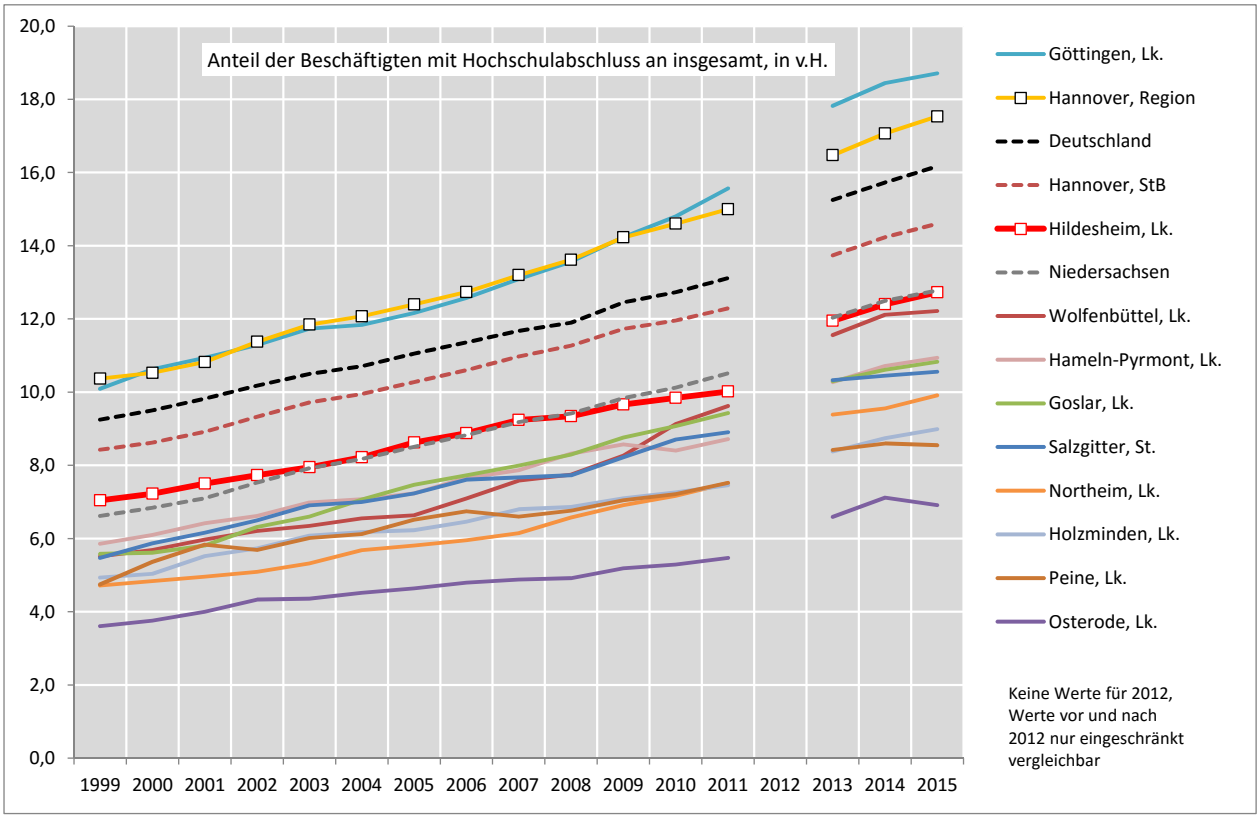
CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

6. Bildung und Qualifikation

6.4 Beschäftigte nach Qualifikation

Beschäftigte mit Hochschulabschluss in LK Hildesheim und seinen Vergleichsregionen

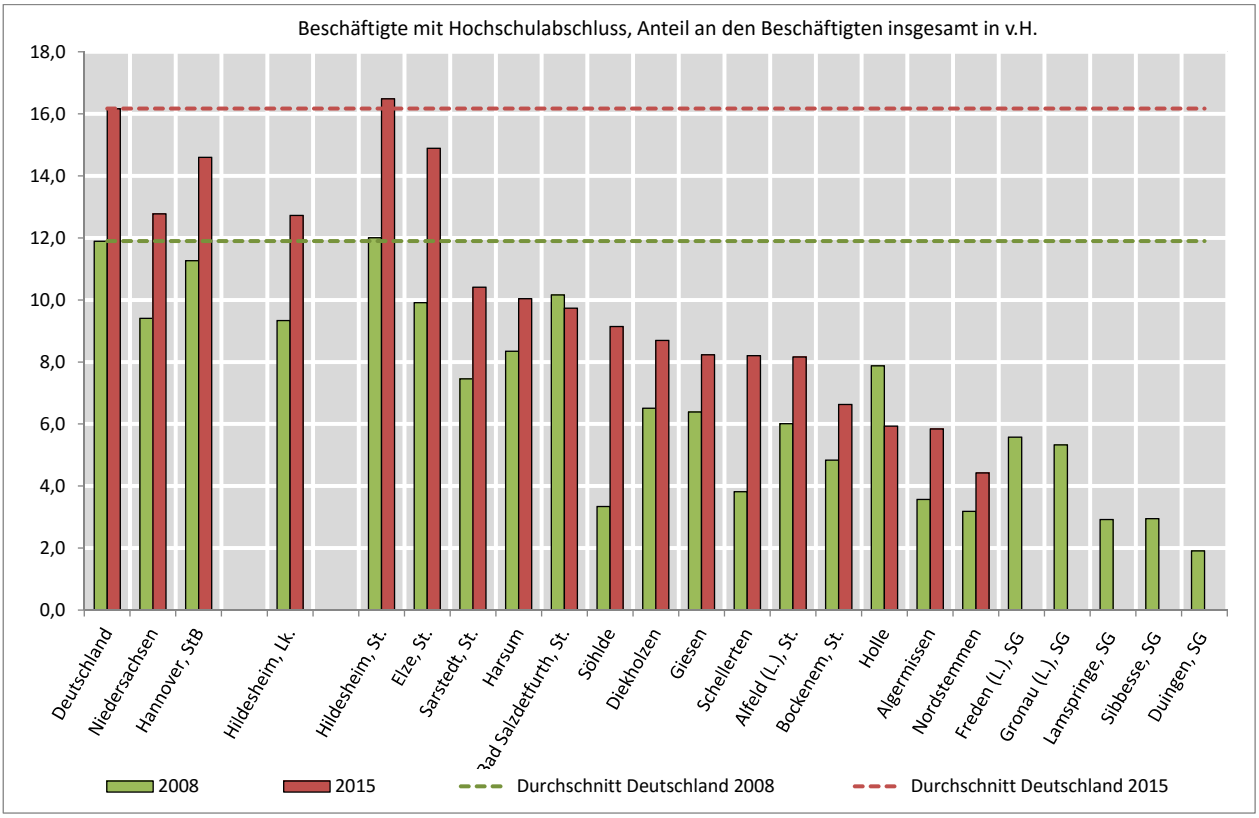


CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

6. Bildung und Qualifikation
6.4 Beschäftigte nach Qualifikation

Beschäftigte mit Hochschulabschluss im LK Hildesheim und seinen Gemeinden (SG)



7. Gebäude und Wohnungen

CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

Entwicklung der Wohngebäude und Wohnungen im Landkreis seit 1998

Hildesheim, Lk.

Wohnungsfortschreibung

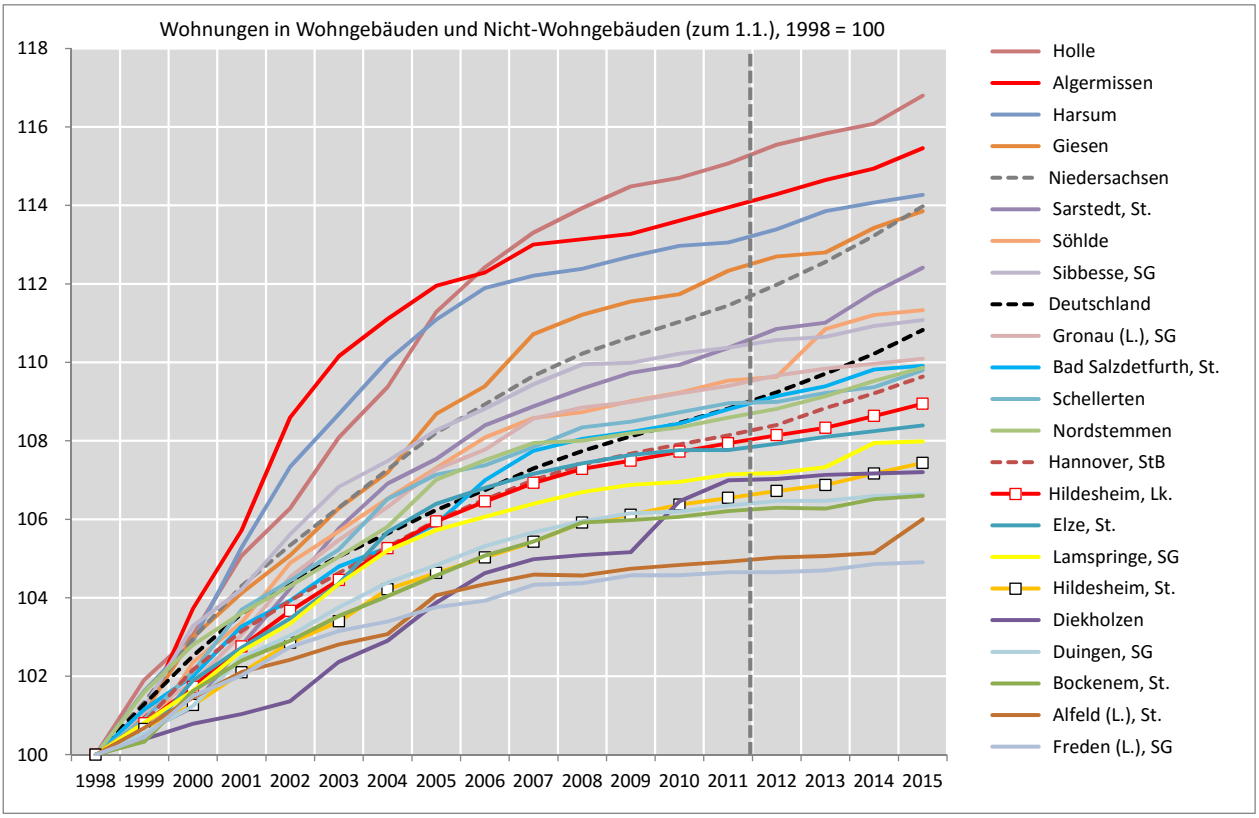
	Wohngebäude			Wohnungen				Wohngebäude			Wohnungen			
	insgesamt	mit 1 und 2 Wohnungen	mit 3 und mehr Wohnungen	insgesamt	in Wohngebäuden insgesamt	in Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	insgesamt	mit 1 und 2 Wohnungen	mit 3 und mehr Wohnungen	insgesamt	in Wohngebäuden insgesamt	in Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen
	absolut			absolut				Veränderung absolut			Veränderung absolut			
1998	63.491	53.161	10.330	130.401	128.118	68.307	59.811	564	502	62	1.045	1.041	624	417
1999	64.055	53.663	10.392	131.446	129.159	68.931	60.228	720	655	65	1.206	1.183	763	420
2000	64.775	54.318	10.457	132.652	130.342	69.694	60.648	924	864	60	1.349	1.325	976	349
2001	65.699	55.182	10.517	134.001	131.667	70.670	60.997	912	881	31	1.179	1.165	974	191
2002	66.611	56.063	10.548	135.180	132.832	71.644	61.188	764	731	33	1.030	1.013	810	203
2003	67.375	56.794	10.581	136.210	133.845	72.454	61.391	747	716	31	1.051	1.023	803	220
2004	68.122	57.510	10.612	137.261	134.868	73.257	61.611	695	680	15	891	873	745	128
2005	68.817	58.190	10.627	138.152	135.741	74.002	61.739	513	492	21	666	653	553	100
2006	69.330	58.682	10.648	138.818	136.394	74.555	61.839	450	432	18	618	601	482	119
2007	69.780	59.114	10.666	139.436	136.995	75.037	61.958	235	217	18	464	457	243	214
2008	70.015	59.331	10.684	139.900	137.452	75.280	62.172	223	215	8	271	270	246	24
2009	70.238	59.546	10.692	140.171	137.722	75.526	62.196	188	179	9	300	275	194	81
2010	70.426	59.725	10.701	140.471	137.997	75.720	62.277	206	200	6	281	272	221	51
2011	70.632	59.925	10.707	140.752	138.269	75.941	62.328	188	181	7	268	263	190	73
2012	70.820	60.106	10.714	141.020	138.532	76.131	62.401							
2012	71.798	61.391	10.407	139.530	134.758	75.401	59.357	184	174	10	243	251	185	66
2013	71.982	61.565	10.417	139.773	135.009	75.586	59.423	237	220	17	389	390	250	140
2014	72.219	61.785	10.434	140.162	135.399	75.836	59.563	213	200	13	404	401	221	180
2015	72.432	61.985	10.447	140.566	135.800	76.057	59.743							

Gebäude- und Wohnungszählung, Basis: Gebäudezählung 1987 (bis 2012) und Zensus 2011 (ab 2012), Bestand jeweils 1.1.

Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen

CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

Entwicklung des Wohnungsbestandes im LK Hildesheim und seinen Gemeinden (SG)

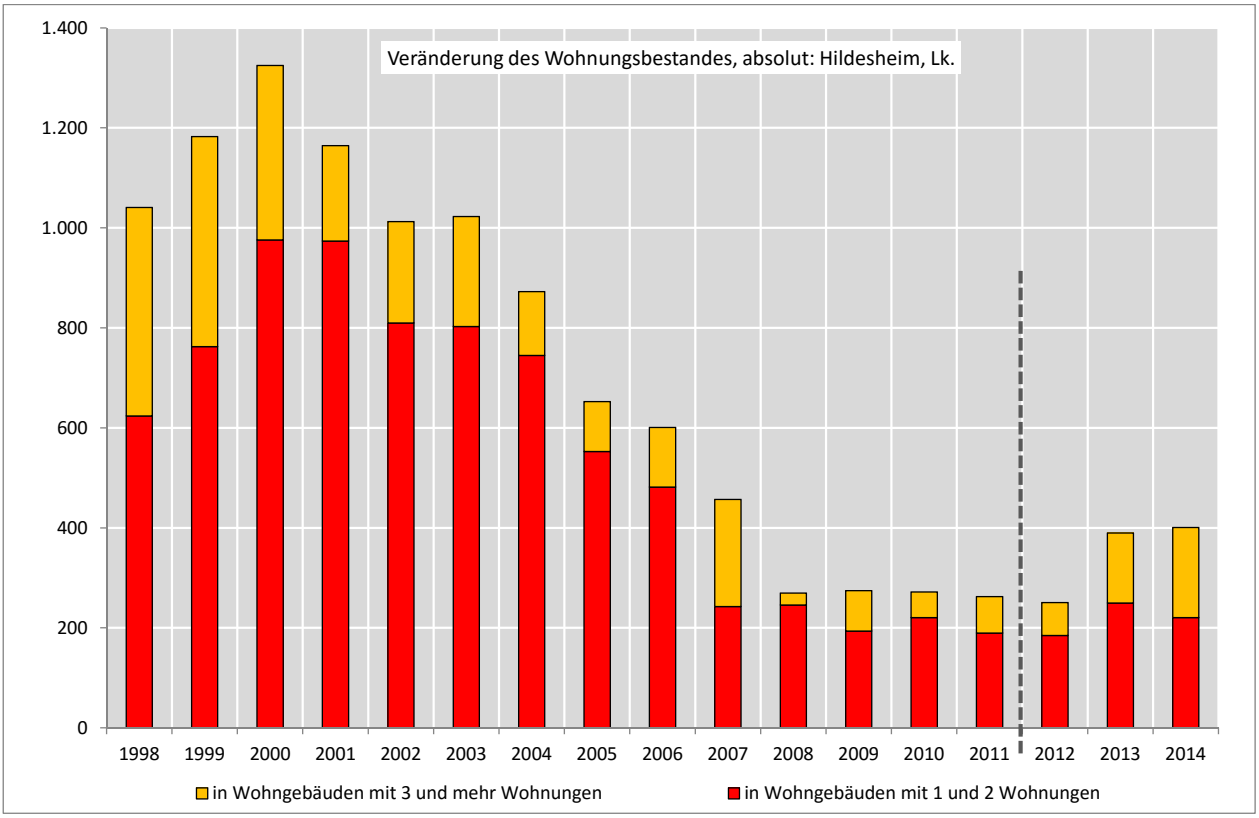


CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

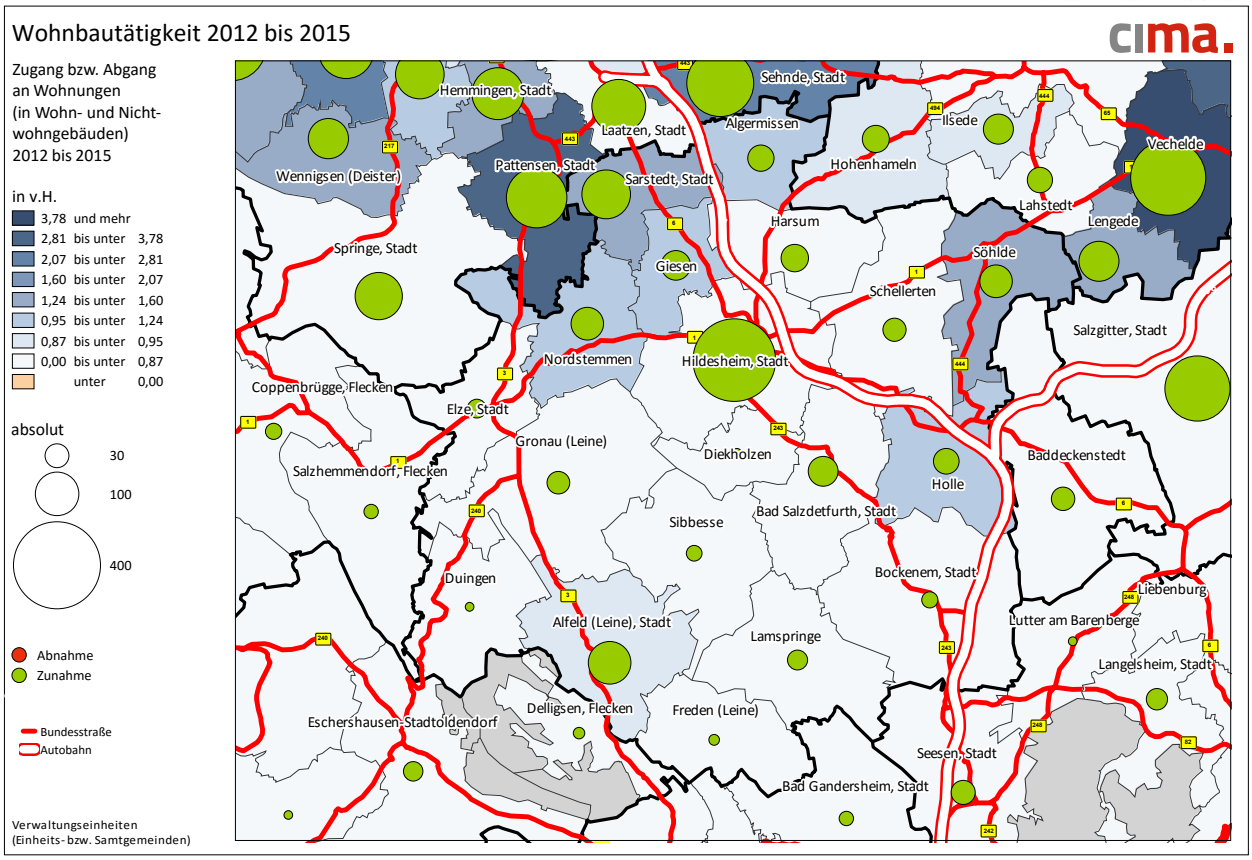
HI-REG

7. Gebäude und Wohnungen

Entwicklung des Wohnungsbestandes im LK Hildesheim seit 1998



Wohnbautätigkeit 2012 bis 2015



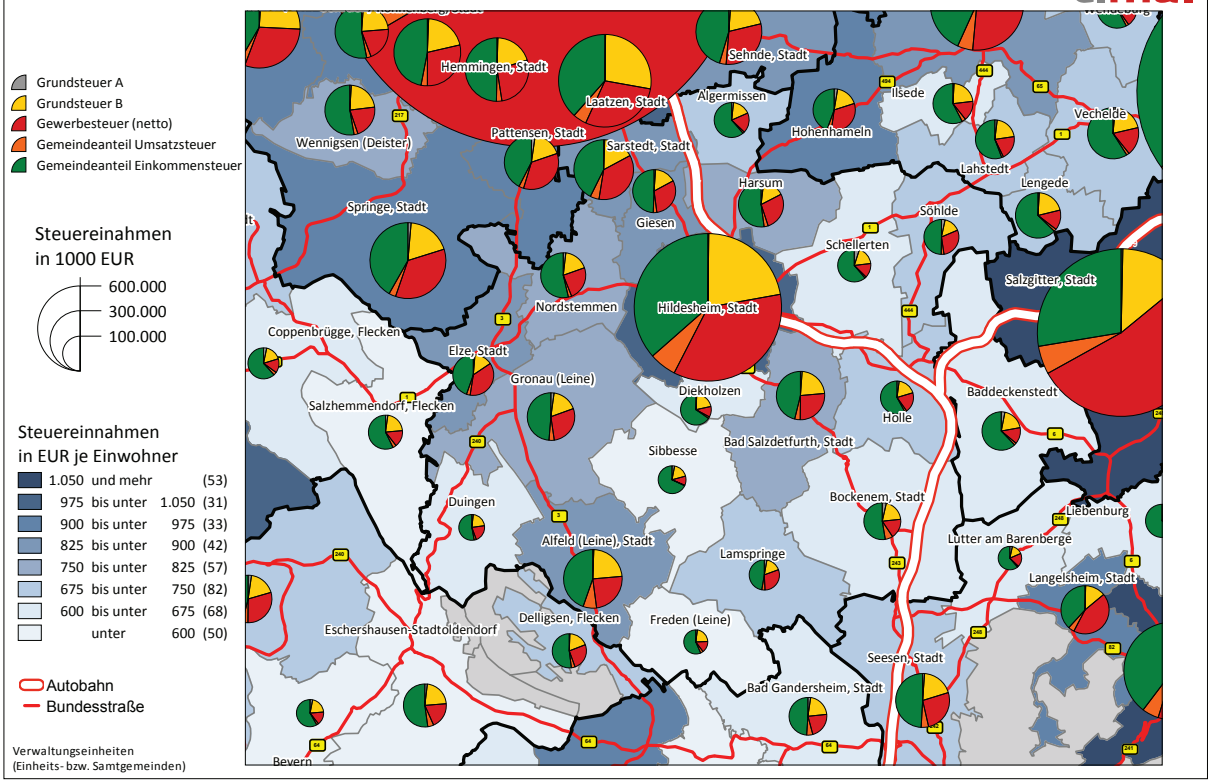
CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

8. Kommunale Finanzen

8.1 Steuereinnahmen insgesamt

Steuereinnahmen der Gemeinden 2014



CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

8. Kommunale Finanzen
8.1 Steuereinnahmen insgesamt

Komponenten der Steuereinnahmen der Gemeinden im Landkreis Hildesheim

Hildesheim, Lk.

	Steuereinnahmen in 1.000 EUR													
	Steuer-einnahmen	Grundsteuer A Grundbetrag	Grundsteuer A Hebesatz	Grundsteuer A Ist	Grundsteuer B Grundbetrag	Grundsteuer B Hebesatz	Grundsteuer B Ist	Gewerbe-steuer Grundbetrag	Gewerbe-steuer Hebesatz	Gewerbe-steuer Umlage	Gewerbe-steuer netto	Gemeinde-anteil an der Umsatzsteuer	Gemeinde-anteil an der Einkommen-steuer	Steuer-einnahme-kraft D
1998	163.446	676	310	2.092	8.711	340	29.588	16.518	379	13.847	48.800	7.397	75.569	167.362
1999	156.392	669	311	2.081	9.017	341	30.773	13.359	373	11.079	38.725	7.830	76.983	160.711
2000	162.138	674	311	2.096	9.163	342	31.327	15.282	371	12.709	44.035	7.966	76.714	166.858
2001	154.768	685	312	2.138	9.332	342	31.886	14.246	370	12.964	39.695	7.906	73.143	159.161
2002	169.107	679	320	2.178	9.546	345	32.911	19.396	377	19.791	53.300	7.847	72.871	173.299
2003	157.992	680	327	2.223	9.760	350	34.193	17.515	371	19.965	45.025	7.739	68.811	163.496
2004	174.306	679	332	2.254	9.959	353	35.117	22.320	378	18.297	66.169	7.821	62.945	179.476
2005	176.392	669	334	2.238	10.001	356	35.596	23.393	375	18.952	68.813	7.965	61.781	182.919
2006	180.777	675	338	2.283	10.200	358	36.505	21.052	380	15.578	64.318	8.225	69.447	186.552
2007	199.970	674	343	2.312	10.157	379	38.477	23.608	378	17.232	72.048	9.306	77.827	204.270
2008	196.480	667	344	2.297	10.250	380	38.922	18.891	370	12.278	57.534	9.620	88.106	201.689
2009	180.334	666	345	2.294	10.415	381	39.656	15.739	376	10.392	48.777	9.726	79.880	183.893
2010	173.266	665	350	2.327	10.437	385	40.187	14.458	372	10.265	43.462	9.879	77.410	178.216
2011	199.018	673	360	2.421	10.599	391	41.431	19.948	381	13.964	61.979	10.480	82.707	203.782
2012	223.137	662	370	2.450	10.553	429	45.299	22.608	396	15.598	73.984	10.551	90.853	221.607
2013	226.107	663	377	2.499	10.563	439	46.415	21.287	397	14.688	69.736	10.551	96.906	225.131
2014	233.830	660	380	2.507	10.553	440	46.473	21.112	400	14.568	69.889	10.907	104.054	232.740

Kommunale Rechnungsstatistik, Bevölkerungsrückrechnung und Fortschreibung (Jahresdurchschnitt, Basis Zensus 2011)

Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, NLS, eigene Berechnungen

Komponenten der Steuereinnahmen der Gemeinden je Einwohner im Landkreis Hildesheim

Hildesheim, Lk.

	Steuereinnahmen in EUR je Einwohner													
	Steuer-einnahmen	Grundsteuer A Grund-betrag	Grundsteuer A Hebesatz	Grundsteuer A Ist	Grundsteuer B Grund-betrag	Grundsteuer B Hebesatz	Grundsteuer B Ist	Gewerbe-steuer Grund-betrag	Gewerbe-steuer Hebesatz	Gewerbe-steuer Umlage	Gewerbe-steuer netto	Gemeinde-anteil an der Umsatz-steuer	Gemeinde-anteil an der Einkommen-steuer	Steuer-einnahme-kraft D
1998	567,36	2,35	310	7,26	30,24	340	102,71	57,34	379	48,07	169,40	25,68	262,32	580,95
1999	543,12	2,32	311	7,23	31,31	341	106,87	46,39	373	38,47	134,48	27,19	267,35	558,12
2000	562,90	2,34	311	7,28	31,81	342	108,76	53,06	371	44,12	152,88	27,66	266,33	579,29
2001	536,73	2,38	312	7,41	32,36	342	110,58	49,41	370	44,96	137,66	27,42	253,66	551,97
2002	586,53	2,36	320	7,55	33,11	345	114,15	67,27	377	68,64	184,87	27,22	252,75	601,07
2003	548,68	2,36	327	7,72	33,90	350	118,75	60,83	371	69,33	156,36	26,88	238,97	567,79
2004	606,69	2,36	332	7,84	34,66	353	122,23	77,69	378	63,69	230,31	27,22	219,09	624,68
2005	613,95	2,33	334	7,79	34,81	356	123,89	81,42	375	65,96	239,51	27,72	215,03	636,67
2006	632,91	2,36	338	7,99	35,71	358	127,80	73,70	380	54,54	225,18	28,80	243,13	653,12
2007	702,58	2,37	343	8,12	35,69	379	135,19	82,95	378	60,54	253,14	32,70	273,44	717,69
2008	694,37	2,36	344	8,12	36,22	380	137,55	66,76	370	43,39	203,33	34,00	311,37	712,78
2009	641,93	2,37	345	8,17	37,08	381	141,16	56,03	376	36,99	173,63	34,62	284,35	654,60
2010	620,98	2,38	350	8,34	37,40	385	144,03	51,82	372	36,79	155,77	35,41	277,44	638,72
2011	717,76	2,43	360	8,73	38,23	391	149,42	71,94	381	50,36	223,53	37,80	298,28	734,94
2012	808,89	2,40	370	8,88	38,25	429	164,21	81,95	396	56,55	268,20	38,25	329,35	803,34
2013	822,43	2,41	377	9,09	38,42	439	168,83	77,43	397	53,43	253,65	38,38	352,48	818,88
2014	851,73	2,40	380	9,13	38,44	440	169,28	76,90	400	53,06	254,57	39,73	379,02	847,76

Kommunale Rechnungsstatistik, Bevölkerungsrückrechnung und Fortschreibung (Jahresdurchschnitt, Basis Zensus 2011); Hebesätze in %-Punkten

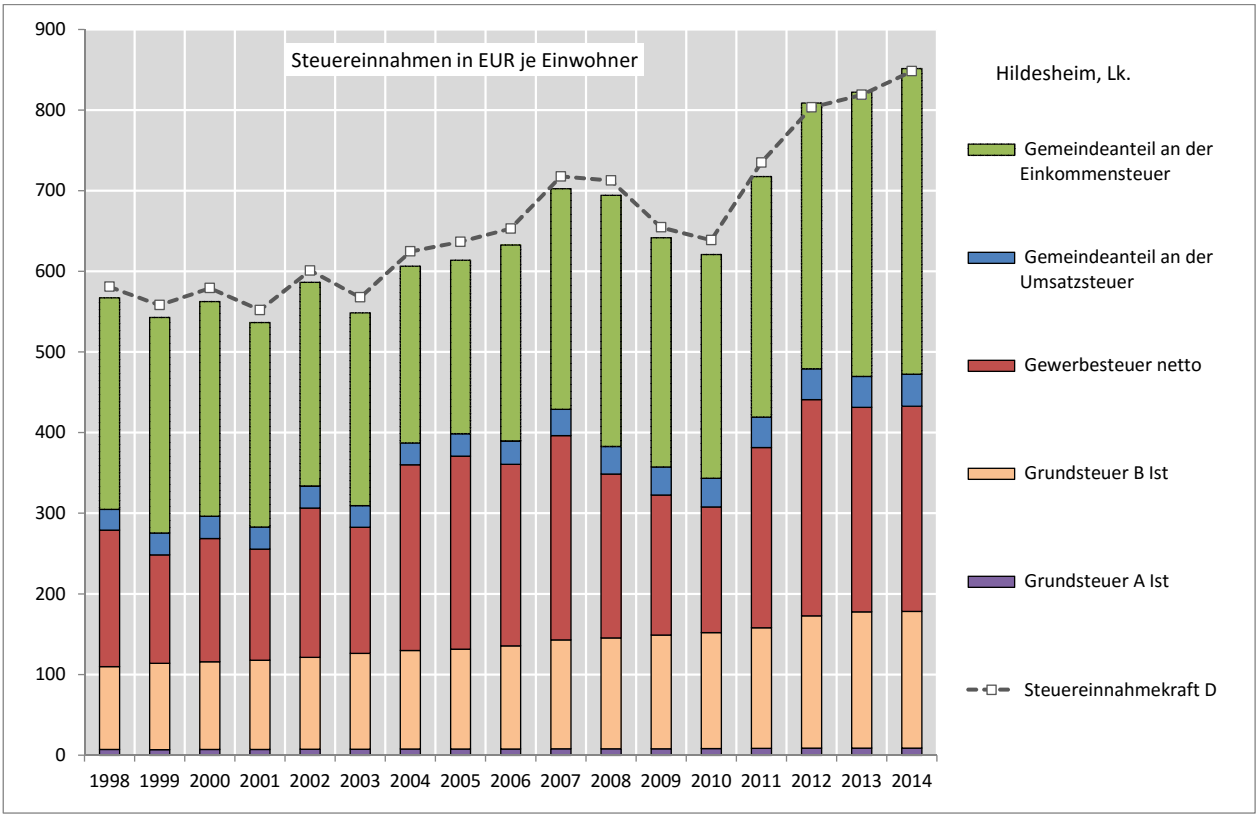
Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, NLS, eigene Berechnungen

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

8. Kommunale Finanzen
8.1 Steuereinnahmen insgesamt

Entwicklung der Steuereinnahmen der Gemeinden im Landkreis Hildesheim seit 1998



Steuereinnahmen in den Gemeinden (SG) des Landkreises Hildesheim

	Steuereinnahmen insgesamt, in EUR je Einwohner																
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Deutschland	659	689	699	658	637	633	688	731	831	892	953	840	867	945	995	1034	1068
Niedersachsen	608	632	629	583	589	555	599	633	707	750	828	734	773	844	943	946	971
Hannover, StB	722	736	744	683	695	638	711	768	845	901	959	832	911	964	1065	1084	1078
Hildesheim, Lk.	567	543	563	537	587	549	607	614	633	703	694	642	621	718	809	822	852
Hildesheim, St.	790	699	729	681	727	669	803	793	833	879	756	758	688	838	961	951	1004
Alfeld (L.), St.	474	519	592	586	1026	614	682	676	620	863	924	713	645	774	837	814	834
Algermissen	397	428	430	430	362	415	395	395	483	532	560	559	627	615	687	668	721
Bad Salzdetfurth, St.	493	546	395	438	492	685	633	628	683	695	650	549	615	762	875	761	812
Bockenem, St.	475	476	491	493	484	505	486	583	611	576	550	459	522	530	583	610	642
Diekholzen	407	428	443	432	425	422	417	415	447	495	554	498	479	532	570	656	666
Elze, St.	423	437	490	491	449	399	499	478	511	577	676	557	612	698	766	789	874
Giesen	460	475	541	474	508	458	557	535	556	647	671	630	662	723	773	836	877
Harsum	475	482	483	439	470	479	462	479	525	801	755	639	618	794	816	906	811
Holle	388	389	400	414	382	412	397	401	457	514	543	517	502	551	608	635	705
Nordstemmen	457	438	453	424	427	447	525	551	528	571	602	627	527	590	831	969	775
Sarstedt, St.	542	553	617	585	537	567	562	608	565	675	801	701	792	768	812	847	885
Schellerten	393	389	403	383	378	388	384	370	414	463	492	471	492	503	572	576	631
Söhlde	416	426	429	384	432	450	456	465	460	494	558	533	537	587	608	688	718
Freden (L.), SG	385	356	387	363	376	382	409	346	321	354	433	412	407	407	479	508	557
Gronau (L.), SG	439	412	438	427	477	438	435	583	556	566	678	551	556	676	752	712	774
Lamspringe, SG	424	445	419	432	465	476	559	496	469	481	789	587	484	566	726	823	741
Sibbesse, SG	342	358	352	336	333	346	339	331	358	410	445	427	433	456	507	559	590
Duingen, SG	332	374	381	359	333	353	334	328	370	416	496	504	462	499	480	547	612

Kommunale Kassenstatistik; Bevölkerungsfortschreibung und -rückrechnung auf Basis des Zensus 2011

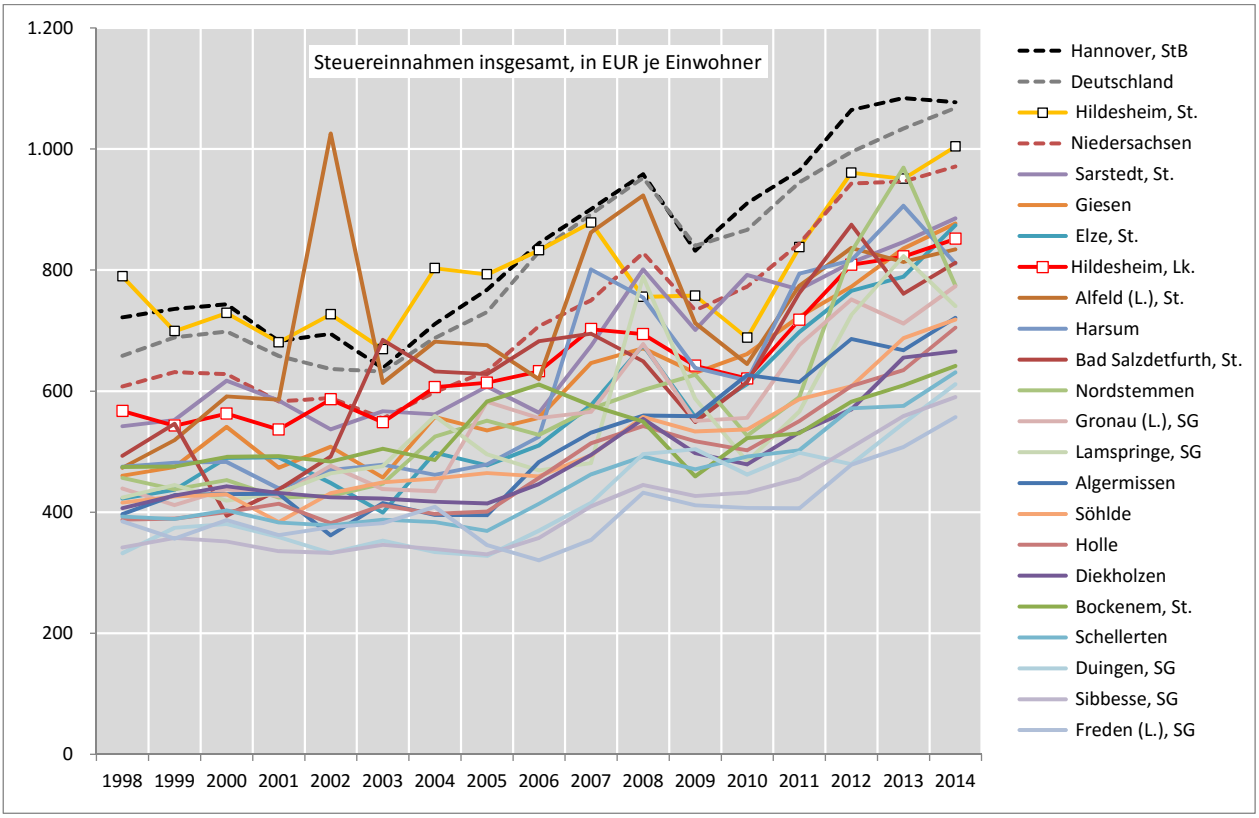
Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

8. Kommunale Finanzen
8.1 Steuereinnahmen insgesamt

Steuereinnahmen in den Gemeinden (SG) des Landkreises Hildesheim



8. Kommunale Finanzen

8.2 Einnahmen aus der Gewerbesteuer

CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

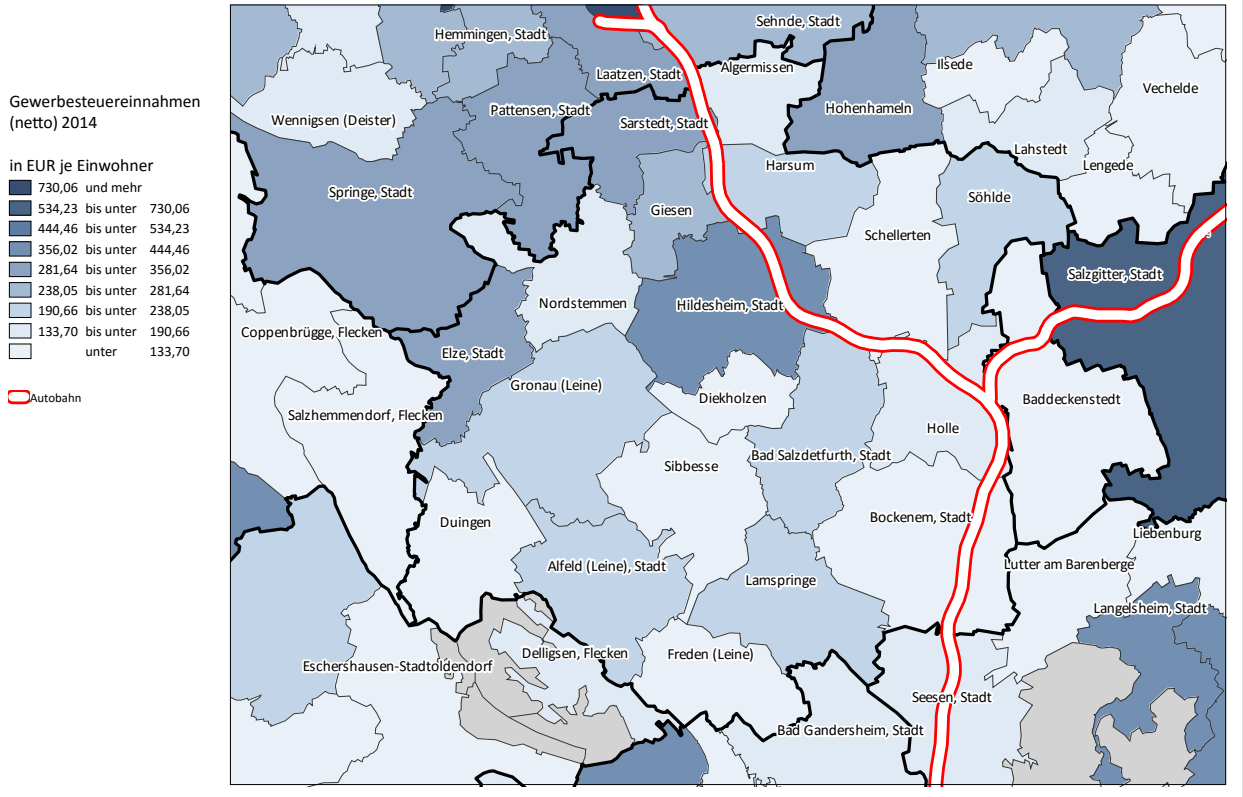
Einnahmen aus der Gewerbesteuer in den Gemeinden (SG) des Landkreises Hildesheim

	Gewerbesteuereinnahmen netto (Aufkommen abzgl. Umlage), in EUR je Einwohner																
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Deutschland	257	267	267	235	216	212	281	321	394	409	430	340	371	420	439	447	454
Niedersachsen	224	238	231	196	200	171	229	263	309	316	356	279	321	369	422	399	397
Hannover, StB	284	286	289	240	249	199	286	344	393	410	424	319	401	429	477	470	433
Hildesheim, Lk.	169	134	153	138	185	156	230	240	225	253	203	174	156	224	268	254	255
Hildesheim, St.	333	227	254	218	258	218	373	364	374	369	210	235	171	290	356	325	356
Alfeld (L.), St.	61	93	155	157	595	207	290	281	191	394	410	236	172	273	298	211	203
Algermissen	50	68	66	84	19	63	60	62	90	100	84	110	184	145	166	115	134
Bad Salzdetfurth, St	133	176	27	77	135	329	293	300	310	287	189	108	179	301	327	190	216
Bockenem, St.	101	94	113	122	113	157	150	247	252	183	120	39	109	90	116	123	112
Diekholzen	20	33	32	31	23	34	38	36	47	54	69	43	32	60	58	97	74
Elze, St.	54	62	129	137	95	49	157	138	142	167	227	125	184	242	270	266	323
Giesen	92	103	158	116	140	70	182	166	146	211	182	160	196	236	236	263	272
Harsum	118	119	113	79	114	110	109	133	132	364	274	171	155	305	290	352	223
Holle	37	37	52	73	46	63	69	68	85	106	89	91	77	100	111	103	140
Nordstemmen	104	79	88	72	73	75	168	191	137	143	118	181	85	107	304	416	188
Sarstedt, St.	121	116	179	155	120	164	174	222	153	226	311	236	312	252	282	300	313
Schellerten	42	32	46	36	19	37	45	34	38	52	42	44	65	51	90	66	89
Söhlde	83	86	93	64	93	111	130	143	106	110	134	132	132	162	149	207	209
Freden (L.), SG	82	44	82	60	70	103	135	72	21	25	64	51	45	28	57	62	86
Gronau (L.), SG	87	52	89	84	131	103	113	263	198	172	241	128	134	229	262	192	218
Lamspringe, SG	87	101	75	95	122	154	246	187	131	109	378	191	85	145	273	341	222
Sibbesse, SG	16	23	21	16	14	21	27	20	13	27	21	26	38	38	47	62	62
Duingen, SG	18	50	64	48	15	54	44	42	50	63	112	133	96	108	60	101	132

Kommunale Kassenstatistik; Bevölkerungsfortschreibung und -rückrechnung auf Basis des Zensus 2011

Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen

Gewerbesteuereinnahmen 2014



CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

8. Kommunale Finanzen
8.2 Einnahmen aus der Gewerbesteuer

Hebesätze der Gewerbesteuer in den Gemeinden (SG) des Landkreises Hildesheim

	Gewerbesteuer Hebesatz, in Punkten																
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Deutschland	390	389	389	385	386	387	388	389	393	389	388	387	390	392	393	395	397
Niedersachsen	370	370	368	366	368	366	371	375	376	377	378	374	383	385	388	390	390
Hannover, StB	402	403	397	397	399	395	401	406	407	408	408	404	414	416	419	422	421
Hildesheim, Lk.	379	373	371	370	377	371	378	375	380	378	370	376	372	381	396	397	400
Hildesheim, St.	410	410	410	410	410	410	410	410	410	410	410	410	410	410	440	440	440
Alfeld (L.), St.	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	400	400
Algermissen	310	335	335	335	335	335	335	335	350	350	350	350	350	350	350	350	350
Bad Salzdetfurth, St.	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	370	370	370	370	400	400	400
Bockenem, St.	310	310	310	310	320	320	330	330	330	330	330	331	330	330	330	330	360
Diekholzen	309	310	309	311	310	310	340	340	340	340	340	340	340	340	340	380	380
Elze, St.	320	320	320	320	320	320	330	330	330	350	350	350	350	350	350	380	380
Giesen	330	330	330	330	330	340	340	340	340	340	340	340	340	340	340	350	350
Harsum	325	325	325	325	325	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350
Holle	300	300	300	300	300	315	315	315	315	315	330	330	340	340	340	360	360
Nordstemmen	330	330	330	330	330	340	350	350	350	350	350	350	350	390	390	390	390
Sarstedt, St.	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325	325	335	335	335	335	335
Schellerten	300	299	300	300	345	345	345	345	355	355	355	355	355	355	355	355	355
Söhlde	300	300	300	300	335	335	335	335	335	335	335	335	370	370	370	370	370
Freden (L.), SG	331	333	331	331	331	330	331	331	335	334	333	333	334	335	372	372	368
Gronau (L.), SG	310	311	311	312	313	330	332	331	348	348	350	350	350	380	380	380	380
Lamspringe, SG	320	320	320	320	320	320	321	321	322	324	321	341	342	361	360	364	368
Sibbesse, SG	317	314	321	320	321	323	323	321	321	322	320	321	321	321	381	380	380
Duingen, SG	319	320	320	319	330	330	349	350	350	351	350	350	351	350	361	380	380

Kommunale Kassenstatistik; Bevölkerungsfortschreibung und -rückrechnung auf Basis des Zensus 2011

Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen

8. Kommunale Finanzen

8.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in den Gemeinden (SG) des LK Hildesheim

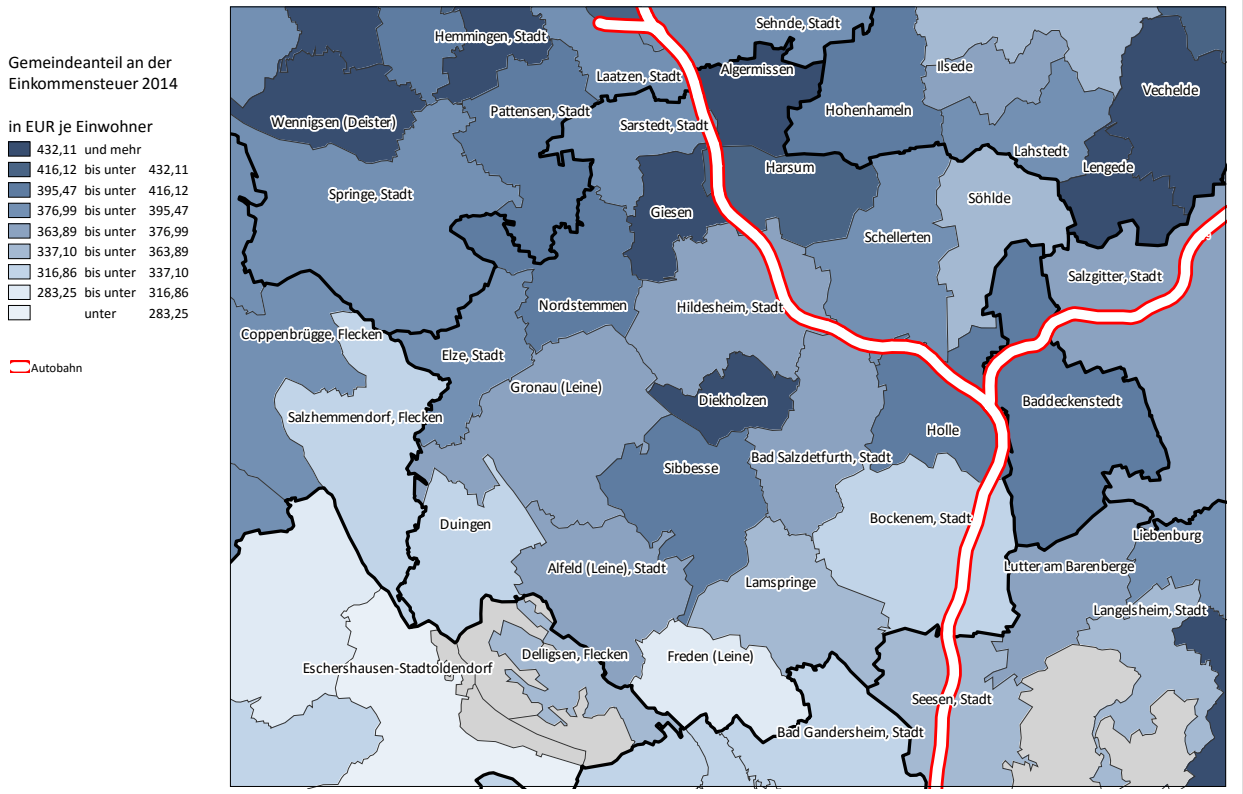
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, in EUR je Einwohner																
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Deutschland	265	278	286	276	271	266	249	248	271	308	345	320	310	333	360	385	407
Niedersachsen	244	248	248	236	234	226	206	203	229	257	292	271	263	281	320	341	365
Hannover, StB	268	273	273	260	258	248	227	223	250	280	318	295	286	306	346	368	394
Hildesheim, Lk.	262	267	266	254	253	239	219	215	243	273	311	284	277	298	329	352	379
Hildesheim, St.	276	283	284	271	271	252	231	227	249	278	314	284	276	295	321	342	366
Alfeld (L.), St.	275	282	280	269	271	244	226	222	245	278	318	280	274	295	321	345	373
Algermissen	250	250	251	234	230	237	216	212	267	302	345	314	308	331	379	409	443
Bad Salzdetfurth, St	240	244	236	225	224	217	200	196	230	261	299	274	268	289	326	349	374
Bockenem, St.	247	251	248	237	237	211	194	190	208	236	269	254	251	270	287	311	338
Diekholzen	286	294	309	297	297	282	260	255	276	312	356	324	314	336	374	402	435
Elze, St.	257	261	249	238	237	234	216	212	238	268	308	281	277	299	338	363	390
Giesen	261	262	270	256	253	250	229	224	262	295	336	316	309	330	375	402	432
Harsum	249	251	258	242	239	239	218	214	258	291	332	314	308	332	365	391	423
Holle	253	254	251	237	234	233	210	206	252	283	323	293	286	308	352	378	409
Nordstemmen	258	259	261	247	247	247	226	222	253	286	328	300	293	315	359	385	416
Sarstedt, St.	286	293	291	274	271	255	231	227	257	288	326	299	291	311	335	354	378
Schellerten	251	254	257	244	245	231	212	208	241	272	310	286	281	303	332	357	387
Söhlde	240	243	236	224	222	212	195	191	220	248	284	260	256	276	311	332	357
Freden (L.), SG	213	219	212	205	207	179	165	162	184	210	243	233	230	247	273	293	315
Gronau (L.), SG	245	251	242	231	231	216	198	194	223	252	287	269	265	286	322	346	376
Lamspringe, SG	232	237	238	227	227	207	190	187	213	242	277	256	252	272	301	324	351
Sibbesse, SG	246	250	241	228	227	232	214	210	243	276	315	290	283	305	344	369	400
Duingen, SG	224	228	221	211	211	191	175	172	200	227	259	238	234	254	276	300	325

Kommunale Kassenstatistik; Bevölkerungsfortschreibung und -rückrechnung auf Basis des Zensus 2011

Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen

CIMA Institut für Regionalwirtschaft | Hannover | jung@cima.de

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2014



CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

8. Kommunale Finanzen

8.4 Steuereinnahmekraft

Steuereinnahmekraft in den Gemeinden (SG) des Landkreises Hildesheim

	Steuereinnahmekraft (bezogen auf Deutschland), in EUR je Einwohner																
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Deutschland	659	689	699	658	637	633	688	731	828	892	953	840	867	945	995	1034	1069
Niedersachsen	627	651	647	599	604	573	615	650	727	768	846	751	788	862	958	961	990
Hannover, StB	703	715	726	664	674	624	689	741	818	871	926	808	876	930	1015	1037	1036
Hildesheim, Lk.	581	558	579	552	601	568	625	637	653	718	713	655	639	735	803	819	848
Hildesheim, St.	758	673	700	652	696	645	773	766	809	835	722	722	662	804	868	868	922
Alfeld (L.), St.	486	529	601	594	1030	627	698	688	635	877	938	728	666	800	857	796	819
Algermissen	441	457	459	462	383	450	430	433	516	568	593	596	680	668	746	725	784
Bad Salzdetfurth, St.	529	589	410	460	525	753	694	691	751	760	679	574	650	810	855	750	804
Bockenem, St.	517	515	538	542	527	568	532	654	685	634	592	485	567	575	639	672	677
Diekholzen	437	463	478	468	460	466	446	446	481	533	595	535	518	580	621	689	700
Elze, St.	452	469	542	545	495	435	551	528	563	615	720	589	658	755	832	831	923
Giesen	518	535	616	533	584	498	611	588	607	709	729	684	729	802	856	912	958
Harsum	526	534	533	482	525	515	499	522	569	870	810	680	663	867	890	997	885
Holle	429	431	448	473	432	458	445	453	513	579	592	568	547	603	668	681	759
Nordstemmen	504	480	498	465	472	477	566	590	561	605	634	666	558	597	843	990	795
Sarstedt, St.	598	609	690	652	598	647	643	705	643	774	918	802	881	852	905	950	996
Schellerten	427	419	439	416	391	408	407	393	428	480	509	488	516	528	606	611	673
Söhlde	476	489	496	436	464	492	501	516	504	541	608	585	574	629	653	743	777
Freden (L.), SG	414	377	417	387	405	422	452	372	335	371	458	435	433	431	487	521	576
Gronau (L.), SG	487	447	486	472	539	483	478	660	603	609	725	582	594	706	786	747	811
Lamspringe, SG	455	479	445	463	508	535	636	558	516	522	901	627	510	594	772	872	774
Sibbesse, SG	354	374	363	346	344	362	357	346	371	429	463	446	459	484	529	574	607
Duingen, SG	355	405	415	390	349	383	353	347	391	439	527	538	494	537	510	579	645

Kommunale Kassenstatistik; Bevölkerungsfortschreibung und -rückrechnung auf Basis des Zensus 2011

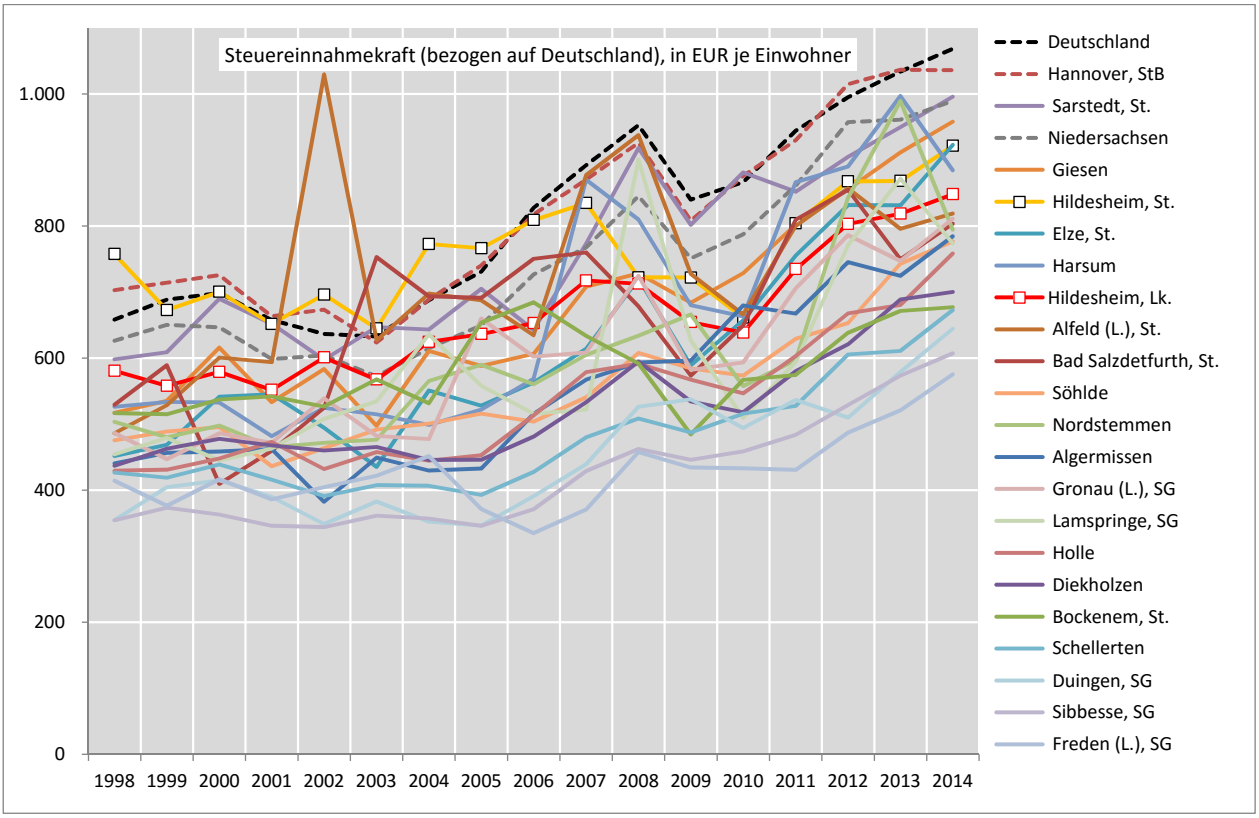
Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN, eigene Berechnungen

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

8. Kommunale Finanzen
8.4 Steuereinnahmekraft

Steuereinnahmekraft in den Gemeinden (SG) des Landkreises Hildesheim



Datenquellen

- **Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, LSN**
  - Bevölkerungsfortschreibung (Alters- und Geschlechtsaufbau, Komponenten)
  - CIMA-Bevölkerungsprognose 2015-2030 (für Städte und Gemeinden in Niedersachsen)
  - Ausländerzentralregister
  - Unternehmensregister
  - Reiseverkehrsgewerbestatistik
  - Statistik der Allgemeinbildenden Schulen
  - Hochschulstatistik
  - Kommunale Finanzstatistik (Kassenstatistik)
- **Bundesagentur für Arbeit**
  - Beschäftigungsstatistik
  - Arbeitslosenstatistik
  - Statistik der Leistungsempfänger nach SGB II
- **Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**
  - Entstehungsrechnung (Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung)
  - Erwerbstätige am Arbeitsort, Arbeitnehmer
  - Entgelte und Verfügbares Einkommen

CIMA-Regionalprofil 2015
für den Landkreis Hildesheim und seine Städte und Gemeinden

HI-REG

Datenquellen

- **Eigene Berechnungen der CIMA**
- **Teilweise eigene Schätzungen der CIMA von Daten mit Geheimhaltung (z.B. Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen)**

- **Bezeichnungen in Tabellen**
  - JD — Jahresdurchschnitt
  - D = 100 — jeweiliger Bundeswert ist gleich Einhundert
  - in v.H. — in von Hundert (in %)
  - in v.T. — in von Tausend
  - Hannover StB — Statistischer Bezirk Hannover (umfasst die Landkreise Diepholz, Nienburg (Weser), Region Hannover, Schaumburg, Hameln-Prymont, Hildesheim, Holzminden)
  - Lk. — Landkreis
  - St. — Stadt
  - SG — Samtgemeinde

  - Keine Werte in Tabellen : nicht verfügbar oder Geheimhaltung wegen Schutzwürdigkeit von Einzelangaben

Anregungen und Kritik erbeten an:

Prof. Dr. Hans-Ulrich Jung
CIMA Institut für Regionalwirtschaft GmbH
Moocksgang 5 □ D-30169 Hannover
0511 / 22 00 79 50
jung@cima.de